



Datum: 14.05.2014 Nr.: 16

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Fakultät für Mathematik und Informatik:</u>	
Erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Mathematik“	397
Erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Angewandte Informatik“	415
Erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mathematik“	442
<u>Fakultät für Biologie und Psychologie:</u>	
Erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den gemeinsamen konsekutiven bi-nationalen Master-Studiengang „Internationaler Naturschutz“	461
<u>Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:</u>	
Vierte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“	468
Zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Angewandte Statistik“	474
<u>Zentrale Einrichtungen:</u>	
Zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Studiengang „Master of Education“	478
Zweite Änderung der Prüfungsordnung für Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS)	499

Herausgegeben von der Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen

Fakultät für Mathematik und Informatik:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 05.02.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.04.2014 die erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Mathematik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 285) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Mathematik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 285) wird wie folgt geändert:

1. In § 5 (Gliederung des Studiums; Regelstudienzeit; Studienverlauf; Profile) wird Absatz 4 wie folgt neu gefasst:

„(4) ¹Das Studium umfasst 180 Anrechnungspunkte (ECTS-Credits; abgekürzt: C), die sich folgendermaßen verteilen:

- a) auf das Fachstudium Mathematik 120 C,
- b) auf den Professionalisierungsbereich 48 C, bestehend aus 30 C Nebenfach und 18 C Schlüsselkompetenzen und
- c) auf die Bachelorarbeit 12 C.

²Als Nebenfach sind die Fächer Betriebswirtschaftslehre, Chemie, Experimentalphysik, Informatik, Philosophie, Theoretische Physik und Volkswirtschaftslehre vorgesehen. ³Andere Fächer können jeweils auf begründeten Antrag an die Prüfungskommission als Nebenfach zugelassen werden. ⁴Dem Antrag ist eine Empfehlung der exportierenden Fakultät über die erfolgreich zu absolvierenden Studien- und Prüfungsleistungen (im Umfang von 30 C) sowie die Bestätigung der Studiendekanin oder des Studiendekans der exportierenden Fakultät beizufügen, dass der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller der Besuch der entsprechenden Module ermöglicht werden kann. ⁵Ein Antrag nach Satz 3 begründet keinen Rechtsanspruch. ⁶Abweichend von Sätzen 2-5 ist im Profil Phy nur Physik als Nebenfach wählbar; der Professionalisierungsbereich im Umfang von 48 C gliedert sich in diesem Fall in 26 C Nebenfach Physik und 22 C Schlüsselkompetenzen.“

2. In § 17 (Inkrafttreten) wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) ¹Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung begonnen haben und ununterbrochen in diesem Studiengang immatrikuliert waren, werden auf Antrag nach der Prüfungs- und Studienordnung in der vor Inkrafttreten dieser Änderung geltenden Fassung geprüft, der Antrag ist innerhalb von 6 Monaten nach Inkrafttreten der Änderung zu stellen. ²Ist auf Antrag nach Satz 1 die Prüfungs- und Studienordnung in der vor Inkrafttreten einer Änderung geltenden Fassung anzuwenden, gilt dies im Falle noch abzulegender Prüfungen nicht für Modulübersicht und Modulbeschreibungen, sofern nicht der Vertrauensschutz einer oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet. ³Eine abweichende Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Prüfungsleistung wiederholt werden kann oder ein Pflicht- oder erforderliches Wahlpflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. ⁴Die Prüfungskommission kann hierzu allgemeine Regelungen treffen. ⁵Prüfungen nach einer vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung gültigen Fassung werden letztmals im sechsten auf das Inkrafttreten der Änderung folgenden Semester abgenommen.“

3. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I: Modulübersicht

Es müssen nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen 180 C erworben werden.

1) Basisstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Orientierungsmodule

Es müssen folgende zwei Orientierungsmodule im Gesamtumfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0011: Analysis I (9 C, 6 SWS)

B.Mat.0012: Analytische Geometrie und Lineare Algebra I (9 C, 6 SWS)

b) Basismodule

Es müssen folgende zwei Basismodule im Gesamtumfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0021: Analysis II (9 C, 6 SWS)

B.Mat.0022: Analytische Geometrie und Lineare Algebra II (9 C, 6 SWS)

2) Aufbau und Vertiefungsstudium

Es muss eines der drei nachfolgenden Profile im Umfang von insgesamt wenigstens 132 C gewählt werden.

a) Profil "F - allgemein"

Im forschungsorientierten Profil "F - allgemein" sind Module im Gesamtumfang von mindestens 132 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

aa) Grundstudium im Profil F

Im Grundstudium im Profil F müssen folgende Grundmodule im Gesamtumfang von 36 C erfolgreich absolviert werden, die zugleich für die Zertifizierung des entsprechenden Studienschwerpunkts heran gezogen werden können:

B.Mat.1100: Grundlagen der Analysis, Geometrie und Topologie (9 C, 6 SWS)

B.Mat.1200: Grundlagen der Algebra, Geometrie und Zahlentheorie (9 C, 6 SWS)

B.Mat.1300: Grundlagen der Numerischen Mathematik (9 C, 6 SWS)

B.Mat.1400: Grundlagen der Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie (9 C, 6 SWS)

ab) Vertiefungsstudium im Profil F

Im Vertiefungsstudium in Profil F sind von den in Nr. 3) "Vertiefungsstudium" genannten Wahlmodulen Module im Umfang von insgesamt mindestens 48 C erfolgreich zu absolvieren, davon mindestens 3 C für ein Proseminar- oder Seminarmodul.

ac) Nebenfach im Profil F

Im Profil F sind in einem der in Nr. 4) "Nebenfach" genannten Nebenfächer nach Maßgabe der dort genannten Bestimmungen Module im Gesamtumfang von mindestens 30 C erfolgreich zu absolvieren.

ad) Schlüsselkompetenzen im Profil F

Im Profil F sind im Professionalisierungsbereich "Schlüsselkompetenzen" Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

i) EDV/IKT-Kompetenz

Es ist ein Programmierkurs zu einer höheren, objektorientierten Programmiersprache im Umfang von mindestens 5 C erfolgreich zu absolvieren; empfohlen wird das nachstehende Modul:

B.Inf.1801: Programmierkurs (5 C, 3 SWS)

ii) Fachbezogene Schlüsselkompetenzen

Es sind mindestens zwei der in Nr. 5) "Schlüsselkompetenzen" genannten Wahlmodule aus dem Angebot der Lehrinheit Mathematik zu absolvieren.

iii) Fachübergreifende Schlüsselkompetenzen

Ferner können aus dem gesamten zulässigen Schlüsselkompetenzangebot der Universität weitere Module frei gewählt werden. Die Belegung anderer Module (Alternativmodule) ist mit Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät, die das Modul anbietet, ebenfalls möglich. Die Belegung eines Alternativmoduls ist dem Studienbüro vorab anzuzeigen.

b) Profil "P - mit Praxisbezug"

Im forschungsorientierten Profil "P - mit Praxisbezug" sind Module im Gesamtumfang von insgesamt mindestens 132 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

ba) Grundstudium im Profil P - Wahlpflichtbereich

Im Grundstudium im Profil P ist eines der folgenden zwei Grundmodule im Umfang von 9 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Mat.1100: Grundlagen der Analysis, Geometrie und Topologie (9 C, 6 SWS)

B.Mat.1200: Grundlagen der Algebra, Geometrie und Zahlentheorie (9 C, 6 SWS)

bb) Grundstudium im Profil P - Pflichtbereich

Im Pflichtbereich des Grundstudiums im Profil P müssen folgende Grundmodule im Gesamtumfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden, die zugleich für die Zertifizierung des entsprechenden Schwerpunkts heran gezogen werden können:

B.Mat.1300: Grundlagen der Numerischen Mathematik (9 C, 6 SWS)

B.Mat.1400: Grundlagen der Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie (9 C, 6 SWS)

B.Mat.1420: Grundlagen der Stochastik (9 C, 6 SWS)

bc) Vertiefungsstudium im Profil P - Pflichtbereich

Folgendes Modul im Umfang von 9 C ist erfolgreich zu absolvieren:

B.Mat.2400: Angewandte Statistik (9 C, 6 SWS)

bd) Vertiefungsstudium im Profil P - Wahlpflichtbereich

Im Vertiefungsstudium im Profil P ist eines der folgenden zwei Vertiefungsmodule im Umfang von 9 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Mat.2300: Weiterführung in Numerischer Mathematik (9 C, 4 SWS)

B.Mat.2310: Optimierung (9 C, 6 SWS)

be) Weiteres Vertiefungsstudium im Profil P

Weiterhin sind im Vertiefungsstudium im Profil P aus den in Nr. 3) "Vertiefungsstudium" genannten Wahlmodulen - mit Ausnahme des Moduls B.Mat.1410 "Stochastische Konzepte" - Module im Umfang von insgesamt mindestens 30 C erfolgreich zu absolvieren, davon mindestens 3 C für ein Proseminar- oder Seminar modul.

bf) Nebenfach im Profil P

Im Profil P sind in einem der in Nr. 4) "Nebenfach" genannten Nebenfächer nach Maßgabe der dort genannten Bestimmungen Module im Gesamtumfang von mindestens 30 C erfolgreich zu absolvieren.

bg) Schlüsselkompetenzen im Profil P

Im Profil P sind im Professionalisierungsbereich "Schlüsselkompetenzen" Module im Umfang von 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

i) EDV/IKT-Kompetenz

Es ist ein Programmierkurs zu einer höheren, objektorientierten Programmiersprache im Umfang von mindestens 5 C erfolgreich zu absolvieren; empfohlen wird das nachstehende Modul;

B.Inf.1801: Programmierkurs (5 C, 3 SWS)

ii) Fachbezogene Schlüsselkompetenzen

Es ist eines der folgenden drei Module im Umfang von mindestens 8 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Mat.0970: Betriebspraktikum (8 C)

B.Mat.0730: Praktikum Wissenschaftliches Rechnen (9 C, 4 SWS)

B.Mat.0740: Stochastisches Praktikum (9 C, 6 SWS)

iii) Fachübergreifende Schlüsselkompetenzen

Ferner können aus dem gesamten zulässigen Schlüsselkompetenzangebot der Universität weitere Module frei gewählt werden. Die Belegung anderer Module (Alternativmodule) ist mit Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät, die das Modul anbietet, ebenfalls möglich. Die Belegung eines Alternativmoduls ist dem Studienbüro vorab anzuzeigen.

c) Profil "Phy - physikorientiert"

Im forschungsorientierten Profil "Phy - physikorientiert" sind Module im Gesamtumfang von mindestens 132 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

ca) Grundstudium im Profil Phy

Im Grundstudium im Profil Phy müssen folgende Grundmodule im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden, die zugleich für die Zertifizierung des entsprechenden Schwerpunkts heran gezogen werden können:

B.Mat.1100: Grundlagen der Analysis, Geometrie und Topologie (9 C, 6 SWS)

B.Mat.1200: Grundlagen der Algebra, Geometrie und Zahlentheorie (9 C, 6 SWS)

B.Mat.1300: Grundlagen der Numerischen Mathematik (9 C, 6 SWS)

B.Mat.1400: Grundlagen der Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie (9 C, 6 SWS)

cb) Vertiefungsstudium im Profil Phy

Im Vertiefungsstudium sind im Profil Phy von den in Nr. 3) "Vertiefungsstudium" genannten Wahlmodulen Module im Umfang von insgesamt mindestens 40 C erfolgreich zu absolvieren, davon mindestens 3 C für ein Proseminar- oder Seminarmodul. Ferner muss zusätzlich folgendes Modul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phy.202: Quantenmechanik I (8 C, 6 SWS)

cc) Nebenfach im Profil Phy

Im Profil Phy sind im außermathematischen Kompetenzbereich folgende Module im Gesamtumfang von 26 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Phy.101: Physik I (9 C, 8 SWS)

B.Phy.102: Physik II (9 C, 8 SWS)

B.Phy.201: Analytische Mechanik (8 C, 6 SWS)

cd) Schlüsselkompetenzen im Profil Phy

Im Profil Phy sind im Professionalisierungsbereich "Schlüsselkompetenzen" Module im Gesamtumfang von mindestens 22 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu absolvieren.

i) Fachbezogene Schlüsselkompetenzen

Im Profil Phy ist folgendes Modul im Umfang von 12 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Phy.410: Physikalisches Grundpraktikum (12 C, 12 SWS)

ii) EDV/IKT-Kompetenz

Es wird empfohlen einen Programmierkurs zu einer höheren, objektorientierten Programmiersprache zu absolvieren, z.B. eines der beiden nachstehenden Module:

B.Phy.605: Computergestütztes wissenschaftliches Rechnen (8 C, 8 SWS)

B.Inf.1801: Programmierkurs (5 C, 3 SWS)

iii) Fachübergreifende Schlüsselkompetenzen

Ferner können aus dem gesamten zulässigen Schlüsselkompetenzangebot der Universität weitere Module frei gewählt werden. Die Belegung anderer Module (Alternativmodule) ist mit Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät, die das Modul anbietet, ebenfalls möglich. Die Belegung eines Alternativmoduls ist dem Studienbüro vorab anzuzeigen. Empfohlen wird das nachstehende Modul:

B.Phy.411: Physikalisches Fortgeschrittenenpraktikum (5 C, 4 SWS)

3) Vertiefungsstudium

Das Studienangebot des Vertiefungsstudiums im Fach Mathematik setzt sich aus weiterführenden mathematischen Modulen zusammen, die zum Teil in Zyklen organisiert sind. Nachfolgende Module können zugleich für die Zertifizierung des jeweiligen Schwerpunkts verwendet werden. Je nach gewähltem Profil sind Module im Umfang von insgesamt wenigstens 48 C (Profil F), 30 C (Profil P) oder 40 C (Profil Phy) zu absolvieren.

a) Weiterführende mathematische Module SP1 (Analysis, Geometrie, Topologie)

Im Schwerpunkt SP1 stehen folgende Wahlmodule zur Auswahl:

B.Mat.2100: Partielle Differenzialgleichungen (9 C, 6 SWS)

B.Mat.2110: Funktionalanalysis (9 C, 6 SWS)

B.Mat.2120: Funktionentheorie (9 C, 6 SWS)

b) Weiterführende mathematische Module SP2 (Algebra, Geometrie, Zahlentheorie)

Im Schwerpunkt SP2 stehen folgende Wahlmodule zur Auswahl:

B.Mat.2200: Moderne Geometrie (9 C, 6 SWS)

B.Mat.2210: Zahlen und Zahlentheorie (9 C, 6 SWS)

c) Weiterführende mathematische Module SP3 (Numerische und Angewandte Mathematik)

Im Schwerpunkt SP3 stehen folgende Wahlmodule zur Auswahl:

B.Mat.0720: Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen) (3 C, 2 SWS)

B.Mat.0730: Praktikum Wissenschaftliches Rechnen (9 C, 4 SWS)

B.Mat.1310: Methoden zur Numerischen Mathematik (4 C, 2 SWS)

B.Mat.2100: Partielle Differenzialgleichungen (9 C, 6 SWS)

B.Mat.2110: Funktionalanalysis (9 C, 6 SWS)

B.Mat.2300: Weiterführung in Numerischer Mathematik (9 C, 4 SWS)

B.Mat.2310: Optimierung (9 C, 6 SWS)

B.Mat.3031: Wissenschaftliches Rechnen (6 C, 4 SWS)

d) Weiterführende mathematische Module SP4 (Mathematische Stochastik)

Im Schwerpunkt SP4 stehen folgende Wahlmodule zur Auswahl:

B.Mat.0740: Stochastisches Praktikum (9 C, 6 SWS)

B.Mat.1410: Stochastische Konzepte (3 C, 2 SWS)

B.Mat.2400: Angewandte Statistik (9 C, 6 SWS)

B.Mat.3041: Schadensversicherungsmathematik (3 C, 2 SWS)

B.Mat.3042: Personenversicherungsmathematik (3 C, 2 SWS)

e) Weiterführende mathematische Module in Zyklen im SP1 (Analysis, Geometrie, Topologie)

Ferner stehen im Vertiefungsstudium die folgenden Wahlmodule zur Auswahl, aus denen sich die Zyklen in diesem Studienschwerpunkt zusammensetzen:

- B.Mat.3111: Einführung im Zyklus "Analytische Zahlentheorie" (9 C, 4 SWS)
- B.Mat.3112: Einführung im Zyklus "Analysis Partieller Differenzialgleichungen" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3113: Einführung im Zyklus "Differenzialgeometrie" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3114: Einführung im Zyklus "Algebraische Topologie" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3115: Einführung im Zyklus "Mathematische Methoden der Physik" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3211: Proseminar im Zyklus "Analytische Zahlentheorie" (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3212: Proseminar im Zyklus "Analysis Partieller Differenzialgleichungen" (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3213: Proseminar im Zyklus "Differenzialgeometrie" (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3214: Proseminar im Zyklus "Algebraische Topologie" (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3215: Proseminar im Zyklus "Mathematische Methoden der Physik" (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3311: Vertiefung im Zyklus "Analytische Zahlentheorie" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3312: Vertiefung im Zyklus "Analysis Partieller Differenzialgleichungen" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3313: Vertiefung im Zyklus "Differenzialgeometrie" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3314: Vertiefung im Zyklus "Algebraische Topologie" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3315: Vertiefung im Zyklus "Mathematische Methoden der Physik" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3411: Seminar im Zyklus "Analytische Zahlentheorie" (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3412: Seminar im Zyklus "Analysis Partieller Differenzialgleichungen" (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3413: Seminar im Zyklus "Differenzialgeometrie" (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3414: Seminar im Zyklus "Algebraische Topologie" (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3415: Seminar im Zyklus "Mathematische Methoden der Physik" (3 C, 2 SWS)

f) Weiterführende mathematische Module in Zyklen im SP2 (Algebra, Geometrie, Zahlentheorie)

Ferner stehen im Vertiefungsstudium die folgenden Wahlmodule zur Auswahl, aus denen sich die Zyklen in diesem Studienschwerpunkt zusammensetzen:

- B.Mat.3121: Einführung im Zyklus "Algebraische Geometrie" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3122: Einführung im Zyklus "Algebraische Zahlentheorie" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3123: Einführung im Zyklus "Algebraische Strukturen" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3124: Einführung im Zyklus "Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3125: Einführung im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3221: Proseminar im Zyklus "Algebraische Geometrie" (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3222: Proseminar im Zyklus "Algebraische Zahlentheorie" (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3223: Proseminar im Zyklus "Algebraische Strukturen" (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3224: Proseminar im Zyklus "Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme" (3 C, 2 SWS)

- B.Mat.3225: Proseminar im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3321: Vertiefung im Zyklus "Algebraische Geometrie" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3322: Vertiefung im Zyklus "Algebraische Zahlentheorie" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3323: Vertiefung im Zyklus "Algebraische Strukturen" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3324: Vertiefung im Zyklus "Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3325: Vertiefung im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3421: Seminar im Zyklus "Algebraische Geometrie" (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3422: Seminar im Zyklus "Algebraische Zahlentheorie" (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3423: Seminar im Zyklus "Algebraische Strukturen" (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3424: Seminar im Zyklus "Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme" (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3425: Seminar im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" (3 C, 2 SWS)

g) Weiterführende mathematische Module in Zyklen im SP3 (Numerische und Angewandte Mathematik)

Ferner stehen im Vertiefungsstudium die folgenden Wahlmodule zur Auswahl, aus denen sich die Zyklen in diesem Studienschwerpunkt zusammen setzen:

- B.Mat.3131: Einführung im Zyklus "Inverse Probleme" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3132: Einführung im Zyklus "Approximationsverfahren" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3133: Einführung im Zyklus "Numerik Partieller Differenzialgleichungen" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3134: Einführung im Zyklus "Optimierung" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3137: Einführung im Zyklus "Variationelle Analysis" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3138: Einführung im Zyklus "Bild- und Geometrieverarbeitung" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3139: Einführung im Zyklus "Wissenschaftliches Rechnen/Angewandte
Mathematik" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3230: Proseminar "Numerische und Angewandte Mathematik" (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3239: Proseminar im Zyklus "Wissenschaftliches Rechnen/Angewandte
Mathematik"(3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3331: Vertiefung im Zyklus "Inverse Probleme" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3332: Vertiefung im Zyklus "Approximationsverfahren" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3333: Vertiefung im Zyklus "Numerik Partieller
Differenzialgleichungen" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3334: Vertiefung im Zyklus "Optimierung" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3337: Vertiefung im Zyklus "Variationelle Analysis" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3338: Vertiefung im Zyklus "Bild- und Geometrieverarbeitung" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3339: Vertiefung im Zyklus "Wissenschaftliches Rechnen/Angewandte
Mathematik" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3431: Seminar im Zyklus "Inverse Probleme" (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3432: Seminar im Zyklus "Approximationsverfahren" (3 C, 2 SWS)

- B.Mat.3433: Seminar im Zyklus "Numerik Partieller Differenzialgleichungen" (3 C, 2 SWS)
B.Mat.3434: Seminar im Zyklus "Optimierung" (3 C, 2 SWS)
B.Mat.3437: Seminar im Zyklus "Variationelle Analysis" (3 C, 2 SWS)
B.Mat.3438: Seminar im Zyklus "Bild- und Geometrieverarbeitung" (3 C, 2 SWS)
B.Mat.3439: Seminar im Zyklus "Wissenschaftliches Rechnen/Angewandte
Mathematik" (3 C, 2 SWS)

h) Weiterführende mathematische Module in Zyklen im SP4 (Mathematische Stochastik)

Ferner stehen im Vertiefungsstudium die folgenden Wahlmodule zur Auswahl, aus denen sich die Zyklen in diesem Studienschwerpunkt zusammensetzen:

- B.Mat.3141: Einführung im Zyklus "Angewandte und Mathematische Stochastik" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3142: Einführung im Zyklus "Stochastische Prozesse" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3143: Einführung im Zyklus "Stochastische Methoden der Wirtschaftsmathematik" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3144: Einführung im Zyklus "Mathematische Statistik" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3145: Einführung im Zyklus "Statistische Modellierung und Inferenz" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3146: Einführung im Zyklus "Multivariate Statistik" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3341: Vertiefung im Zyklus "Angewandte und Mathematische Stochastik" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3342: Vertiefung im Zyklus "Stochastische Prozesse" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3343: Vertiefung im Zyklus "Stochastische Methoden der Wirtschaftsmathematik" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3344: Vertiefung im Zyklus "Mathematische Statistik" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3345: Vertiefung im Zyklus "Statistische Modellierung und Inferenz" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3346: Vertiefung im Zyklus "Multivariate Statistik" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3441: Seminar im Zyklus "Angewandte und Mathematische Stochastik" (3 C, 2 SWS)
B.Mat.3442: Seminar im Zyklus "Stochastische Prozesse" (3 C, 2 SWS)
B.Mat.3443: Seminar im Zyklus "Stochastische Methoden der Wirtschaftsmathematik" (3 C, 2 SWS)
B.Mat.3444: Seminar im Zyklus "Mathematische Statistik" (3 C, 2 SWS)
B.Mat.3445: Seminar im Zyklus "Statistische Modellierung und Inferenz" (3 C, 2 SWS)
B.Mat.3446: Seminar im Zyklus "Multivariate Statistik" (9 C, 6 SWS)

4) Nebenfach

Im Profil P sowie im Profil F ist eines der folgenden Nebenfächer nach Maßgabe der genannten Bestimmungen im Gesamtumfang von mindestens 30 C erfolgreich zu absolvieren.

a) Betriebswirtschaftslehre

i) Betriebswirtschaftslehre - Grundlagen

Es müssen die folgenden zwei Module im Gesamtumfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft (6 C, 4 SWS)

B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss (6 C, 4 SWS)

ii) Betriebswirtschaftslehre - Wahlpflichtbereich

Ferner sind drei der folgenden Module im Gesamtumfang von 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-BWL.0001: Unternehmenssteuern I (6 C, 6 SWS)

B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung (6 C, 4 SWS)

B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation (6 C, 4 SWS)

B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik (6 C, 4 SWS)

B.WIWI-BWL.0005: Beschaffung und Absatz (6 C, 4 SWS)

B.WIWI-BWL.0006: Finanzmärkte und Bewertung (6 C, 4 SWS)

b) Chemie

i) Chemie - Grundlagen

Es müssen die folgenden drei Module im Gesamtumfang von 26 C erfolgreich absolviert werden:

B.Che.1201: Einführung in die Organische Chemie (6 C, 5 SWS)

B.Che.1301: Einführung in die Physikalische Chemie (8 C, 7 SWS)

B.Che.7001: Allgemeine und Anorganische Chemie für Nebenfach (12 C, 14 SWS)

ii) Chemie - Wahlpflichtbereich

Ferner ist eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 4 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Che.1303: Materie und Strahlung (4 C, 3 SWS)

B.Che.1304: Chemisches Gleichgewicht (6 C, 4 SWS)

B.Che.1402: Atombau und Chemische Bindung (5 C, 4 SWS)

B.Che.2301: Chemische Reaktionskinetik (6 C, 4 SWS)

B.Che.3702: Einführung in die Makromolekulare Chemie (4 C, 3 SWS)

c) Experimentalphysik

Es müssen folgende drei Module im Gesamtumfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phy.101: Physik I (9 C, 8 SWS)

B.Phy.102: Physik II (9 C, 8 SWS)

B.Phy.410: Physikalisches Grundpraktikum (12 C, 12 SWS)

d) Informatik**i) Informatik - Grundlagen**

Es müssen die folgenden zwei Module im Gesamtumfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1101: Informatik I (10 C, 6 SWS)

B.Inf.1102: Informatik II (10 C, 6 SWS)

ii) Informatik - Wahlpflichtbereich

Ferner sind zwei der folgenden Module im Gesamtumfang von 10 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Inf.1201: Theoretische Informatik (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1202: Formale Systeme (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1203: Betriebssysteme (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1204: Telematik / Computernetzwerke (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1205: Softwaretechnik I (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1206: Datenbanken (5 C, 3 SWS)

e) Philosophie

Es müssen folgende vier Module im Gesamtumfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phi.01: Basismodul Theoretische Philosophie (9 C, 4 SWS)

B.Phi.03a: Basismodul Geschichte der Philosophie für Mathematik-
Studierende (5 C, 2 SWS)

B.Phi.04: Basismodul Logik (6 C, 4 SWS)

B.Phi.05: Aufbaumodul Theoretische Philosophie (10 C, 4 SWS)

f) Theoretische Physik**i) Physik - Grundlagen**

Es müssen mindestens zwei der folgenden drei Module im Gesamtumfang von wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phy.201: Analytische Mechanik (8 C, 6 SWS)

B.Phy.202: Quantenmechanik I (8 C, 6 SWS)

B.Phy.203: Statistische Physik (8 C, 6 SWS)

ii) Physik - Wahlpflichtbereich

Ferner sind wenigstens zwei der folgenden Module im Gesamtumfang von wenigstens 14 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Phy.101: Physik I (9 C, 8 SWS)

B.Phy.102: Physik II (9 C, 8 SWS)

B.Phy.5614: Proseminar Computational Neuroscience/Neuroinformatik (5 C, 2 SWS)

g) Volkswirtschaftslehre

i) Volkswirtschaftslehre - Grundlagen

Es müssen die folgenden zwei Module im Gesamtumfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I (6 C, 5 SWS)

B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I (6 C, 4 SWS)

ii) Volkswirtschaftslehre - Wahlpflichtbereich

Ferner sind drei der folgenden Module im Gesamtumfang von 18 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II (6 C, 4 SWS)

B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II (6 C, 4 SWS)

B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C, 4 SWS)

B.WIWI-VWL.0004: Einführung in die Finanzwissenschaft (6 C, 4 SWS)

B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C, 4 SWS)

B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung (6 C, 4 SWS)

B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie (6 C, 6 SWS)

5) Schlüsselkompetenzen

Folgende von der Lehreinheit Mathematik angebotenen Schlüsselkompetenzmodule können nach Maßgabe der in den Profilen jeweils angegebenen Bestimmungen in dem Schlüsselkompetenzbereich eingebracht werden:

B.Mat.0720: Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen) (3 C, 2 SWS)

B.Mat.0730: Praktikum Wissenschaftliches Rechnen (9 C, 4 SWS)

B.Mat.0740: Stochastisches Praktikum (9 C, 6 SWS)

B.Mat.0911: Ein Mehrbenutzerbetriebssystem in der Praxis: Einzelbetrieb (3 C, 2 SWS)

B.Mat.0912: Ein Mehrbenutzerbetriebssystem in der Praxis: Netzwerkbetrieb (3 C, 2 SWS)

B.Mat.0921: Einführung in TeX/LaTeX und praktische Anwendungen (3 C, 2 SWS)

B.Mat.0922: Mathematische Informationssysteme und Elektronisches
Publizieren (3 C, 2 SWS)

B.Mat.0931: Tutorentraining (4 C, 2 SWS)

B.Mat.0932: Vermittlung mathematischer Inhalte an ein Fachpublikum (3 C, 2 SWS)

B.Mat.0940: Mathematik in der Welt, in der wir leben (3 C, 2 SWS)

B.Mat.0950: Mitgliedschaft in der studentischen oder akademischen
Selbstverwaltung (3 C, 1 SWS)

B.Mat.0952: Organisation einer mathematischen Veranstaltung (3 C, 2 SWS)

B.Mat.0970: Betriebspraktikum (8 C)

6) Freiwillige Zusatzleistungen

Die Lehreinheit Mathematik bietet folgende Module für Studierende anderer Fächer an. Studierende der Mathematik können diese Module ausschließlich als freiwillige Zusatzprüfungen absolvieren; dabei fließt die Note nicht in das Gesamtergebnis der Bachelorprüfung im Bachelor-Studiengang „Mathematik“ ein.

B.Mat.0900: Mathematisches Propädeutikum (4 C, 5 SWS)

B.Mat.0801: Mathematik für Studierende der Informatik I (9 C, 6 SWS)

B.Mat.0802: Mathematik für Studierende der Informatik II (9 C, 6 SWS)

B.Mat.0803: Diskrete Mathematik (9 C, 6 SWS)

B.Mat.0804: Diskrete Stochastik (9 C, 6 SWS)

B.Mat.0811: Mathematische Grundlagen in der Biologie (6 C, 4 SWS)

B.Mat.0821: Mathematische Grundlagen in den Geowissenschaften (6 C, 4 SWS)

B.Mat.0822: Statistik für Studierende der Geowissenschaften (6 C, 4 SWS)

7) Bachelorarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.“

4. Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II: Exemplarische Studienverlaufspläne

A) Mathematik mit Profil F und Nebenfach Informatik

Sem. Σ C*	Mathematik (120 C + 12 C)			Nebenfach (30 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)	
1. Σ 33 C	B.Mat.0011 Analysis I 9 C	B.Mat.0012 Analytische Geometrie und Lineare Algebra I 9 C		B.Inf.1101 Informatik I 10 C	B.Inf.1801 Programmierkurs 5 C	
2. Σ 31 C	B.Mat.0021 Analysis II 9 C	B.Mat.0022 Analytische Geometrie und Lineare Algebra II 9 C		B.Inf.1102 Informatik II 10 C	B.Inf.303-3 Grundlagen des Projektmanagements 3 C	
3. Σ 31 C	B.Mat.1100 Grundlagen der Analysis, Geometrie und Topologie 9 C	B.Mat.1200 Grundlagen der Algebra, Geometrie und Zahlentheorie 9 C	B.Mat.1300 Grundlagen der Numerischen und Angewandten Mathematik 9 C		SK.IKG-ISZ.04 Vorbereiten und Halten von Referaten für Bachelor-Studierende 4 C	
4. Σ 32 C	B.Mat.1400 Grundlagen der Maß- und Wahrscheinlich keitstheorie 9 C	B.Mat.2110 Funktional- analysis 9 C	B.Mat.2300 Weiterführung in Numerischer Mathematik 9 C	B.Inf.1201 Theoretische Informatik 5 C		
5. Σ 26 C	Einführung im Zyklus Y 9 C	B.Mat.2200 Moderne Geometrie 9 C	Seminar 3 C	B.Inf.1202 Formale Systeme 5 C		
6. Σ 27 C	Vertiefung im Zyklus Y 9 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Mat.0921 Einführung in TeX/LaTeX und praktische Anwendungen 3 C	B.Mat.0720 Mathematische Anwendersysteme 3 C
Σ180 C	120 C + 12 C			30 C	18 C	

B) Mathematik mit Profil P und Nebenfach BWL

Sem. Σ C*	Mathematik (120 C + 12 C)			Nebenfach (30 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
1. Σ 29 C	B.Mat.0011 Analysis I 9 C	B.Mat.0012 Analytische Geometrie und Lineare Algebra I 9 C		B.WIWI-OPH.0004 Einführung in die Finanzwirtschaft 6 C	B.Inf.1801 Programmierkurs 5 C
2. Σ 28 C	B.Mat.0021 Analysis II 9 C	B.Mat.0022 Analytische Geometrie und Lineare Algebra II 9 C		B.WIWI-OPH.0005 Jahresabschluss 6 C	SK.IKG-ISZ.04 Vorbereiten und Halten von Referaten für Bachelor- Studierende 4 C
3. Σ 33 C	B.Mat.1420 Grundlagen der Stochastik 9 C	B.Mat.1100 Grundlagen der Analysis, Geometrie und Topologie 9 C	B.Mat.1300 Grundlagen der Numerischen und Angewandten Mathematik 9 C	B.WIWI-BWL.0002 Interne Unternehmens- rechnung 6 C	
4. Σ 33 C	B.Mat.1400 Grundlagen der Maß- und Wahrscheinlich- keitstheorie 9 C	B.Mat.2310 Optimierung 9 C	B.Mat.2400 Angewandte Statistik 9 C	B.WIWI-BWL.0004 Produktion und Logistik 6 C	
5. Σ 30 C	Einführung im Zyklus Y 9 C	Einführung im Zyklus X 9 C	Seminar 3 C		B.Mat.0740 Stochastisches Praktikum 9 C <i>(wird als Blockkurs in der vorlesungsfreien Zeit angeboten)</i>
6. Σ 27 C	Vertiefung im Zyklus Y 9 C	Bachelorarbeit 12 C		B.WIWI-BWL.0003 Unternehmensführung und Organisation 6 C	
Σ180 C	120 C + 12 C			30 C	18 C

C) Mathematik mit Profil „Phy“

Sem	Mathematik (120 C + 12 C)			Physik (26 C)	Schlüsselkompetenzen (22 C)	
Σ C*						
1. Σ 32 C	B.Mat.0011 Analysis I 9 C	B.Mat.0012 Analytische Geometrie und Lineare Algebra I 9 C		B.Phy.101 Physik I 9 C	B.Inf.1801 Programmierkurs 5 C	
2. Σ 33 C	B.Mat.0021 Analysis II 9 C	B.Mat.0022 Analytische Geometrie und Lineare Algebra II 9 C		B.Phy.102 Physik II 9 C		B.Phy.410 Grundpraktikum 12 C
3. Σ 33 C	B.Mat.1100 Grundlagen der Analysis, Geometrie und Topologie 9 C	B.Mat.1200 Grundlagen der Algebra, Geometrie und Zahlentheorie 9 C	B.Mat.1300 Grundlagen der Numerischen und Angewandten Mathematik 9 C			
4. Σ 31 C	B.Mat.1400 Grundlagen der Maß- und Wahrscheinlich keitstheorie 9 C	B.Phy.202 Quanten- mechanik I 8 C	Einführung im Zyklus X 9 C			B.Inf.1803 Fachpraktikum I 5 C
5. Σ 27 C	Vertiefung im Zyklus X 9 C	B.Mat.1310 Methoden zur Numerischen Mathematik 4 C	B.Mat.3031 Wissenschaft- liches Rechnen 6 C	B.Phy.201 Analytische Mechanik 8 C		
6. Σ 24 C	B.Mat.2110 Funktional- analysis 9 C	Bachelorarbeit 12 C	Seminar 3 C			
Σ180 C	120 C + 12 C			30 C	18 C	

D) Mathematik im Teilzeitstudium

Sem. Σ C*	Mathematik (120 C + 12 C)		Nebenfach (30 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
1. Σ 15 C	B.Mat.0011 Analysis I 9 C		B.WIWI-OPH.0004 Einführung in die Finanzwirtschaft 6 C	
2. Σ 15 C	B.Mat.0021 Analysis II 9 C		B.WIWI-OPH.0005 Jahresabschluss 6 C	
3. Σ 18 C	B.Mat.0012 Analytische Geometrie und Lineare Algebra I 9 C	B.Mat.1100 Grundlagen der Analysis, Geometrie und Topologie 9 C		
4. Σ 12 C	B.Mat.0022 Analytische Geometrie und Lineare Algebra II 9 C			B.Inf.303-3 Grundlagen des Projektmanagements 3 C
5. Σ 18 C	B.Mat.1200 Grundlagen der Algebra, Geometrie und Zahlentheorie 9 C	B.Mat.1300 Grundlagen der Numerischen und Angewandten Mathematik 9 C		
6. Σ 12 C	B.Mat.1400 Grundlagen der Maß- und Wahrscheinlich- keitstheorie 9 C			B.Mat.0720 Mathematische Anwendersysteme 3 C
7. Σ 15 C	B.Mat.2200 Moderne Geometrie 9 C		B.WIWI-BWL.0004 Produktion und Logistik 6 C	
8. Σ 15 C	B.Mat.2110 Funktionalanalysis 9 C		B.WIWI-BWL.0003 Unternehmensführung und Organisation 6 C	
9. Σ 18 C	Einführung im Zyklus X 9 C	Einführung im Zyklus Y 9 C		
10. Σ 12 C	Vertiefung im Zyklus X oder Y 9 C			B.Mat.0921 Einführung in TeX/LaTeX und praktische Anwendungen 3 C
11. Σ 14 C	Seminar 3 C		B.WIWI-BWL.0002 Interne Unternehmens rechnung 6 C	B.Inf.1801 Programmierkurs 5 C
12. Σ 16 C	Bachelorarbeit 12 C			M.Inf.352-2 Wissensmanagement 4 C
Σ180 C	120 C + 12 C		30 C	18 C

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2014 in Kraft.

Fakultät für Mathematik und Informatik:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 05.02.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.04.2014 die erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Angewandte Informatik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.05.2011 (Amtliche Mitteilungen Nr. 9/2011 S. 516) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 1 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG; § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Angewandte Informatik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.05.2011 (Amtliche Mitteilungen Nr. 9/2011 S. 516) wird wie folgt geändert.

1. § 4 (Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit; Studienschwerpunkte) wird wie folgt geändert:

a. Im Absatz 5 Satz 3 wird das Wort „Kerninformatik“ durch das Wort „Kerninformatik“ ersetzt.

b. Absatz 7 wird wie folgt neu gefasst:

„(7) ¹Der Professionalisierungsbereich gliedert sich in Studienschwerpunkte im Umfang von wenigstens 42 C, von denen einer gewählt werden muss. ²Die Wahl eines Studienschwerpunktes impliziert zugleich eines von drei Studienprofilen:

a) Systembezogenes Profil:

- Studienschwerpunkt „Anwendungsorientierte Systementwicklung“;

b) Anwendungsbereichsbezogenes Profil:

- Studienschwerpunkt „Bioinformatik“,
- Studienschwerpunkt „Geoinformatik“,
- Studienschwerpunkt „Informatik der Ökosysteme (Ecological Informatics)“,
- Studienschwerpunkt „Medizinische Informatik“,
- Studienschwerpunkt „Recht der Informatik“,
- Studienschwerpunkt „Wirtschaftsinformatik“,
- Studienschwerpunkt „Wissenschaftliches Rechnen“,
- Studienschwerpunkt „Neuroinformatik (Computational Neuroscience)“;

c) Berufsfeldbezogenes Profil:

- Studienschwerpunkt „Berufsfeldorientierte Angewandte Informatik“.

³Das Nähere regelt die Modulübersicht (Anlage II).“

2. § 8 (Modulprüfungen: An- und Abmeldung) wird aufgehoben.

3. In § 14 (Studienberatung; Pflichtstudienberatung) wird in Absatz 4 Satz 1 das Wort „NeuroInformatik“ durch das Wort „Neuroinformatik“ ersetzt.

4. In § 15 (Inkrafttreten) wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) ¹Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung begonnen haben und ununterbrochen in diesem Studiengang immatrikuliert waren, werden auf Antrag nach der Prüfungs- und Studienordnung in der vor Inkrafttreten der Änderung geltenden Fassung geprüft, der Antrag ist innerhalb von 6 Monaten nach Inkrafttreten dieser Änderung zu stellen. ²Ist auf Antrag nach Satz 1 die Prüfungs- und Studienordnung in der vor Inkrafttreten einer Änderung geltenden Fassung anzuwenden, gilt im Falle noch abzulegender Prüfungen nicht für Modulübersicht und Modulbeschreibungen, sofern nicht der Vertrauensschutz einer oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet. ³Eine abweichende Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Prüfungsleistung wiederholt werden kann oder ein Pflicht- oder erforderliches Wahlpflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. ⁴Die Prüfungskommission kann hierzu allgemeine Regelungen treffen. ⁵Prüfungen nach einer vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung gültigen Fassung werden letztmals im sechsten auf das Inkrafttreten der Änderung folgenden Semester abgenommen.“

5. Anlage I (Übersicht über die Struktur des Studiengangs) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I: Übersicht über die Struktur des Studiengangs

Fachstudium	96 C	Grundlagen der Informatik (30 C) Mathematische Grundlagen der Informatik (36 C) Kerninformatik (30 C)
Professionalisierungsbereich	72 C	Studienschwerpunkt (wenigstens 42 C) <ul style="list-style-type: none"> • Anwendungsorientierte Systementwicklung • Bioinformatik • Geoinformatik • Informatik der Ökosysteme (Ecological Informatics) • Medizinische Informatik • Recht der Informatik • Wirtschaftsinformatik • Wissenschaftliches Rechnen • Neuroinformatik (Computational Neuroscience) • Berufsfeldorientierte Angewandte Informatik Schlüsselkompetenzen (wenigstens 20 C) Wahlmodule (bis zu 10 C)
Bachelorarbeit	12 C	
Bachelor (6 Semester)	180 C	

6. Anlage II (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II: Modulübersicht

Bachelor-Studiengang "Angewandte Informatik"

Es müssen Leistungen im Umfang von 180 C erfolgreich absolviert werden.

a) Fachstudium

Es müssen Pflicht- und Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 96 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Studiengebiet "Grundlagen der Informatik"

Es müssen die folgenden drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1101: Informatik I (10 C, 6 SWS)

B.Inf.1102: Informatik II (10 C, 6 SWS)

B.Inf.1103: Informatik III (10 C, 6 SWS)

bb) Studiengebiet "Mathematische Grundlagen der Informatik"

Es müssen Pflicht- und Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Grundlagen der Mathematik

Es müssen zwei der folgenden vier Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden. Hierbei sind entweder die beiden Module B.Mat.0801 sowie B.Mat.0802 oder die beiden Module B.Mat.0011 und B.Mat.0012 zu wählen:

B.Mat.0011: Analysis I (9 C, 6 SWS)

B.Mat.0012: Analytische Geometrie und Lineare Algebra I (9 C, 6 SWS)

B.Mat.0801: Mathematik für Studierende der Informatik I (9 C, 6 SWS)

B.Mat.0802: Mathematik für Studierende der Informatik II (9 C, 6 SWS)

ii) Diskrete Mathematik

Es muss das folgende Pflichtmodul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0803: Diskrete Mathematik (9 C, 6 SWS)

iii) Stochastik

Es muss eines der beiden folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0804: Diskrete Stochastik (9 C, 6 SWS)

B.Mat.1420: Grundlagen der Stochastik (9 C, 6 SWS)

cc) Studiengebiet "Kerninformatik"

Es müssen die folgenden sechs Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1201: Theoretische Informatik (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1202: Formale Systeme (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1203: Betriebssysteme (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1204: Telematik / Computernetzwerke (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1206: Datenbanken (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1209: Softwaretechnik (5 C, 3 SWS)

b) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 72 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Studienschwerpunkte

Es muss einer der nachfolgend genannten Studienschwerpunkte im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

l) Studienschwerpunkt "Bioinformatik"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Themengebiet "Bioinformatik"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 20 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

α) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1501: Algorithmen der Bioinformatik I (5 C, 4 SWS)

B.Inf.1502: Biologische Datenbanken (5 C, 3 SWS)

β) Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 10 C erfolgreich absolviert werden. Wird das Modul B.Inf.1810 oder B.Inf.1811 gewählt, muss die Themenstellung des forschungsbezogenen Praktikums eine Ausrichtung im Schwerpunkt Bioinformatik aufweisen:

B.Inf.1503: Proseminar Bioinformatik (5 C, 2 SWS)

B.Inf.1504: Maschinelles Lernen in der Bioinformatik (5 C, 4 SWS)

B.Inf.1810: Angewandte Informatik im forschungsbezogenen Praktikum (5 C, 0,5 SWS)

B.Inf.1811: Vertiefte Angewandte Informatik im forschungsbezogenen Praktikum (10 C, 1 SWS)

γ) Wahlmodule

Ferner kann folgendes Wahlmodul absolviert werden.

SK.Bio.305: Grundlagen der Biostatistik mit R (3 C, 2 SWS)

ii) Themengebiet "Biologie"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 20 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

α) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Bio-NF.102: Ringvorlesung Biologie II (8 C, 6 SWS)

B.Bio-NF.126: Tier- und Pflanzenökologie (6 C, 3 SWS)

B.Bio-NF.129: Genetik und mikrobielle Zellbiologie (6 C, 4 SWS)

β) Wahlmodule

Ferner können folgende Modul absolviert werden. Wird das Modul B.Inf.1812 gewählt, muss die Themenstellung im forschungsbezogenen Praktikum eine Ausrichtung im Schwerpunkt Bioinformatik aufweisen:

B.Bio-NF.119-1: Kognitive Neurowissenschaften (3 C, 2 SWS)

B.Bio-NF.119-2: Theoretische Neurowissenschaften (4 C, 3 SWS)

B.Bio-NF.119-3: Neuro- und Verhaltensbiologie (3 C, 2 SWS)

B.Bio-NF.119-4: Biologische Psychologie I (4 C, 2 SWS)

B.Inf.1812: Anwendungsbereich im forschungsbezogenen Praktikum (5 C, 0,5 SWS)

II) Studienschwerpunkt "Geoinformatik"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Themengebiet "Geoinformatik"

Es müssen folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

B.Geg.03: Kartographie (6 C, 3 SWS)

B.Geg.04: Geoinformatik (10 C, 6 SWS)

B.Geg.11-2: Angewandte Geoinformatik (6 C, 2 SWS)

ii) Themengebiet "Geographie"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 20 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

α) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 13 C erfolgreich absolviert werden:

B.Geg.01: Einführung in das Geosystem Erde (6 C, 4 SWS)

B.Geg.02: Regionale Geographie (7 C, 4 SWS)

β) Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 7 C erfolgreich absolviert werden:

B.Geg.05: Relief und Boden (8 C, 6 SWS)

B.Geg.06: Klima und Gewässer (7 C, 4 SWS)

B.Geg.07: Kultur- und Sozialgeographie (7 C, 4 SWS)

B.Geg.08: Wirtschaftsgeographie (7 C, 4 SWS)

III) Studienschwerpunkt "Informatik der Ökosysteme"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Themengebiet "Informatik der Ökosysteme"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

α) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Forst.1105: Angewandte Informatik incl. GIS (6 C, 4 SWS)

M.Forst.1422: Fernerkundung und GIS (6 C, 4 SWS)

M.Forst.1424: Computergestützte Datenanalyse (6 C, 4 SWS)

β) Wahlmodule

Ferner können die folgenden Wahlmodule absolviert werden, wenn die Themenstellung des forschungsbezogenen Praktikums eine Ausrichtung im Schwerpunkt Informatik der Ökosysteme aufweist.

B.Inf.1810: Angewandte Informatik im forschungsbezogenen Praktikum (5 C, 0,5 SWS)

B.Inf.1811: Vertiefte Angewandte Informatik im forschungsbezogenen
Praktikum (10 C, 1 SWS)

ii) Themengebiet "Forstwissenschaften/Waldökologie"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

α) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Forst.1101: Grundlagen der Forstbotanik (6 C, 4 SWS)

B.Forst.1102: Morphologie und Systematik der Waldpflanzen (6 C, 3 SWS)

B.Forst.1108: Bodenkunde (6 C, 4 SWS)

β) Wahlmodule

Ferner kann das folgende Modul absolviert werden.

B.Forst.1114: Forstgenetik (6 C, 4 SWS)

IV) Studienschwerpunkt "Medizinische Informatik"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Themengebiet "Medizinische Informatik"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 21 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

α) Wahlpflichtmodule

Es müssen die folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1301: Grundlagen der Medizinischen Informatik (9 C, 6 SWS)

B.Inf.1302: Biosignalverarbeitung (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1303: Lifecycle-Management I (7 C, 4 SWS)

β) Wahlmodule

Ferner können folgende Module absolviert werden. Wird das Modul B.Inf.1810 oder B.Inf.1811 gewählt, muss die Themenstellung des forschungsbezogenen Praktikums eine Ausrichtung im Schwerpunkt Medizinische Informatik aufweisen:

B.Inf.1304: IT-Projekte (7 C, 4 SWS)

B.Inf.1810: Angewandte Informatik im forschungsbezogenen Praktikum (5 C, 0,5 SWS)

B.Inf.1811: Vertiefte Angewandte Informatik im forschungsbezogenen
Praktikum (10 C, 1 SWS)

ii) Themengebiet "Gesundheitssystem"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 16 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

α) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1351: Grundlagen der Biomedizin (8 C, 6 SWS)

B.Inf.1352: Organisation im Gesundheitswesen (8 C, 6 SWS)

β) Wahlmodule

Ferner können folgende Module absolviert werden. Wird das Modul B.Inf.1812 gewählt, muss die Themenstellung im forschungsbezogenen Praktikum eine Ausrichtung im Schwerpunkt Medizinische Informatik aufweisen:

B.Inf.1353: Aktuelle Themen im Gesundheitswesen (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1354: Anwendungssysteme im Gesundheitswesen (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1812: Anwendungsbereich im forschungsbezogenen Praktikum (5 C, 0,5 SWS)

V) Studienschwerpunkt "Recht der Informatik"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Themengebiet "Recht der Informatik"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

α) Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.RW.1136: Wirtschaftsrecht der Medien (4 C, 2 SWS)

B.RW.1139: Urheberrecht (4 C, 2 SWS)

B.RW.1150: Vertragsgestaltung im Wirtschaftsrecht (4 C, 2 SWS)

B.RW.1231: Datenschutzrecht (4 C, 2 SWS)

β) Wahlmodule

Ferner können folgende Module absolviert werden. Wird das Modul B.Inf.1810 oder B.Inf.1811 gewählt, muss die Themenstellung des forschungsbezogenen Praktikums eine Ausrichtung im Schwerpunkt Recht der Informatik aufweisen:

B.Inf.1810: Angewandte Informatik im forschungsbezogenen Praktikum (5 C, 0,5 SWS)

B.Inf.1811: Vertiefte Angewandte Informatik im forschungsbezogenen
Praktikum (10 C, 1 SWS)

B.RW.1138: Presserecht (4 C, 2 SWS)

B.RW.1140: Jugendmedienschutzrecht (4 C, 2 SWS)

B.RW.1232: Rundfunkrecht einschließlich des Rechts der neuen Medien (4 C, 2 SWS)

B.RW.1233: Telekommunikationsrecht (4 C, 2 SWS)

ii) Themengebiet "Rechtswissenschaften"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 13 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

α) Wahlpflichtmodule I

Es muss das folgende Modul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.RW.0112: Grundkurs BGB I (9 C, 6 SWS)

β) Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eins der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.RW.0113: Grundkurs BGB II (7 C, 4 SWS)

B.RW.0211: Staatsrecht I (7 C, 4 SWS)

B.RW.0311: Strafrecht I (8 C, 5 SWS)

B.RW.1223: Verwaltungsrecht I (7 C, 4 SWS)

B.RW.1227: Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht (4 C, 2 SWS)

B.RW.1229: Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht (4 C, 2 SWS)

B.RW.1401: Einführung in die Rechtswissenschaft (4 C, 2 SWS)

VI) Studienschwerpunkt "Wirtschaftsinformatik"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Themengebiet "Wirtschaftsinformatik"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

α) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme (6 C, 2 SWS)

B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft (6 C, 6 SWS)

B.WIWI-WIN.0027: Seminar zu Themen der Wirtschaftsinformatik und BWL (6 C, 2 SWS)

β) Wahlmodule

Ferner können folgende Module absolviert werden. Wird das Modul B.Inf.1810 oder B.Inf.1811 gewählt, muss die Themenstellung des forschungsbezogenen Praktikums eine Ausrichtung im Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik aufweisen:

B.Inf.1810: Angewandte Informatik im forschungsbezogenen Praktikum (5 C, 0,5 SWS)

B.Inf.1811: Vertiefte Angewandte Informatik im forschungsbezogenen
Praktikum (10 C, 1 SWS)

B.WIWI-OPH.0003: Informations- und Kommunikationssysteme (6 C, 4 SWS)

B.WIWI-WIN.0004: Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben (6 C, 2 SWS)

B.WIWI-WIN.0005: Projektseminar zur Systementwicklung - Entwicklung von Web-
Applikationen (12 C, 2 SWS)

B.WIWI-WIN.0006: SAP-Projektseminar (12 C, 2 SWS)

B.WIWI-WIN.0007: SAP-Blockschulung (3 C, 1 SWS)

B.WIWI-WIN.0010: Informationsverarbeitung in Industriebetrieben (6 C, 2 SWS)

B.WIWI-WIN.0015: Geschäftsprozesse und Informationstechnologie (4 C, 2 SWS)

B.WIWI-WIN.0021: Modellierung betrieblicher Informationssysteme (4 C, 2 SWS)

ii) Themengebiet "Betriebswirtschaftslehre"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

α) Wahlpflichtmodule

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-BWL.0004: Produktion und Logistik (6 C, 4 SWS)

B.WIWI-BWL.0005: Beschaffung und Absatz (6 C, 4 SWS)

B.WIWI-OPH.0001: Unternehmen und Märkte (6 C, 4 SWS)

β) Wahlmodule

Ferner können folgende Module absolviert werden:

B.WIWI-BWL.0002: Interne Unternehmensrechnung (6 C, 4 SWS)

B.WIWI-BWL.0003: Unternehmensführung und Organisation (6 C, 4 SWS)

B.WIWI-OPH.0004: Einführung in die Finanzwirtschaft (6 C, 4 SWS)

B.WIWI-OPH.0005: Jahresabschluss (6 C, 4 SWS)

VII) Studienschwerpunkt "Wissenschaftliches Rechnen"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Themengebiet "Wissenschaftliches Rechnen"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

α) Wahlpflichtmodule I

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.1300: Grundlagen der Numerischen Mathematik (9 C, 6 SWS)

B.Mat.2300: Weiterführung in Numerischer Mathematik (9 C, 4 SWS)

β) Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 9 C erfolgreich absolviert werden. Wird das Modul B.Inf.1810 oder B.Inf.1811 gewählt, muss die Themenstellung des forschungsbezogenen Praktikums eine Ausrichtung im Schwerpunkt Wissenschaftliches Rechnen aufweisen. Es kann auch das nicht gewählte Modul aus Wahlpflichtmodule I absolviert werden:

B.Inf.1810: Angewandte Informatik im forschungsbezogenen Praktikum (5 C, 0,5 SWS)

B.Inf.1811: Vertiefte Angewandte Informatik im forschungsbezogenen Praktikum (10 C, 1 SWS)

B.Mat.0730: Praktikum Wissenschaftliches Rechnen (9 C, 4 SWS)

B.Mat.3031: Wissenschaftliches Rechnen (6 C, 4 SWS)

B.Mat.3139: Einführung im Zyklus "Wissenschaftliches Rechnen /
Angewandte Mathematik" (9 C, 6 SWS)

B.Mat.3239: Proseminar im Zyklus "Wissenschaftliches Rechnen /
Angewandte Mathematik" (3 C, 2 SWS)

B.Mat.3339: Vertiefung im Zyklus "Wissenschaftliches Rechnen /
Angewandte Mathematik" (9 C, 6 SWS)

B.Mat.3439: Seminar im Zyklus "Wissenschaftliches Rechnen /
Angewandte Mathematik" (3 C, 2 SWS)

ii) Themengebiet "Mathematik/Naturwissenschaften"

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden. Wird das Modul B.Inf.1812 gewählt, muss die Themenstellung des forschungsbezogenen Praktikums eine Ausrichtung im Schwerpunkt Wissenschaftliches Rechnen aufweisen:

B.Inf.1701: Vertiefung theoretischer Konzepte der Informatik (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1812: Anwendungsbereich im forschungsbezogenen Praktikum (5 C, 0,5 SWS)

B.Mat.0021: Analysis II (9 C, 6 SWS)

B.Mat.0022: Analytische Geometrie und Lineare Algebra II (9 C, 6 SWS)

B.Mat.1100: Grundlagen der Analysis, Geometrie und Topologie (9 C, 6 SWS)

B.Mat.1200: Grundlagen der Algebra, Geometrie und Zahlentheorie (9 C, 6 SWS)

B.Mat.1310: Methoden zur Numerischen Mathematik (4 C, 2 SWS)

B.Mat.1400: Grundlagen der Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie (9 C, 6 SWS)

B.Mat.1410: Stochastische Konzepte (3 C, 2 SWS)

B.Mat.2100: Grundlagen der Theorie partieller Differenzialgleichungen (9 C, 6 SWS)

B.Mat.2110: Funktionalanalysis (9 C, 6 SWS)

B.Mat.2120: Funktionentheorie (9 C, 6 SWS)

B.Mat.2200: Moderne Geometrie (9 C, 6 SWS)

- B.Mat.2210: Zahlen und Zahlentheorie (9 C, 6 SWS)
B.Mat.2310: Grundlagen der Optimierung (9 C, 6 SWS)
B.Mat.2400: Angewandte Statistik (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3131: Einführung im Zyklus "Inverse Probleme" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3132: Einführung im Zyklus "Approximationsverfahren" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3133: Einführung im Zyklus "Numerik Partieller Differenzialgleichungen" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3134: Einführung im Zyklus "Optimierung" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3137: Einführung im Zyklus "Variationelle Analysis" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3138: Einführung im Zyklus "Bild- und Geometrieverarbeitung" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3230: Proseminar "Numerische und Angewandte Mathematik" (3 C, 2 SWS)
B.Mat.3331: Vertiefung im Zyklus "Inverse Probleme" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3332: Vertiefung im Zyklus "Approximationsverfahren" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3333: Vertiefung im Zyklus "Numerik Partieller Differenzialgleichungen" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3334: Vertiefung im Zyklus "Optimierung" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3337: Vertiefung im Zyklus "Variationelle Analysis" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3338: Vertiefung im Zyklus "Bild- und Geometrieverarbeitung" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3431: Seminar im Zyklus "Inverse Probleme" (3 C, 2 SWS)
B.Mat.3432: Seminar im Zyklus "Approximationsverfahren" (3 C, 2 SWS)
B.Mat.3433: Seminar im Zyklus "Numerik Partieller Differenzialgleichungen" (3 C, 2 SWS)
B.Mat.3434: Seminar im Zyklus "Optimierung" (3 C, 2 SWS)
B.Mat.3437: Seminar im Zyklus "Variationelle Analysis" (3 C, 2 SWS)
B.Mat.3438: Seminar im Zyklus "Bild- und Geometrieverarbeitung" (3 C, 2 SWS)
B.Phy.101: Physik I (9 C, 8 SWS)
B.Phy.102: Physik II (9 C, 8 SWS)
B.Phy.501: Einführung in die Astro- und Geophysik (6 C, 6 SWS)
B.Phy.502: Einführung in die Biophysik und Physik komplexer Systeme (6 C, 6 SWS)
B.Phy.503: Einführung in die Festkörper- und Materialphysik (6 C, 6 SWS)
B.Phy.504: Einführung in die Kern- und Teilchenphysik (6 C, 6 SWS)

VIII) Studienschwerpunkt "Neuroinformatik"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Themengebiet "Neuroinformatik"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 19 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

α) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Bio-NF.119-2: Theoretische Neurowissenschaften (4 C, 3 SWS)

B.Phy.5614: Proseminar Computational Neuroscience/Neuroinformatik (5 C, 2 SWS)

β) Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 10 C erfolgreich absolviert werden. Wird das Modul B.Inf.1810 oder B.Inf.1811 gewählt, muss die Themenstellung des forschungsbezogenen Praktikums eine Ausrichtung im Schwerpunkt Neuroinformatik aufweisen:

B.Inf.1302: Biosignalverarbeitung (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1501: Algorithmen der Bioinformatik I (5 C, 4 SWS)

B.Inf.1502: Biologische Datenbanken (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1503: Proseminar Bioinformatik (5 C, 2 SWS)

B.Inf.1504: Maschinelles Lernen in der Bioinformatik (5 C, 4 SWS)

B.Inf.1810: Angewandte Informatik im forschungsbezogenen Praktikum (5 C, 0,5 SWS)

B.Inf.1811: Vertiefte Angewandte Informatik im forschungsbezogenen
Praktikum (10 C, 1 SWS)

B.Phy.5638: Artificial Intelligence Robotics: An Introduction (3 C, 2 SWS)

ii) Themengebiet "Mathematik/Naturwissenschaften"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 16 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

α) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Bio-NF.119-1: Kognitive Neurowissenschaften (3 C, 2 SWS)

B.Bio-NF.119-3: Neuro- und Verhaltensbiologie (3 C, 2 SWS)

β) Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 10 C erfolgreich absolviert werden. Wird das Modul B.Inf.1812 gewählt, muss die Themenstellung des forschungsbezogenen Praktikums eine Ausrichtung im Schwerpunkt Neuroinformatik aufweisen:

B.Bio-NF.119-4: Biologische Psychologie I (4 C, 2 SWS)

B.Inf.1701: Vertiefung theoretischer Konzepte der Informatik (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1812: Anwendungsbereich im forschungsbezogenen Praktikum (5 C, 0,5 SWS)

B.Mat.0012: Analytische Geometrie und Lineare Algebra I (9 C, 6 SWS)

B.Mat.0022: Analytische Geometrie und Lineare Algebra II (9 C, 6 SWS)

B.Mat.1100: Grundlagen der Analysis, Geometrie und Topologie (9 C, 6 SWS)

B.Mat.1200: Grundlagen der Algebra, Geometrie und Zahlentheorie (9 C, 6 SWS)

B.Mat.1300: Grundlagen der Numerischen Mathematik (9 C, 6 SWS)

- B.Mat.1310: Methoden zur Numerischen Mathematik (4 C, 2 SWS)
- B.Mat.1400: Grundlagen der Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.1410: Stochastische Konzepte (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.2100: Grundlagen der Theorie partieller Differenzialgleichungen (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.2110: Funktionalanalysis (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.2300: Weiterführung in Numerischer Mathematik (9 C, 4 SWS)
- B.Mat.2310: Grundlagen der Optimierung (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.2400: Angewandte Statistik (9 C, 6 SWS)
- B.Phy.101: Physik I (9 C, 8 SWS)
- B.Phy.102: Physik II (9 C, 8 SWS)

IX) Studienschwerpunkt "Anwendungsorientierte Systementwicklung"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Themengebiet "Angewandte Informatik/Anwendungsfach"

Es müssen Module eines Studienschwerpunktes nach Nr. I) bis VIII) im Umfang von insgesamt mindestens 32 C erfolgreich absolviert werden.

ii) Themengebiet "Systementwicklung"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 10 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

α) Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 5 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Inf.1808: Anwendungsorientierte Systementwicklung im forschungsbezogenen Praktikum (5 C, 0,5 SWS)
- B.Inf.1809: Vertiefte anwendungsorientierte Systementwicklung im forschungsbezogenen Praktikum (10 C, 1 SWS)

β) Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 5 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Inf.1207: Proseminar I (5 C, 3 SWS)
- B.Inf.1208: Proseminar II (5 C, 3 SWS)
- B.Inf.1701: Vertiefung theoretischer Konzepte der Informatik (5 C, 3 SWS)
- B.Inf.1705: Vertiefung Softwaretechnik (5 C, 3 SWS)
- B.Inf.1706: Vertiefung Datenbanken (6 C, 4 SWS)

B.Inf.1707: Vertiefung Computernetzwerke (5 C, 3 SWS)

X) Studienschwerpunkt "Berufsfeldorientierte Angewandte Informatik"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Themengebiet "Angewandte Informatik/Anwendungsfach"

Es müssen Module eines Studienschwerpunktes nach Nr. I) bis VIII) im Umfang von insgesamt mindestens 32 C erfolgreich absolviert werden.

ii) Themengebiet "Systementwicklung"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen 10 C erfolgreich absolviert werden.

α) Wahlpflichtmodule

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1804: Fachpraktikum II (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1805: Fachpraktikum III (5 C, 3 SWS)

β) Wahlmodule

Ferner können folgende Module absolviert werden. Die Themenstellung eines externen Praktikums muss eine Ausrichtung im Schwerpunkt Berufsfeldorientierte Angewandte Informatik aufweisen:

B.Inf.1806: Externes Praktikum I (5 C)

B.Inf.1807: Externes Praktikum II (5 C)

bb) Schlüsselkompetenzen

Es müssen Pflicht- und Wahlmodule im Umfang von insgesamt mindestens 20 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Berufsspezifische Schlüsselkompetenzen (Pflichtmodule)

Es müssen die folgenden drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 15 C erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1801: Programmierkurs (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1802: Programmierpraktikum (5 C, 4 SWS)

B.Inf.1803: Fachpraktikum I (5 C, 3 SWS)

ii) Berufsspezifische Schlüsselkompetenzen (Wahlmodule)

Ferner können folgende Module absolviert werden:

B.Inf.1804: Fachpraktikum II (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1805: Fachpraktikum III (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1806: Externes Praktikum I (5 C)

B.Inf.1807: Externes Praktikum II (5 C)

B.Mat.0720: Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen) (3 C, 2 SWS)

B.Mat.0922: Mathematische Informationssysteme und Elektronisches
Publizieren (3 C, 2 SWS)

iii) Fächerübergreifende Schlüsselkompetenzen (Wahlmodule)

Es können Module aus dem universitätsweiten Modulverzeichnis Schlüsselkompetenzen oder der Prüfungsordnung für Studienangebote der zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) oder von der Prüfungskommission als gleichwertig anerkannte Module belegt werden, sofern diese mit den Studienzielen im Einklang stehen. Darüber entscheidet die Prüfungskommission.

cc) Wahlbereich

Es sind weitere Module nach Buchstaben aa) und bb) erfolgreich zu absolvieren, bis im Professionalisierungsbereich insgesamt mindestens 72 C erworben wurden.

c) Bachelorarbeit

Durch das erfolgreiche Anfertigen der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.“

7. Anlage III (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage III Exemplarische Studienverlaufspläne

a) Bachelor-Studiengang „Angewandte Informatik“ mit Studienschwerpunkt „Bioinformatik“

Sem. Σ C	Fachstudium			Studienschwerpunkt „Bioinformatik“ (42 C) Wahlmodule (10 C)			Schlüssel- kompetenzen (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.Inf.1101 Informatik I 10 C	B.Mat.801 Mathematik f. Studierende d. Informatik I 9 C	B.Mat.803 Diskrete Mathematik 9 C				B.Inf.1801 Programmierkurs 5 C
2. Σ 32 C	B.Inf.1102 Informatik II 10 C	B.Mat.802 Mathematik f. Studierende d. Informatik II 9 C		B.Bio-NF.102 Ringvorlesung II 8 C			B.Inf.1802 Allgemeines Programmier- praktikum 5 C
3. Σ 30 C	B.Inf.1103 Informatik III 10 C	B.Inf.1205 Softwaretechnik I 5 C	B.Inf.1206 Datenbanken 5 C	B.Inf.1501 Algorithmen der Bioinformatik I 5 C	B.Inf.1502 Biologische Datenbanken 5 C		
4. Σ 26 C	B.Inf.1201 Theoretische Informatik 5 C	B.Inf.1202 Formale Systeme 5 C		B.Bio-NF.129 Genetik und mikrobielle Zellbiologie 6 C	B.Inf.1503 Proseminar Bioinformatik 5 C		Fächerübergreifende Schlüssel- kompetenzen 5 C
5. Σ 32 C	B.Mat.804 Diskrete Stochastik 9 C	B.Inf.1204 Telematik / Computernetzwerke 5 C	B.Inf.1203 Betriebssysteme 5 C	B.Bio-NF.126 Tier- und Pflanzenökologie 6 C	B.Bio-SK.305 Biostatistik mit R 3 C	B.Bio-NF.119-4 Biologische Psychologie I 4 C	
6. Σ 27 C	Bachelorarbeit (mit einem Thema aus der Bioinformatik) 12 C			B.Inf.1811 Vertiefte Angewandte Inf. im f. Praktikum 10 C			B.Inf.1803 Fachpraktikum I 5 C
Σ 180 C	96 C (+12 C)			42 C + 10 C			20 C

b) Bachelor-Studiengang „Angewandte Informatik“ mit Studienschwerpunkt „Geoinformatik“

Sem. Σ C	Fachstudium			Studienschwerpunkt „Geoinformatik“ (42 C) Wahlmodule (10 C)			Schlüsselkompetenzen (20 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.Inf.1101 Informatik I 10 C	B.Mat.801 Mathematik f. Studierende d. Informatik I 9 C	B.Mat.803 Diskrete Mathematik 9 C				B.Inf.1801 Programmier- kurs 5 C	
2. Σ 27 C	B.Inf.1102 Informatik II 10 C	B.Mat.802 Mathematik f. Studierende d. Informatik II 9 C			B.Geg.02 Regionale Geographie 7 C		B.Inf.1802 Allgemeines Programmier- praktikum 5 C	
3. Σ 33 C	B.Inf.1103 Informatik III 10 C	B.Mat.804 Diskrete Stochastik 9 C	B.Inf.1206 Datenbanken 5 C	B.Geg.04 Geoinformatik 10 C				
4. Σ 25 C	B.Inf.1201 Theoretische Informatik 5 C	B.Inf.1202 Formale Systeme 5 C					B.Inf.1803 Fachpraktikum I 5 C	Fächerüber- greifende Schüssel- kompetenzen 5 C
5. Σ 33 C	B.Inf.1205 Softwaretechnik I 5 C	B.Inf.1204 Telematik / Computernetz- werke 5 C	B.Inf.1203 Betriebssysteme 5 C	B.Geg.11-2 Angewandte Geoinformatik 6 C	B.Geg.01 Einführung in das Geosystem Erde 6 C	B.Geg.03 Kartographie 6 C		
6. Σ 29 C	Bachelorarbeit (mit einem Thema aus der Geoinformatik) 12 C			B.Inf.1811 Vertiefte Angewandte Inf. im f. Praktikum 10 C	B.Geg.07 Kultur- u. Sozial- geographie 7 C			
Σ 180 C	96 C (+12 C)			42 C + 10 C			20 C	

c) Bachelor-Studiengang „Angewandte Informatik“ mit Studienschwerpunkt „Medizinische Informatik“

Sem. Σ C	Fachstudium			Studienschwerpunkt „Medizinische Informatik“ (42 C)		Schlüssel- kompetenzen (20 C)	Wahlmodule (10 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.Inf.1101 Informatik I 10 C	B.Mat.801 Mathematik f. Studierende d. Informatik I 9 C	B.Mat.803 Diskrete Mathematik 9 C			B.Inf.1801 Programmierung 5 C	
2. Σ 33 C	B.Inf.1102 Informatik II 10 C	B.Mat.802 Mathematik f. Studierende d. Informatik II 9 C		B.Inf.1301 Grundlagen d. Medizinischen Informatik 9 C		B.Inf.1802 Allgemeines Programmierung- praktikum 5 C	
3. Σ 28 C	B.Inf.1103 Informatik III 10 C	B.Inf.1205 Softwaretechnik I 5 C	B.Inf.1206 Datenbanken 5 C	B.Inf.1302 Biosigna- verarbeitung 5 C	B.Inf.1351 Grundlagen der Biomedizin 8 C		
4. Σ 30 C	B.Inf.1201 Theoretische Informatik 5 C	B.Inf.1202 Formale Systeme 5 C		B.Inf.1303 Lifecycle- Management I 7 C		Fächerüber- greifende Schlüssel- kompetenzen 5 C	B.Inf.1207 Proseminar I 5 C
5. Σ 29 C	B.Mat.804 Diskrete Stochastik 9 C	B.Inf.1203 Betriebssysteme 5 C	B.Inf.1204 Telematik/ Computer- netzwerke 5 C	B.Inf.1352 Organisation im Gesundheits- wesen 8 C			
6. Σ 27 C	Bachelorarbeit (mit einem Thema aus der Medizinischen Informatik) 12 C			B.Inf.1812 Anwendungs- bereich im f. Praktikum 5 C		B.Inf.1803 Fachpraktikum I 5 C	B.Inf.1208 Proseminar II 5 C
Σ 180 C	96 C (+12 C)			42 C		20 C	10 C

d) Bachelor-Studiengang „Angewandte Informatik“ mit Studienschwerpunkt „Informatik der Ökosysteme“

Sem. Σ C	Fachstudium				Studienschwerpunkt „Informatik der Ökosysteme“ (42 C)		Schlüssel- kompetenzen (20 C)	Wahlmodule (10 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.Inf.1101 Informatik I 10 C	B.Mat.801 Mathematik f. Studierende d. Informatik I 9 C	B.Mat.803 Diskrete Mathematik 9 C				B.Inf.1801 Programmier- kurs 5 C	
2. Σ 30 C	B.Inf.1102 Informatik II 10 C	B.Mat.802 Mathematik f. Studierende d. Informatik II 9 C			B.Forst.1108 Bodenkunde 6 C		B.Inf.1802 Allgemeines Programmier- praktikum 5 C	
3. Σ 32 C	B.Inf.1103 Informatik III 10 C	B.Inf.1205 Softwaretechnik I 5 C	B.Inf.1206 Datenbanken 5 C		B.Forst.1105 Angewandte Informatik incl. GIS 6 C	B.Forst.1114 Forstgenetik 6 C		
4. Σ 26 C	B.Inf.1201 Theoretische Informatik 5 C	B.Inf.1202 Formale Systeme 5 C			M.Forst.1424 Computer- gestützte Datenanalyse 6 C		Fächerüber- greifende Schlüssel- kompetenzen 5 C	B.Inf.1207 Proseminar I 5 C
5. Σ 31 C	B.Mat.804 Diskrete Stochastik 9 C	B.Inf.1203 Betriebssysteme 5 C	B.Inf.1204 Telematik / Computer- netzwerke 5 C		B.Forst.1102.1 Morphologie und Systematik der Waldpflanzen 1 C	B.Forst.1101 Grundlagen der Forstbotanik 6 C	B.Inf.1803 Fachpraktikum I 5 C	
6. Σ 28 C	Bachelorarbeit (mit einem Thema aus der Informatik der Ökosysteme) 12 C				B.Forst.1102.2 Morphologie und Systematik der Waldpflanzen 5 C	M.Forst.1422 Fernerkundung und GIS 6 C		B.Inf.1208 Proseminar II 5 C
Σ 180 C	96 C (+12 C)				42 C		20 C	10 C

e) Bachelor-Studiengang „Angewandte Informatik“ mit Studienschwerpunkt „Recht der Informatik“

Sem. Σ C	Fachstudium			Studienschwerpunkt „Recht der Informatik“ (42 C)		Schlüssel- kompetenzen (20 C)	Wahlmodule (10 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.Inf.1101 Informatik I 10 C	B.Mat.801 Mathematik f. Studierende d. Informatik I 9 C	B.Mat.803 Diskrete Mathematik 9 C			B.Inf.1801 Programmierkurs 5 C	
2. Σ 33 C	B.Inf.1102 Informatik II 10 C	B.Mat.802 Mathematik f. Studierende d. Informatik II 9 C		B.RW. 0112 Grundkurs BGB I 9 C		B.Inf.1802 Allgemeines Programmier- praktikum 5 C	
3. Σ 31 C	B.Inf.1103 Informatik III 10 C	B.Inf.1205 Softwaretechnik I 5 C	B.Inf.1206 Datenbanken 5 C	B.RW.0113 Grundkurs BGB II 7 C	B.RW.1136 Wirtschaftsrecht der Medien 4 C		
4. Σ 28 C	B.Inf.1201 Theoretische Informatik 5 C	B.Inf.1202 Formale Systeme 5 C		B.RW.1231 Datenschutzrecht 4 C	B.RW.1150 Vertrags- gestaltung im Wirtschaftsrecht 4 C	Fächerüber- greifende Schlüssel- kompetenzen 5 C	B.Inf.1207 Proseminar I 5 C
5. Σ 28 C	B.Mat.804 Diskrete Stochastik 9 C	B.Inf.1204 Telematik / Computer- netzwerke 5 C	B.Inf.1203 Betriebssysteme 5 C	B.RW.1139 Urheberrecht 4 C			B.Inf.1208 Proseminar II 5 C
6. Σ 27 C	Bachelorarbeit (mit einem Thema aus dem Recht der Informatik) 12 C			B.Inf.1811 Vertiefte Angewandte Inf. im f. Praktikum 10 C		B.Inf.1803 Fachpraktikum I 5 C	
Σ 180 C	96 C (+12 C)			42 C		20 C	10 C

f) Bachelor-Studiengang „Angewandte Informatik“ mit Studienschwerpunkt „Wirtschaftsinformatik“

Sem. Σ C	Fachstudium				Studienschwerpunkt „Wirtschaftsinformatik“ (42 C) Wahlmodule (10 C)		Schlüsselkompetenzen (20 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.Inf.1101 Informatik I 10 C	B.Mat.801 Mathematik f. Studierende d. Informatik I 9 C	B.Mat.803 Diskrete Mathematik 9 C				B.Inf.1801 Programmier- kurs 5 C	
2. Σ 30 C	B.Inf.1102 Informatik II 10 C	B.Mat.802 Mathematik f. Studierende d. Informatik II 9 C			B.WIWI- OPH.0001 Unternehmen und Märkte 6 C		B.Inf.1802 Allgemeines Programmier- praktikum 5 C	
3. Σ 31 C	B.Inf.1103 Informatik III 10 C	B.Inf.1204 Telematik / Computer- netzwerke 5 C	B.Inf.1205 Softwaretechnik I 5 C	B.Inf.1206 Datenbanken 5 C	B.WIWI- WIN.0002 Management d Informations- wirtschaft 6 C			
4. Σ 32 C	B.Inf.1201 Theoretische Informatik 5 C	B.Inf.1202 Formale Systeme 5 C			B.WIWI- WIN.0001 Management d Informations- systeme 6 C	B.WIWI- BWL.0004 Produktion und Logistik 6 C	B.Inf.1803 Fachpraktikum I 5 C	Fächerüber- greifende Schlüssel- kompetenzen 5 C
5. Σ 26 C	B.Mat.804 Diskrete Stochastik 9 C	B.Inf.1203 Betriebssysteme 5 C			B.WIWI- WIN.0008 Seminar zur Wirtschaftsinf.un d BWL 6 C	B.WIWI- BWL.0005 Beschaffung und Absatz 6 C		
6. Σ 28 C	Bachelorarbeit (mit einem Thema aus der Wirtschaftsinformatik) 12 C				B.WIWI- BWL.0009 Interne Unternehmens- rechnung 6 C	B.Inf.1811 Vertiefte Angewandte Inf. im f. Praktikum 10 C		
Σ 180 C	96 C (+12 C)				42 C + 10 C		20 C	

g) Bachelor-Studiengang „Angewandte Informatik“ mit Studienschwerpunkt „Wissenschaftliches Rechnen“

Sem. Σ C	Fachstudium				Studienschwerpunkt „Wissenschaftliches Rechnen“ (42 C) Wahlmodule (10 C)		Schlüsselkompetenzen (20 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.Inf.1101 Informatik I 10 C	B.Mat.801 Mathematik f. Studierende d. Informatik I 9 C	B.Mat.803 Diskrete Mathematik 9 C				B.Inf.1801 Programmier- kurs 5 C	
2. Σ 33 C	B.Inf.1102 Informatik II 10 C	B.Mat.802 Mathematik f. Studierende d. Informatik II 9 C			B.Mat.2300 Weiterführung in Numerischer Mathematik 9 C		B.Inf.1802 Allgemeines Programmier- praktikum 5 C	
3. Σ 28 C	B.Inf.1103 Informatik III 10 C	B.Mat.804 Diskrete Stochastik 9 C			B.Mat.1300 Grundlagen der Numerischen Mathematik 9 C			
4. Σ 28 C	B.Inf.1201 Theoretische Informatik 5 C	B.Inf.1202 Formale Systeme 5 C			B.Mat.1400 Grundlagen der Maß- und Wahrscheinlich- keitstheorie 9 C	B.Mat.2310 Grundlagen der Optimierung 9 C		
5. Σ 30 C	B.Inf.1205 Softwaretechnik I 5 C	B.Inf.1204 Telematik / Computernetz- werke 5 C	B.Inf.1203 Betriebssysteme 5 C	B.Inf.1206 Daten- banken 5 C			B.Inf.1803 Fachpraktikum I 5 C	Fächerüber- greifende Schlüssel- kompetenzen 5 C
6. Σ 28 C	Bachelorarbeit (mit einem Thema aus dem Wissenschaftlichen Rechnen) 12 C				B.Mat.3031 Wissenschaftliches Rechnen 6 C	B.Inf.1811 Vertiefte Angewandte Inf. im f. Praktikum 10 C		
Σ 180 C	96 C (+12 C)				42 C + 10 C		20 C	

h) Bachelor-Studiengang „Angewandte Informatik“ mit Studienschwerpunkt „Neuroinformatik (Computational Neuroscience)“

Sem. Σ C	Fachstudium				Studienschwerpunkt „Neuroinformatik (Computational Neuroscience)“ (42 C) und Wahlmodule (10 C)			Schlüsselkompetenzen (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.Inf.1101 Informatik I 10 C	B.Mat.801 Mathematik f. Studierende d. Informatik I 9 C	B.Mat.803 Diskrete Mathematik 9 C					B.Inf.1801 Programmierung 5 C
2. Σ 31 C	B.Inf.1102 Informatik II 10 C	B.Mat.802 Mathematik f. Studierende d. Informatik II 9 C			B.Bio-NF.119-3 Neuro- und Verhaltens- biologie 3 C	B.Bio-NF.119-2 Theoretische Neurowissen- schaften 4 C		B.Inf.1802 Allgemeines Programmier- praktikum 5 C
3. Σ 30 C	B.Inf.1103 Informatik III 10 C	B.Mat.804 Diskrete Stochastik 9 C			B.Bio-NF.119-1 Kognitive Neurowissen- schaften 3 C	B.Phy.5638 Artificial Intelligence Robotics: An Introduction 3 C	B.Inf.1501 Algorithmen der Bioinformatik I 5 C	
4. Σ 29 C	B.Inf.1201 Theoretische Informatik 5 C	B.Inf.1202 Formale Systeme 5 C			B.Phy.5614 Proseminar Computational Neuroscience/Ne uroinformatik, 5 C	B.Mat.1400 Grundlagen der Maß- und Wahrscheinlich- keitstheorie, 9 C		Fächerüber- greifende Schlüssel- kompetenzen 5 C
5. Σ 30 C	B.Inf.1205 Softwaretechnik I 5 C	B.Inf.1206 Datenbanken 5 C	B.Inf.1203 Betriebs- systeme 5 C	B.Inf.1204 Telematik / Computernetz- werke 5 C	B.Inf.1701 Vertiefung theoretischer Konzepte 5 C	B.Inf.1502 Biologische Datenbanken 5 C		
6. Σ 27 C	Bachelorarbeit (mit einem Thema aus der Neuroinformatik) 12 C				B.Inf.1812 Anwendungsberei ch im f. Praktikum 5 C	B.Inf.1810 Angewandte Inf. im f. Praktikum 5 C		B.Inf.1803 Fachpraktikum I 5 C
Σ 180 C	96 C (+12 C)				42 C + 10 C			20 C

i) Bachelor-Studiengang „Angewandte Informatik“ mit Studienschwerpunkt „Anwendungsorientierte Systementwicklung“

Sem. Σ C	Fachstudium			Studienschwerpunkt „Anwendungsorientierte Systementwicklung“ (42 C) Wahlmodule (10 C)		Schlüsselkompetenzen (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.Inf.1101 Informatik I 10 C	B.Mat.801 Mathematik für Studierende der Informatik I 9 C	B.Mat.803 Diskrete Mathematik 9 C			B.Inf.1801 Programmierungskurs 5 C
2. Σ 33 C	B.Inf.1102 Informatik II 10 C	B.Mat.802 Mathematik für Studierende der Informatik II 9 C		B.Mat.1400 Grundlagen der Maß- und Wahrscheinlichkeitstheorie 9 C		B.Inf.1802 Allgemeines Programmierpraktikum 5 C
3. Σ 29 C	B.Inf.1103 Informatik III 10 C	B.Inf.1205 Softwaretechnik I 5 C	B.Inf.1204 Telematik/ Computernetzwerke 5 C	B.Mat.1300 Grundlagen der Numerischen Mathematik 9 C		
4. Σ 29 C	B.Inf.1201 Theoretische Informatik 5 C	B.Inf.1202 Formale Systeme 5 C		B.Mat.2300 Weiterführung in Numerischer Mathematik 9 C	B.Inf.1705 Vertiefung Softwaretechnik 5 C	B.Inf.1803 Fachpraktikum I 5 C
5. Σ 29 C	B.Mat.804 Diskrete Stochastik 9 C	B.Inf.1203 Betriebssysteme 5 C	B.Inf.1206 Datenbanken 5 C	B.Inf.1701 Vertiefung theoretischer Konzepte 5 C	B.Inf.1707 Vertiefung Computernetzwerke 5 C	
6. Σ 27 C	Bachelorarbeit (mit einem Thema aus der Kerninformatik) 12 C				B.Inf.1809 Vertiefte anwendungsorientierte Systementwicklung im f. Praktikum 10 C	B.Inf.1805 Fachpraktikum II 5 C
Σ 180 C	96 C (+12 C)			42 C + 10 C		20 C

j) Bachelor-Studiengang „Angewandte Informatik“ mit Studienschwerpunkt „Berufsfeldorientierte Angewandte Informatik“

Sem. Σ C	Fachstudium			Studienschwerpunkt „Berufsfeldorientierte Angewandte Informatik“ (42 C)			Schlüsselkompetenzen (20 C)	Wahlmodule (10 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.Inf.1101 Informatik I 10 C	B.Mat.801 Mathematik f. Studierende d. Informatik I 9 C	B.Mat.803 Diskrete Mathematik 9 C				B.Inf.1801 Programmierkurs 5 C	
2. Σ 33 C	B.Inf.1102 Informatik II 10 C	B.Mat.802 Mathematik f. Studierende d. Informatik II 9 C		B.Inf.1301 Grundlagen d. Medizinischen Informatik 9 C			B.Inf.1802 Allgemeines Programmier- praktikum 5 C	
3. Σ 27 C	B.Inf.1103 Informatik III 10 C	B.Mat.804 Diskrete Stochastik 9 C	B.Inf.1205 Softwaretechnik I 5 C	B.Inf.1351 Grundlagen der Biomedizin 8 C				
4. Σ 30 C	B.Inf.1201 Theoretische Informatik 5 C	B.Inf.1202 Formale Systeme 5 C			B.Inf.1303 Lifecycle- Management I 7 C		Fächerüber- greifende Schlüssel- kompetenzen 5 C	B.Inf.1705 Vertiefung Softwaretechnik 5 C
5. Σ 30 C	B.Inf.1204 Telematik/ Computer- netzwerke 5 C	B.Inf.1203 Betriebssysteme 5 C	B.Inf.1206 Datenbanken 5 C		B.Inf.1352 Organisation im Gesundheitswes- en 8 C	B.Inf.1806 Externes Praktikum I 5 C		
6. Σ 27 C	Bachelorarbeit 12 C					B.Inf.1804 Fachpraktikum II 5 C	B.Inf.1803 Fachpraktikum I 5 C	B.Inf.1707 Vertiefung Computer- netzwerke 5 C
Σ 180 C	96 C (+12 C)			42 C			20 C	10 C“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2014 in Kraft.

Fakultät für Mathematik und Informatik:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 05.02.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.04.2014 die erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mathematik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 313) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b); 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mathematik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 313) wird wie folgt geändert.

1. In § 4 (Gliederung des Studiums; Regelstudienzeit; Studienverlauf; Profile) wird Absatz 4 wie folgt neu gefasst:

„(4) ¹Das Studium umfasst 120 Anrechnungspunkte (ECTS-Credits; abgekürzt: C), die sich in der Regel folgendermaßen verteilen:

- a) auf das Fachstudium Mathematik 60 C,
- b) auf den Professionalisierungsbereich 30 C, bestehend aus 18 C Nebenfach und 12 C Schlüsselkompetenzen,
- c) auf die Masterarbeit 30 C.

²Für einzelne Studienprofile können durch Anlage I (Modulübersicht) von den Bestimmungen in Satz 1 abweichende Verteilungen der 120 C auf die Bereiche Fachstudium, Nebenfach und Schlüsselkompetenzen festgelegt werden. ³Als Nebenfach sind die Fächer Astrophysik, Betriebswirtschaftslehre, Chemie, Informatik, Philosophie, Physik und Volkswirtschaftslehre wählbar. ⁴Andere Fächer können jeweils auf begründeten Antrag an die Prüfungskommission als Nebenfach zugelassen werden. ⁵Dem Antrag ist eine Empfehlung der exportierenden Fakultät über die erfolgreich zu absolvierenden Studien- und Prüfungsleistungen (im Umfang

von 18 C) sowie die Bestätigung der Studiendekanin oder des Studiendekans der exportierenden Fakultät beizufügen, dass der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller der Besuch der entsprechenden Module ermöglicht werden kann. ⁶Ein Antrag nach Satz 4 begründet keinen Rechtsanspruch.“

2. In § 17 (Inkrafttreten) wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) ¹Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung begonnen haben und ununterbrochen in diesem Studiengang immatrikuliert waren, werden auf Antrag nach der Prüfungs- und Studienordnung in der vor Inkrafttreten dieser Änderung geltenden Fassung geprüft, der Antrag ist innerhalb von 6 Monaten nach Inkrafttreten der Änderung zu stellen. ²Ist auf Antrag nach Satz 1 die Prüfungs- und Studienordnung in der vor Inkrafttreten einer Änderung geltenden Fassung anzuwenden, gilt dies im Falle noch abzulegender Prüfungen nicht für Modulübersicht und Modulbeschreibungen, sofern nicht der Vertrauensschutz einer oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet. ³Eine abweichende Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Prüfungsleistung wiederholt werden kann oder ein Pflicht- oder erforderliches Wahlpflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. ⁴Die Prüfungskommission kann hierzu allgemeine Regelungen treffen. ⁵Prüfungen nach einer vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung gültigen Fassung werden letztmals im vierten auf das Inkrafttreten der Änderung folgenden Semester abgenommen.“

3. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I: Modulübersicht

Es müssen nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen 120 C erworben werden. Bereits im grundständigen Bachelorstudium absolvierte Module können nicht erneut absolviert werden.

1) Studienprofile im Masterstudium

Im Master-Studiengang „Mathematik“ ist eines der nachfolgenden Studienprofile zu wählen, wobei nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Module im Umfang von wenigstens 90 C erfolgreich zu absolvieren sind. Die im Rahmen eines Schwerpunktes wählbaren Module sind in Nr. 2) geregelt.

a) Studienprofil F „Forschungsorientiert - allgemein“

Im Studienprofil F „Forschungsorientiert - allgemein“ sind Module nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

aa) Wahlpflichtmodule im Fachstudium (60 C)

Im Studienprofil F müssen Wahlpflichtmodule im Fach Mathematik im Umfang von insgesamt mindestens 60 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Aus den Schwerpunkten SP 1 oder SP 2 müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden, davon mindestens ein Seminar- oder Oberseminarmodul im Umfang von wenigstens 3 C; ist einer dieser beiden Schwerpunkte der Studienschwerpunkt der Masterarbeit, so müssen mindestens 6 C aus Modulen des anderen Schwerpunkts erworben werden.

ii) Aus den Schwerpunkten SP 3 oder SP 4 müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden, davon mindestens ein Seminar- oder Oberseminarmodul im Umfang von wenigstens 3 C; ist einer dieser beiden Schwerpunkte der Studienschwerpunkt der Masterarbeit, so müssen mindestens 6 C aus Modulen des anderen Schwerpunkts erworben werden.

iii) Darüber hinaus kann frei aus den angebotenen Modulen aller vier mathematischen Studienschwerpunkte gewählt werden.

bb) Wahlpflichtmodule im Nebenfach (18 C)

Im Studienprofil F sind Module im Gesamtumfang von wenigstens 18 C in einem der folgenden Nebenfächer erfolgreich zu absolvieren: Astrophysik, Betriebswirtschaftslehre, Chemie, Informatik, Philosophie, Physik, Volkswirtschaftslehre. Die jeweils wählbaren Module sind in Nr. 3) geregelt.

cc) Wahlmodule im Schlüsselkompetenzbereich (12 C)

Es sind Module im Gesamtumfang von wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren, darunter eines der Schlüsselkompetenzmodule aus dem Angebot der Lehreinheit Mathematik nach Nr. 4) Die übrigen Module können frei aus dem universitätsweiten Schlüsselkompetenzangebot gewählt werden. Die Belegung anderer Module (Alternativmodule) ist mit Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät, die das Modul anbietet, ebenfalls möglich. Die Belegung eines Alternativmoduls ist dem Studienbüro vorab anzuzeigen.

b) Studienprofil W „Wirtschaftsmathematik“

Im forschungsorientierten Studienprofil W „Wirtschaftsmathematik“ sind Module nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

aa) Wahlpflichtmodule im Fachstudium (60 C)

Im Studienprofil W müssen Wahlpflichtmodule im Fach Mathematik im Umfang von insgesamt mindestens 60 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

i) Wahlpflichtmodule in SP 3

Es müssen Module aus SP 3 im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden, darunter das folgende Modul:

M.Mat.3130: Operations Research (9 C, 6 SWS)

ii) Wahlpflichtmodule in SP 4

Es müssen Module aus SP 4 im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden, darunter das folgende Modul:

M.Mat.3140: Mathematische Statistik (9 C, 6 SWS)

iii) (Ober-)Seminar im Studienschwerpunkt

Im Studienschwerpunkt der Masterarbeit muss ein Seminar- oder Oberseminar Modul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden. Als Schwerpunkt der Masterarbeit sind nur die Schwerpunkte SP 3 oder SP 4 zugelassen.

iv) Praktikum

Eines der folgenden Praktikumsmodule im Umfang von 10 C muss erfolgreich absolviert werden:

M.Mat.0731: Fortgeschrittenes Praktikum Wissenschaftliches Rechnen (10 C, 4 SWS)

M.Mat.0741: Fortgeschrittenes Stochastisches Praktikum (10 C, 6 SWS)

v) Informatik

Eines der folgenden Module aus der Informatik im Umfang von 5 C muss erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1203: Betriebssysteme (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1204: Telematik / Computernetzwerke (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1205: Softwaretechnik I (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1206: Datenbanken (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1802: Programmierpraktikum (5 C, 4 SWS)

vi) Wahlmodule

Ferner müssen Module im Gesamtumfang von wenigstens 6 C aus einem der Schwerpunkte oder aus den Nebenfächern Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Wirtschaftsrecht erfolgreich absolviert werden.

bb) Wahlpflichtmodule im Nebenfach (14 C)

Im Studienprofil W sind Module im Gesamtumfang von mindestens 14 C in den folgenden Nebenfächern erfolgreich zu absolvieren: Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre oder Wirtschaftsrecht. Die jeweils wählbaren Module sind in Nr. 3) geregelt.

cc) Wahlmodule im Schlüsselkompetenzbereich (16 C)

Es sind Module im Gesamtumfang von wenigstens 16 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

i) Betriebspraktikum

Im Studienprofil W ist das folgende Modul im Umfang von 10 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Mat.0971: Betriebspraktikum (10 C)

ii) Weitere Schlüsselkompetenzmodule

Ferner kann frei aus dem universitätsweiten Schlüsselkompetenzangebot gewählt werden. Die Belegung anderer Module (Alternativmodule) ist mit Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät, die das Modul anbietet, ebenfalls möglich. Die Belegung eines Alternativmoduls ist dem Studienbüro vorab anzuzeigen. Es wird empfohlen, eines der folgenden Module zu absolvieren:

SK.FS.E-FW-C1-1: Business English I - C1.1 (6 C, 4 SWS)

SK.FS.E-FW-C1-2: Business English II - C1.2 (6 C, 4 SWS)

c) Studienprofil Phy "Physik"

Im forschungsorientierten Studienprofil Phy "Physik" sind Module nach Maßgabe der nachstehenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

aa) Wahlpflichtmodule im Fachstudium (60 C)

Im Studienprofil Phy müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 60 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Es müssen Wahlpflichtmodule aus den Schwerpunkten SP 3 oder SP 4 im Gesamtumfang von wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden, davon mindestens ein Seminar- oder Oberseminar Modul im Umfang von wenigstens 3 C.

ii) Es müssen Module im Gesamtumfang von mindestens 12 C aus den Zyklen Mathematische Methoden der Physik, Analysis partieller Differentialgleichungen, Differenzialgeometrie, Algebraische Topologie, Nichtkommutative Geometrie sowie Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme erfolgreich absolviert werden, davon mindestens ein Seminar- oder Oberseminar Modul im Umfang von wenigstens 3 C.

iii) Ferner kann frei aus den angebotenen Modulen aller vier mathematischen Studienschwerpunkte gewählt werden. Weiterhin können Module im Gesamtumfang von maximal 12 C aus dem Bereich des Nebenfachs "Physik" frei gewählt werden.

bb) Wahlpflichtmodule im Nebenfach (18 C)

Im Studienprofil Phy sind Module im Gesamtumfang von mindestens 18 C in einem der folgenden Nebenfächer erfolgreich zu absolvieren: Astrophysik oder Physik. Die jeweils wählbaren Module sind in Nr. 3) geregelt.

cc) Wahlmodule im Schlüsselkompetenzbereich (12 C)

Es ist das folgende Schlüsselkompetenzmodul aus dem Angebot der Fakultät für Physik oder eines aus dem Angebot der Lehrinheit Mathematik erfolgreich zu absolvieren. Ferner können frei Module aus dem universitätsweiten Schlüsselkompetenzangebot gewählt werden. Die Belegung anderer Module (Alternativmodule) ist mit Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät, die das Modul anbietet, ebenfalls möglich. Die Belegung eines Alternativmoduls ist dem Studienbüro vorab anzuzeigen.

B.Phys.606: Elektronikpraktikum für Naturwissenschaftler (6 C, 6 SWS)

2) Mathematische Wahlmodule im Masterstudium

a) Wahlpflichtmodule in SP 1 (Analysis, Geometrie, Topologie)

B.Mat.3111: Einführung im Zyklus "Analytische Zahlentheorie" (9 C, 6 SWS)

B.Mat.3112: Einführung im Zyklus "Analysis Partieller Differentialgleichungen" (9 C, 6 SWS)

B.Mat.3113: Einführung im Zyklus "Differenzialgeometrie" (9 C, 6 SWS)

B.Mat.3114: Einführung im Zyklus "Algebraische Topologie" (9 C, 6 SWS)

B.Mat.3115: Einführung im Zyklus "Mathematische Methoden der Physik" (9 C, 6 SWS)

B.Mat.3311: Vertiefung im Zyklus "Analytische Zahlentheorie" (9 C, 6 SWS)

B.Mat.3312: Vertiefung im Zyklus "Analysis Partieller Differentialgleichungen" (9 C, 6 SWS)

B.Mat.3313: Vertiefung im Zyklus "Differenzialgeometrie" (9 C, 6 SWS)

B.Mat.3314: Vertiefung im Zyklus "Algebraische Topologie" (9 C, 6 SWS)

B.Mat.3315: Vertiefung im Zyklus "Mathematische Methoden der Physik" (9 C, 6 SWS)

M.Mat.3110: Höhere Analysis (9 C, 6 SWS)

M.Mat.4511: Spezialisierung im Zyklus "Analytische Zahlentheorie" (9 C, 6 SWS)

M.Mat.4512: Spezialisierung im Zyklus "Analysis Partieller Differentialgleichungen" (9 C, 6 SWS)

M.Mat.4513: Spezialisierung im Zyklus "Differenzialgeometrie" (9 C, 6 SWS)

M.Mat.4514: Spezialisierung im Zyklus "Algebraische Topologie" (9 C, 6 SWS)

- M.Mat.4515: Spezialisierung im Zyklus "Mathematische Methoden der Physik" (9 C, 6 SWS)
- M.Mat.4611: Aspekte im Zyklus "Analytische Zahlentheorie" (6 C, 4 SWS)
- M.Mat.4612: Aspekte im Zyklus "Analysis Partieller Differenzialgleichungen" (6 C, 4 SWS)
- M.Mat.4613: Aspekte im Zyklus "Differenzialgeometrie" (6 C, 4 SWS)
- M.Mat.4614: Aspekte im Zyklus "Algebraische Topologie" (6 C, 4 SWS)
- M.Mat.4615: Aspekte im Zyklus "Mathematische Methoden der Physik" (6 C, 4 SWS)
- M.Mat.4711: Spezialkurs im Zyklus "Analytische Zahlentheorie" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4712: Spezialkurs im Zyklus "Analysis Partieller Differenzialgleichungen" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4713: Spezialkurs im Zyklus "Differenzialgeometrie" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4714: Spezialkurs im Zyklus "Algebraische Topologie" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4715: Spezialkurs im Zyklus "Mathematische Methoden der Physik" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4811: Seminar im Zyklus "Analytische Zahlentheorie" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4812: Seminar im Zyklus "Analysis Partieller Differenzialgleichungen" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4813: Seminar im Zyklus "Differenzialgeometrie" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4814: Seminar im Zyklus "Algebraische Topologie" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4815: Seminar im Zyklus "Mathematische Methoden der Physik" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4911: Oberseminar im Zyklus "Analytische Zahlentheorie" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4912: Oberseminar im Zyklus "Analysis Partieller Differenzialgleichungen" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4913: Oberseminar im Zyklus "Differenzialgeometrie" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4914: Oberseminar im Zyklus "Algebraische Topologie" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4915: Oberseminar im Zyklus "Mathematische Methoden der Physik" (3 C, 2 SWS)

b) Wahlpflichtmodule in SP 2 (Algebra, Geometrie, Zahlentheorie)

- B.Mat.3121: Einführung im Zyklus "Algebraische Geometrie" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3122: Einführung im Zyklus "Algebraische Zahlentheorie" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3123: Einführung im Zyklus "Algebraische Strukturen" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3124: Einführung im Zyklus "Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3125: Einführung im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3321: Vertiefung im Zyklus "Algebraische Geometrie" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3322: Vertiefung im Zyklus "Algebraische Zahlentheorie" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3323: Vertiefung im Zyklus "Algebraische Strukturen" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3324: Vertiefung im Zyklus "Gruppen, Geometrie und Dynamische Systeme" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3325: Vertiefung im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" (9 C, 6 SWS)

- M.Mat.4521: Spezialisierung im Zyklus "Algebraische Geometrie" (9 C, 6 SWS)
M.Mat.4522: Spezialisierung im Zyklus "Algebraische Zahlentheorie" (9 C, 6 SWS)
M.Mat.4523: Spezialisierung im Zyklus "Algebraische Strukturen" (9 C, 6 SWS)
M.Mat.4524: Spezialisierung im Zyklus "Gruppen, Geometrie und
Dynamische Systeme" (9 C, 6 SWS)
M.Mat.4525: Spezialisierung im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" (9 C, 6 SWS)
M.Mat.4621: Aspekte im Zyklus "Algebraische Geometrie" (6 C, 4 SWS)
M.Mat.4622: Aspekte im Zyklus "Algebraische Zahlentheorie" (6 C, 4 SWS)
M.Mat.4623: Aspekte im Zyklus "Algebraische Strukturen" (6 C, 4 SWS)
M.Mat.4624: Aspekte im Zyklus "Gruppen, Geometrie und
Dynamische Systeme" (6 C, 4 SWS)
M.Mat.4625: Aspekte im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" (6 C, 4 SWS)
M.Mat.4721: Spezialkurs im Zyklus "Algebraische Geometrie" (3 C, 2 SWS)
M.Mat.4722: Spezialkurs im Zyklus "Algebraische Zahlentheorie" (3 C, 2 SWS)
M.Mat.4723: Spezialkurs im Zyklus "Algebraische Strukturen" (3 C, 2 SWS)
M.Mat.4724: Spezialkurs im Zyklus "Gruppen, Geometrie und
Dynamische Systeme" (3 C, 2 SWS)
M.Mat.4725: Spezialkurs im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" (3 C, 2 SWS)
M.Mat.4821: Seminar im Zyklus "Algebraische Geometrie" (3 C, 2 SWS)
M.Mat.4822: Seminar im Zyklus "Algebraische Zahlentheorie" (3 C, 2 SWS)
M.Mat.4823: Seminar im Zyklus "Algebraische Strukturen" (3 C, 2 SWS)
M.Mat.4824: Seminar im Zyklus "Gruppen, Geometrie und
Dynamische Systeme" (3 C, 2 SWS)
M.Mat.4825: Seminar im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" (3 C, 2 SWS)
M.Mat.4921: Oberseminar im Zyklus "Algebraische Geometrie" (3 C, 2 SWS)
M.Mat.4922: Oberseminar im Zyklus "Algebraische Zahlentheorie" (3 C, 2 SWS)
M.Mat.4923: Oberseminar im Zyklus "Algebraische Strukturen" (3 C, 2 SWS)
M.Mat.4924: Oberseminar im Zyklus "Gruppen, Geometrie und
Dynamische Systeme" (3 C, 2 SWS)
M.Mat.4925: Oberseminar im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" (3 C, 2 SWS)

c) Wahlpflichtmodule in SP 3 (Numerische und Angewandte Mathematik)

- B.Mat.3131: Einführung im Zyklus "Inverse Probleme" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3132: Einführung im Zyklus "Approximationsverfahren" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3133: Einführung im Zyklus "Numerik Partieller
Differenzialgleichungen" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3134: Einführung im Zyklus "Optimierung" (9 C, 6 SWS)
B.Mat.3137: Einführung im Zyklus "Variationelle Analysis" (9 C, 6 SWS)

- B.Mat.3138: Einführung im Zyklus "Bild- und Geometrieverarbeitung" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3139: Einführung im Zyklus "Wissenschaftliches Rechnen /
Angewandte Mathematik" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3331: Vertiefung im Zyklus "Inverse Probleme" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3332: Vertiefung im Zyklus "Approximationsverfahren" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3333: Vertiefung im Zyklus "Numerik Partieller
Differenzialgleichungen" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3334: Vertiefung im Zyklus "Optimierung" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3337: Vertiefung im Zyklus "Variationelle Analysis" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3338: Vertiefung im Zyklus "Bild- und Geometrieverarbeitung" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3339: Vertiefung im Zyklus "Wissenschaftliches Rechnen /
Angewandte Mathematik" (9 C, 6 SWS)
- M.Mat.0731: Fortgeschrittenes Praktikum Wissenschaftliches Rechnen (10 C, 4 SWS)
- M.Mat.3110: Höhere Analysis (9 C, 6 SWS)
- M.Mat.3130: Operations Research (9 C, 6 SWS)
- M.Mat.4531: Spezialisierung im Zyklus "Inverse Probleme" (9 C, 6 SWS)
- M.Mat.4532: Spezialisierung im Zyklus "Approximationsverfahren" (9 C, 6 SWS)
- M.Mat.4533: Spezialisierung im Zyklus "Numerik Partieller
Differenzialgleichungen" (9 C, 6 SWS)
- M.Mat.4534: Spezialisierung im Zyklus "Optimierung" (9 C, 6 SWS)
- M.Mat.4537: Spezialisierung im Zyklus "Variationelle Analysis" (9 C, 6 SWS)
- M.Mat.4538: Spezialisierung im Zyklus "Bild- und Geometrieverarbeitung" (9 C, 6 SWS)
- M.Mat.4539: Spezialisierung im Zyklus "Wissenschaftliches Rechnen /
Angewandte Mathematik" (9 C, 6 SWS)
- M.Mat.4631: Aspekte im Zyklus "Inverse Probleme" (6 C, 4 SWS)
- M.Mat.4632: Aspekte im Zyklus "Approximationsverfahren" (6 C, 4 SWS)
- M.Mat.4633: Aspekte im Zyklus "Numerik Partieller Differenzialgleichungen" (6 C, 4 SWS)
- M.Mat.4634: Aspekte im Zyklus "Optimierung" (6 C, 4 SWS)
- M.Mat.4637: Aspekte im Zyklus "Variationelle Analysis" (6 C, 4 SWS)
- M.Mat.4638: Aspekte im Zyklus "Bild- und Geometrieverarbeitung" (6 C, 4 SWS)
- M.Mat.4639: Aspekte im Zyklus "Wissenschaftliches Rechnen/
Angewandte Mathematik" (6 C, 4 SWS)
- M.Mat.4731: Spezialkurs im Zyklus "Inverse Probleme" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4732: Spezialkurs im Zyklus "Approximationsverfahren" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4733: Spezialkurs im Zyklus "Numerik Partieller
Differenzialgleichungen" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4734: Spezialkurs im Zyklus "Optimierung" (3 C, 2 SWS)

- M.Mat.4737: Spezialkurs im Zyklus "Variationelle Analysis" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4738: Spezialkurs im Zyklus "Bild- und Geometrieverarbeitung" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4739: Spezialkurs im Zyklus "Wissenschaftliches Rechnen/
Angewandte Mathematik" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4831: Seminar im Zyklus "Inverse Probleme" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4832: Seminar im Zyklus "Approximationsverfahren" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4833: Seminar im Zyklus "Numerik Partieller Differenzialgleichungen" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4834: Seminar im Zyklus "Optimierung" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4837: Seminar im Zyklus "Variationelle Analysis" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4838: Seminar im Zyklus "Bild- und Geometrieverarbeitung" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4839: Seminar im Zyklus "Wissenschaftliches Rechnen / Angewandte
Mathematik" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4931: Oberseminar im Zyklus "Inverse Probleme" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4932: Oberseminar im Zyklus "Approximationsverfahren" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4933: Oberseminar im Zyklus "Numerik Partieller
Differenzialgleichungen" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4934: Oberseminar im Zyklus "Optimierung" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4937: Oberseminar im Zyklus "Variationelle Analysis" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4938: Oberseminar im Zyklus "Bild- und Geometrieverarbeitung" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4939: Oberseminar im Zyklus "Wissenschaftliches Rechnen /
Angewandte Mathematik" (3 C, 2 SWS)

d) Wahlpflichtmodule in SP 4 (Mathematische Stochastik)

- B.Mat.3041: Schadensversicherungsmathematik (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3042: Personenversicherungsmathematik (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.3141: Einführung im Zyklus "Angewandte und Mathematische
Stochastik" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3142: Einführung im Zyklus "Stochastische Prozesse" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3143: Einführung im Zyklus "Stochastische Methoden der
Wirtschaftsmathematik" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3144: Einführung im Zyklus "Mathematische Statistik" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3145: Einführung im Zyklus "Statistische Modellierung und Inferenz" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3146: Einführung im Zyklus "Multivariate Statistik" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3341: Vertiefung im Zyklus "Angewandte und Mathematische
Stochastik" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3342: Vertiefung im Zyklus "Stochastische Prozesse" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3343: Vertiefung im Zyklus "Stochastische Methoden der
Wirtschaftsmathematik" (9 C, 6 SWS)

- B.Mat.3344: Vertiefung im Zyklus "Mathematische Statistik" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3345: Vertiefung im Zyklus "Statistische Modellierung und Inferenz" (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.3346: Vertiefung im Zyklus "Multivariate Statistik" (9 C, 6 SWS)
- M.Mat.0741: Fortgeschrittenes Stochastisches Praktikum (10 C, 6 SWS)
- M.Mat.3140: Mathematische Statistik (9 C, 6 SWS)
- M.Mat.4541: Spezialisierung im Zyklus "Angewandte und Mathematische Stochastik" (9 C, 6 SWS)
- M.Mat.4542: Spezialisierung im Zyklus "Stochastische Prozesse" (9 C, 6 SWS)
- M.Mat.4543: Spezialisierung im Zyklus "Stochastische Methoden der Wirtschaftsmathematik" (9 C, 6 SWS)
- M.Mat.4544: Spezialisierung im Zyklus "Mathematische Statistik" (9 C, 6 SWS)
- M.Mat.4545: Spezialisierung im Zyklus "Statistische Modellierung und Inferenz" (9 C, 6 SWS)
- M.Mat.4546: Spezialisierung im Zyklus "Multivariate Statistik" (9 C, 6 SWS)
- M.Mat.4641: Aspekte im Zyklus "Angewandte und Mathematische Stochastik" (6 C, 4 SWS)
- M.Mat.4642: Aspekte im Zyklus "Stochastische Prozesse" (6 C, 4 SWS)
- M.Mat.4643: Aspekte im Zyklus "Stochastische Methoden der Wirtschaftsmathematik" (6 C, 4 SWS)
- M.Mat.4644: Aspekte im Zyklus "Mathematische Statistik" (6 C, 4 SWS)
- M.Mat.4645: Aspekte im Zyklus "Statistische Modellierung und Inferenz" (6 C, 4 SWS)
- M.Mat.4647: Aspekte im Zyklus "Multivariate Statistik" (6 C, 4 SWS)
- M.Mat.4741: Spezialkurs im Zyklus "Angewandte und Mathematische Stochastik" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4742: Spezialkurs im Zyklus "Stochastische Prozesse" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4743: Spezialkurs im Zyklus "Stochastische Methoden der Wirtschaftsmathematik" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4744: Spezialkurs im Zyklus "Mathematische Statistik" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4745: Spezialkurs im Zyklus "Statistische Modellierung und Inferenz" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4747: Spezialkurs im Zyklus "Multivariate Statistik" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4841: Seminar im Zyklus "Angewandte und Mathematische Stochastik" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4842: Seminar im Zyklus "Stochastische Prozesse" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4843: Seminar im Zyklus "Stochastische Methoden der Wirtschaftsmathematik" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4844: Seminar im Zyklus "Mathematische Statistik" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4845: Seminar im Zyklus "Statistische Modellierung und Inferenz" (3 C, 2 SWS)

- M.Mat.4847: Seminar im Zyklus "Multivariate Statistik" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4941: Oberseminar im Zyklus "Angewandte und Mathematische Stochastik" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4942: Oberseminar im Zyklus "Stochastische Prozesse" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4943: Oberseminar im Zyklus "Stochastische Methoden der Wirtschaftsmathematik" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4944: Oberseminar im Zyklus "Mathematische Statistik" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4945: Oberseminar im Zyklus "Statistische Modellierung und Inferenz" (3 C, 2 SWS)
- M.Mat.4947: Oberseminar im Zyklus "Multivariate Statistik" (3 C, 2 SWS)

3) Nebenfachmodule im Masterstudium

a) Astrophysik

Im Nebenfach "Astrophysik" stehen folgende Module zur Auswahl, darüber hinaus können alle Module mit Modulnummer B.Phy.55** gewählt werden:

- B.Phy.501: Einführung in die Astro- und Geophysik (6 C, 6 SWS)
- B.Phy.551: Spezielle Themen der Astro- und Geophysik I (6 C, 6 SWS)
- B.Phy.552: Spezielle Themen der Astro- und Geophysik II (6 C, 6 SWS)

b) Betriebswirtschaftslehre

Im Nebenfach "Betriebswirtschaftslehre" stehen folgende Module zur Auswahl:

- B.WIWI-WIN.0001: Management der Informationssysteme (6 C, 2 SWS)
- B.WIWI-WIN.0002: Management der Informationswirtschaft (6 C, 6 SWS)
- B.WIWI-BWL.0014: Rechnungslegung der Unternehmung (6 C, 4 SWS)
- B.WIWI-BWL.0038: Supply Chain Management (6 C, 2 SWS)
- M.WIWI-BWL.0001: Basismodul Finanzwirtschaft (6 C, 4 SWS)
- M.WIWI-BWL.0004: Financial Risk Management (6 C, 4 SWS)
- M.WIWI-BWL.0008: Derivate (6 C, 4 SWS)
- M.WIWI-BWL.0023: Management Accounting (6 C, 3 SWS)
- M.WIWI-BWL.0034: Logistik- und Supply Chain Management (6 C, 3 SWS)
- M.WIWI-QMW.0009: Introduction to Time Series Analysis (6 C, 4 SWS)

c) Chemie

Im Nebenfach "Chemie" stehen folgende Module zur Auswahl. Darüber hinaus können alle Chemie-Module aus dem Master-Studiengang Chemie (Modul-Nummern M.Che.****) gewählt werden. Die Belegung von Chemie-Modulen aus dem Bachelor-Studiengang "Chemie" ist mit Zustimmung durch die Studiendekanin oder den Studiendekan der Fakultät für Chemie zulässig. Die Belegung eines solchen Moduls ist dem Studienbüro vorab anzuzeigen.

M.Che.1311: Schwingungsspektroskopie und zwischenmolekulare Dynamik (6 C, 4 SWS)

M.Che.1312: Physikalische Chemie der kondensierten Materie (6 C, 4 SWS)

M.Che.1313: Elektronische Spektroskopie und Reaktionsdynamik (6 C, 4 SWS)

M.Che.1314: Biophysikalische Chemie (6 C, 4 SWS)

M.Che.1315: Chemical Dynamics at Surfaces (6 C, 4 SWS)

d) Informatik

aa) Informatik - Grundlagen

Im Nebenfach "Informatik" ist folgendes Modul erfolgreich zu absolvieren:

B.Inf.1103: Informatik III (10 C, 6 SWS)

bb) Informatik - Wahlpflichtmodule

Weiterhin stehen alle Informatik-Module aus dem Master-Studiengang "Angewandte Informatik" (Modul-Nummern M.Inf.****) sowie die folgenden Module zur Auswahl:

B.Inf.1201: Theoretische Informatik (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1202: Formale Systeme (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1203: Betriebssysteme (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1204: Telematik / Computernetzwerke (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1205: Softwaretechnik I (5 C, 3 SWS)

B.Inf.1206: Datenbanken (5 C, 3 SWS)

e) Philosophie

Im Nebenfach "Philosophie" stehen folgende Module zur Auswahl; in einem der gewählten Module muss eine Hausarbeit angefertigt werden:

B.Phi.01: Basismodul Theoretische Philosophie (9 C, 4 SWS)

B.Phi.02: Basismodul Praktische Philosophie (9 C, 4 SWS)

B.Phi.03: Basismodul Geschichte der Philosophie (9 C, 4 SWS)

M.Phi.101: Ausgewählte Themen der Theoretischen Philosophie (9 C, 4 SWS)

M.Phi.102: Ausgewählte Themen der Praktischen Philosophie (9 C, 4 SWS)

M.Phi.103: Ausgewählte Themen der Geschichte der Philosophie (9 C, 4 SWS)

f) Physik

Im Nebenfach "Physik" stehen aus dem Bachelor- und dem Master-Studiengang "Physik" alle Physik-Module (Modul-Nummer B.Phy.*** oder M.Phy.**) zur Auswahl. Davon abweichend können folgende Module nicht absolviert werden:

B.Phy.101: Physik I (9 C, 8 SWS)

B.Phy.102: Physik II (9 C, 8 SWS)

B.Phy.303: Mathematik für Physiker I (9 C, 6 SWS)

B.Phy.304: Mathematik für Physiker II (6 C, 6 SWS)

B.Phy.410: Physikalisches Grundpraktikum (12 C, 12 SWS)

g) Volkswirtschaftslehre

Im Nebenfach "Volkswirtschaftslehre" stehen folgende Module zur Auswahl:

- B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II (6 C, 4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II (6 C, 4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0005: Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C, 4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0006: Wachstum und Entwicklung (6 C, 4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0007: Einführung in die Ökonometrie (6 C, 6 SWS)
- B.WIWI-VWL.0008: Geldtheorie und Geldpolitik (6 C, 4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0009: Arbeitsmarktökonomik (6 C, 4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0010: Einführung in die Institutionenökonomik (6 C, 2 SWS)
- B.WIWI-VWL.0028: Einführung in die Spieltheorie (6 C, 4 SWS)
- M.WIWI-VWL.0041: Panel Data Econometrics (6 C, 4 SWS)
- M.WIWI-QMW.0004: Econometrics I (6 C, 4 SWS)
- M.WIWI-QMW.0009: Introduction to Time Series Analysis (6 C, 4 SWS)

h) Wirtschaftsrecht

Im Studienprofil W stehen im Nebenfach "Wirtschaftsrecht" folgende Module zur Auswahl. Die Belegung anderer Module der Juristischen Fakultät oder der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (Alternativmodule) ist mit Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät, die das Modul anbietet, ebenfalls möglich. Die Belegung eines Alternativmoduls ist dem Studienbüro vorab anzuzeigen.

- B.WIWI-OPH.0009: Recht (8 C, 6 SWS)
- B.RW.1229: Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht (4 C, 2 SWS)
- B.RW.1231: Datenschutzrecht (4 C, 2 SWS)
- B.RW.1232: Rundfunkrecht einschließlich des Rechts der neuen Medien (4 C, 2 SWS)
- B.RW.1233: Telekommunikationsrecht (4 C, 2 SWS)

4) Schlüsselkompetenzmodule im Masterstudium

Die Lehreinheit Mathematik bietet für den Master-Studiengang „Mathematik“ folgende Schlüsselkompetenzmodule an.

- B.Mat.0720: Mathematische Anwendersysteme (Grundlagen) (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.0730: Praktikum Wissenschaftliches Rechnen (9 C, 4 SWS)
- B.Mat.0740: Stochastisches Praktikum (9 C, 6 SWS)
- B.Mat.0911: Ein Mehrbenutzerbetriebssystem in der Praxis: Einzelbetrieb (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.0912: Ein Mehrbenutzerbetriebssystem in der Praxis: Netzwerkbetrieb (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.0921: Einführung in TeX/LaTeX und praktische Anwendungen (3 C, 2 SWS)
- B.Mat.0922: Mathematische Informationssysteme und Elektronisches Publizieren (3 C, 2 SWS)

B.Mat.0931: Tutorentraining (4 C, 2 SWS)

B.Mat.0932: Vermittlung mathematischer Inhalte an ein Fachpublikum (3 C, 2 SWS)

B.Mat.0940: Mathematik in der Welt, in der wir leben (3 C, 2 SWS)

B.Mat.0950: Mitgliedschaft in der studentischen oder akademischen
Selbstverwaltung (3 C, 1 SWS)

B.Mat.0952: Organisation einer mathematischen Veranstaltung (3 C, 2 SWS)

B.Mat.0970: Betriebspraktikum (8 C)

M.Mat.0731: Fortgeschrittenes Praktikum Wissenschaftliches Rechnen (10 C, 4 SWS)

M.Mat.0741: Fortgeschrittenes Stochastisches Praktikum (10 C, 6 SWS)

M.Mat.0971: Betriebspraktikum (10 C)

5) Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.“

4. Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II: Exemplarische Studienverlaufspläne

A) Vollzeitstudium: Profil F mit Schwerpunkt 2, Nebenfach VWL

Sem Σ C*	Mathematik (60 C)			Nebenfach VWL (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (12 C)	Master- arbeit (30 C)
1. Σ 30 C	B.Mat.3114 Einführung im Zyklus "Algebraische Topologie" 9 C	B.Mat.3125 Einführung im Zyklus "Nichtkom- mutative Geometrie" 9 C	M.Mat.4834 Seminar im Zyklus "Optimierung" 3 C	B.WIWI- VWL.0006 Wachstum und Entwicklung 6 C	B.Mat.0922 Mathematische Informations- systeme und Elektronisches Publizieren 3 C	
2. Σ 30 C	B.Mat.3314 Vertiefung im Zyklus "Algebraische Topologie" 9 C		B.Mat.3325 Vertiefung im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" 9 C	B.WIWI- VWL.0008 Geldtheorie und Geldpolitik 6 C	B.Inf.908 Allgemeines Programmier- praktikum 6 C	
3. Σ 30 C	M.Mat.4825 Oberseminar im Zyklus "Nichtkommuta- tive Geometrie" 3 C	M.Mat.3140 Mathema- tische Statistik 9 C	M.Mat.4525 Spezialisierung im Zyklus "Nichtkommuta- tive Geometrie" 9 C	B.WIWI- VWL.0007 Einführung in die Ökonometrie 6 C	B.Mat.0932 Vermittlung mathematischer Inhalte an ein Fachpublikum 3 C	
4. Σ 30 C						Masterarbeit in SP 2 30 C
Σ120 C	60 C			18 C	12 C	30 C

B) Vollzeitstudium: Profil W mit Schwerpunkt 3, Nebenfach BWL

Sem Σ C*	Mathematik (60 C)				Nebenfach BWL (14C)	Schlüssel- kompetenzen (16 C)	Master- arbeit (30 C)
1. Σ 32 C	M.Mat.3130 Operations Research 9 C		B.Mat.3143 Einführung im Zyklus "Stochastische Methoden der Wirtschaftsmathematik" 9 C		B.WIWI- OPH.0009 Recht 8 C	SK.FS.E-FW- C1-1 Business English I – C1.1 6 C	
2. Σ 30 C	B.Mat.3334 Vertiefung im Zyklus "Optimierung" 9 C		B.Inf.1802 Programmierpraktikum 5 C		B.WIWI- BWL.0014 Rechnungs- legung der Unternehmung 6 C	M.Mat.0971 Betriebs- praktikum 10 C	
3. Σ 28 C	M.Mat. 4834 Seminar im Zyklus "Optimierung" 3 C	M.Mat.3140 Mathe- matische Statistik 9 C	M.Mat.0731 Fortgeschritt enes Praktikum Wissen- schaftliches Rechnen 10 C	B.WIWI- VWL.0007 Einführung in die Ökonometrie 6 C			
4. Σ 30 C							Master- arbeit in SP 3 30 C
Σ120 C	60 C				18 C	12 C	30 C

C) Vollzeitstudium: Profil Phy mit Schwerpunkt 1, Nebenfach Physik

Sem Σ C*	Mathematik (60 C)			Nebenfach Physik (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (12 C)	Masterarbeit (30 C)
1. Σ 30 C	B.Mat.3114 Einführung im Zyklus "Algebraische Topologie" 9 C	B.Mat.3125 Einführung im Zyklus "Nichtkom- mutative Geometrie" 9 C	M.Mat.4834 Seminar im Zyklus "Optimierung" 3 C	B.Phy.103 Physik III 6 C	B.Mat.0922 Mathematische Informations- systeme und Elektronisches Publizieren 3 C	
2. Σ 30 C	B.Mat.3314 Vertiefung im Zyklus "Algebraische Topologie" 9 C		B.Mat.3325 Vertiefung im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" 9 C	B.Phy.104 Physik IV 6 C	B.Phy.606 Elektronik- praktikum für Naturwissen- schaftler 6 C	
3. Σ 30 C	M.Mat.4825 Oberseminar im Zyklus "Algebraische Topologie" 3 C	M.Mat.3140 Mathe- matische Statistik 9 C	M.Mat.4514 Spezialisierung im Zyklus "Algebraische Topologie" 9 C	B.Phy.504 Einführung in die Kern- und Teilchenphysik 6 C	B.Mat.0932 Vermittlung mathematischer Inhalte an ein Fachpublikum 3 C	
4. Σ 30 C						Masterarbeit in SP 1 30 C
Σ120 C	60 C			18 C	12 C	30 C

D) Teilzeitstudium: Profil F mit Schwerpunkt 2, Nebenfach VWL

Sem Σ C*	Mathematik (60 C)		Nebenfach (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (12 C)	Master- arbeit (30 C)
1. Σ 15 C	B.Mat.3114 Einführung im Zyklus "Algebraische Topologie" 9 C	M.Mat.4834 Seminar im Zyklus "Optimierung" 3 C		B.Mat.0922 Mathematische Informationssysteme und Elektronisches Publizieren 3 C	
2. Σ 15 C	B.Mat.3314 Vertiefung im Zyklus "Algebraische Topologie" 9 C		B.WIWI- VWL.0001 Mikroökonomik II 6 C		
3. Σ 15 C	B.Mat.3125 Einführung im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" 9 C	M.Mat.4825 Oberseminar im Zyklus "Algebraische Topologie" 3 C		B.Mat.0932 Vermittlung mathematischer Inhalte an ein Fachpublikum 3 C	
4. Σ 15 C	B.Mat.3325 Vertiefung im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" 9 C		B.WIWI- VWL.0002 Makroökonomik II 6 C		
5. Σ 15 C	M.Mat.4525 Spezialisierung im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" 9 C			B.Inf.908 Allgemeines Programmier- praktikum 6 C	
6. Σ 15 C	M.Mat.3140 Mathematische Statistik 9 C		B.WIWI- VWL.0008 Geldtheorie und Geldpolitik 6 C		
7. Σ 30 C					Masterarbeit in SP 2 30 C
Σ120 C	60 C		18 C	12 C	30 C

E) Teilzeitstudium: Profil Phy mit Schwerpunkt 2, Nebenfach Astrophysik

Sem Σ C*	Mathematik (60 C)		Nebenfach (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (12 C)	Masterarbeit (30 C)
1. Σ 15 C	B.Mat.3114 Einführung im Zyklus "Algebraische Topologie" 9 C	M.Mat.4834 Seminar im Zyklus "Optimierung" 3 C		B.Mat.0922 Mathematische Informationssysteme und Elektronisches Publizieren 3 C	
2. Σ 15 C	B.Mat.3314 Vertiefung im Zyklus "Algebraische Topologie" 9 C		B.Phy.501 Einführung in die Astro- und Geophysik 6 C		
3. Σ 15 C	B.Mat.3125 Einführung im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" 9 C	M.Mat.4825 Oberseminar im Zyklus "Algebraische Topologie" 3 C		B.Mat.0932 Vermittlung mathematischer Inhalte an ein Fachpublikum 3 C	
4. Σ 15 C	B.Mat.3325 Vertiefung im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" 9 C		B.Phy.551 Spezielle Themen der Astro- und Geophysik I 6 C		
5. Σ 15 C	M.Mat.4525 Spezialisierung im Zyklus "Nichtkommutative Geometrie" 9 C			B.Phy.606 Elektronikpraktikum für Naturwissenschaftler 6 C	
6. Σ 15 C	M.Mat.3140 Mathematische Statistik 9 C		B.Phy.552 Spezielle Themen der Astro- und Geophysik II 6 C		
7. Σ 30 C					Masterarbeit in SP 2 30 C
Σ120 C	60 C		18 C	12 C	30 C

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2014 in Kraft.

Fakultät für Biologie und Psychologie:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Biologischen Fakultät vom 17.01.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 29.04.2014 die erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den gemeinsamen konsekutiven bi-nationalen Master-Studiengang „Internationaler Naturschutz“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.05.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 24/2013 S. 746) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den gemeinsamen konsekutiven bi-nationalen Master-Studiengang „Internationaler Naturschutz“ (engl. „International Nature Conservation“) der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.05.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 24/2013 S. 746) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 (Ziele des Studiums; Zweck der Prüfungen) wird Absatz 1 wie folgt neu gefasst:

„(1) ¹Das Studium bereitet auf die Tätigkeit als wissenschaftliche Expertin oder Experte in Verwaltungen, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und internationalen Organisationen vor. ²Durch das Masterstudium erwerben die Studierenden vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse, die Fähigkeit zur selbständigen, fachspezifischen und interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeit und zur Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse in den verschiedenen Spezialgebieten des interdisziplinären Fachgebietes Naturschutz. ³Das Studium verkörpert diese Interdisziplinarität durch Integration von ökologisch-biologischen, sozio-ökonomischen und angewandten Disziplinen wie Agrar- und Forstwissenschaften. ⁴Es bietet explizit nicht nur eine der Spezialrichtungen des Fachgebietes Naturschutz, sondern gewährt den Studierenden einen Einblick in die Diversität der Fachrichtung. ⁵Außerdem wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, sich individuell in eines dieser Spezialgebiete einzuarbeiten. ⁶Im Göttinger Studiensemester werden dazu in den Wahlpflichtmodulen die handwerklichen Grundlagen der Naturschutzarbeit, wie Populations- und Gefährdungsanalyse, Distance Sampling, Naturschutzinventuren und ökologische Modellierung gelehrt. ⁷Absolventinnen und Absolventen dieses Studienganges können diese Methoden auf die verschiedenen Ökosysteme der Erde anwenden und damit praktische Naturschutzprojekte eigenständig ausarbeiten und verschiedene Strategien zur Vorgehensweise analysieren. ⁸In diesen Modulen lernen die Studierenden die

grundlegenden und generellen Techniken und erwerben Wissen für Projekte im Arbeits- und Forschungsfeld Naturschutz. ⁹Die Spezialisierungen in Richtung Forstnaturschutz, Agrarnaturschutz, Modelling und GIS, Sozioökonomie, Naturschutzpolitik, Ökotourismus und Naturschutzbiologie erfolgen durch die Wahlmodul in Göttingen und Lincoln und durch die Projektarbeit im Praxis-Semester und der Masterarbeit. ¹⁰Die Struktur dieses Masterprogrammes fordert durch die unterschiedlichen Semesterstrukturen ein hohes Maß an Selbstkompetenz und Selbstorganisation von den Studierenden. ¹¹Diese erwerben hierdurch die Fähigkeit, umfassend und eigenständig Projekte zu planen, zu organisieren und sich vor Ort mit den Gegebenheiten zu arrangieren und das gelernte Wissen auf die verschiedenen Bereiche des Naturschutzes anzuwenden. ¹²Die Studierenden dieses Studiengangs werden zu gereiften und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten ausgebildet, welche mit den Konfrontationen in Naturschutzprojekten mit biologischen, ökonomischen und soziologischen Aspekten, die in der Ausarbeitung und Durchführung eines Projektes berücksichtigt werden müssen, umzugehen wissen. ¹³Die Absolventen können ihr Wissen und ihre Kompetenz damit zum Wohle der Natur und auch zum Wohle der Gesellschaft einbringen.“

2. In § 12 (Gesamtergebnis) wird Absatz 2 wie folgt neu gefasst:
„(2) Das Gesamtergebnis „Mit Auszeichnung“ wird vergeben, wenn die Masterarbeit mit 1,0 bewertet wurde und der Notendurchschnitt aller Prüfungsleistungen 1,3 oder besser beträgt.“

3. Nach § 12 (Gesamtergebnis) wird folgender § 12 a (Endgültiges Nichtbestehen der Master-Prüfung) neu angefügt:

„§ 12 a Endgültiges Nichtbestehen der Master-Prüfung

Die Masterprüfung ist neben den in der APO § 16 b genannten Fällen endgültig nicht bestanden, wenn zum Beginn der Vorlesungszeit des 8. Fachsemesters nicht alle 90 C erworben wurden, welche neben der Masterarbeit zum Bestehen des Master-Studiums notwendig sind.“

4. In § 15 (Inkrafttreten) wird folgender Absatz 5 neu angefügt:

„(5) ¹Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten einer Änderung dieser Prüfungs- und Studienordnung begonnen haben und seitdem ununterbrochen in dem konsekutiven Master-Studiengang „Internationaler Naturschutz (International Nature Conservation)“ immatrikuliert waren, werden auf Antrag nach den Bestimmungen der vor Inkrafttreten der Änderung geltenden Fassung geprüft; der Antrag ist innerhalb eines Semesters nach Inkrafttreten der Änderung zu stellen. ²Ist auf Antrag nach Satz 1 die Prüfungs- und Studienordnung in der vor

Inkrafttreten einer Änderung geltenden Fassung anzuwenden, gilt dies im Falle noch abzulegender Prüfungen nicht für die Modulübersicht und die Modulbeschreibungen, sofern nicht der Vertrauensschutz einer oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet. ³Eine abweichende Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Modulprüfung wiederholt werden kann oder ein Pflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. ⁴Die Prüfungskommission kann hierzu allgemeine Regelungen treffen. ⁵Prüfungen nach den Bestimmungen einer vor Inkrafttreten einer Änderung gültigen Fassung werden letztmals im vierten Semester nach Inkrafttreten der Änderung durchgeführt.“

5. Anlage 1 (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage 1: Modulübersicht

Es müssen nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen 120 C erworben werden.

1. Fachstudium (Göttingen)

Es sind Module nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C erfolgreich zu absolvieren.

a) Pflichtmodul

Es muss folgendes Pflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.INC.1001: International Nature Conservation (6 C / 4 SWS)

b) Wahlpflichtmodule A

Es müssen mindestens drei der vier folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Biodiv.480: Naturschutzbiologie: Naturschutzinventuren (6 C, 8 SWS)

M.Biodiv.481: Naturschutzbiologie: Populationsbiologie im Naturschutz (6 C, 8 SWS)

M.Biodiv.483: Naturschutzbiologie: Bestandserfassung wildlebender Arten
für den Naturschutz (6 C, 8 SWS)

M.Biodiv.486: Ecological Models - From Populations to Networks (6 C, 8 SWS)

c) Wahlpflichtmodule B

Es müssen Wahlmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden.

B.Geo.703a: Introduction to Marine Biodiversity (6 C, 2 SWS)

M.Agr.0009: Biological Control and Biodiversity (6 C, 6 SWS)

M.Agr.0022: Honigbienen und Wildbienen in der Agrarlandschaft (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0047: Naturschutz interfakultativ I (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0048: Naturschutz interfakultativ II (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0052: Ökologie und Naturschutz (6 C, 7 SWS)

M.Agr.0058: Plant herbivore interactions (6 C, 4 SWS)

M.Agr.0061: Projektpraktikum Naturschutz in der Agrarlandschaft	(6 C, 4 SWS)
M.Agr.0089: Ökologisches Seminar	(6 C)
M.Biodiv.401: Biodiversität	(12 C, 19 SWS)
M.Biodiv.402: Pflanzenökologie & Ökosystemforschung	(6 C, 4 SWS)
M.Biodiv.403: Vegetationsökologie und Vegetationsgeschichte	
M.Biodiv.404: Tierökologie	(6 C, 4 SWS)
M.Biodiv.406: Regionale Vegetationsökologie und Phytodiversität	(6 C, 4 SWS)
M.Biodiv.408: Primatenökologie	(6 C, 8 SWS)
M.Biodiv.412: Naturschutzbiologie	(6 C, 4 SWS)
M.Biodiv.416: Biodiversitätsökonomie	(6 C, 4 SWS)
M.Biodiv.443: Tierökologie: Feldstudien zur Tierökologie & zoologischen Biodiversität	(6 C, 8 SWS)
M.Biodiv.450: Pflanzenökologie: Impact of global climate change on plant communities and their functional traits	(6 C, 8 SWS)
M.Biodiv.482: Naturschutzbiologie: Feldstudien zur Naturschutzbiologie	(6 C, 8 SWS)
M.Biodiv.485: Naturschutzbiologie: Biodiversität und Ökosystemfunktionen	(6 C, 8 SWS)
M.Biodiv.487 Applied Statistics and Meta-Analyses in Biodiversity, Ecology and Evolution	(6 C / 8 SWS)
M.Bio-NF.401: International Nature Conservation at the Federal Agency for Nature Conservation, Vilm	(3 C, 2 SWS)
M.Forst.1211: Ökologische und planerische Grundlagen des Waldnaturschutzes	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1222: Klima- und Bodenschutz	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1261: Biodiversität	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1411: Modellierung von Populationsdynamik und Biodiversität	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1412: Biodiversitätsmessung	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1413: Ökosystemtheorie - Analyse, Simulationstechniken	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1422: Fernerkundung und GIS	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1511: Tropical forest ecology and silviculture	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1512: International forest policy and economics	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1513: Monitoring of forest resources	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1521: Ecopedology of the tropics and subtropics	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1601: Bioclimatology and global change	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1605: Forest protection and agroforestry	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1606: Forestry in Germany	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1607: Biodiversity, NTFP's and wildlife management	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1609: Remote sensing image processing with open source software	(6 C, 4 SWS)

M.Forst.1611: Exercises in forest inventory	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1615: Forest growth and tree-based land use in the tropics	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1685: Ökologische Modellierung	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1686: Wald-Wild-Seminar	(6 C, 4 SWS)
M.Geg.03: Globaler Umweltwandel / Landnutzungsänderung	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A09: Sustainability in organic livestock production under temperate conditions	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A11: Tropical animal husbandry systems	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E10: Economics of biological diversity in the tropics and subtropics	(6 C, 2 SWS)
M.SIA.E11: Socioeconomics of Rural Development and Food Security	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E12M: Quantitative Research Methods in Rural Development Economics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E14: Evaluation of rural development projects and policies	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E23: Global agricultural value chains and developing countries	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E24: Topics in Rural Development Economics I	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.I12: Sustainable International Agriculture: basic principles and approaches	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P03: Ecological soil microbiology	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P08: Pests and diseases of tropical crops	(6 C, 6 SWS)
M.SIA.P10: Tropical agro-ecosystem functions	(6 C, 4 SWS)
M.WIWI-VWL.0008: Development Economics I: Macro Issues in Economic Development	(6 C, 4 SWS)
M.WIWI-VWL.0055: Seminar Globalization and Development	(6 C, 2 SWS)

2. Fachstudium (Canterbury)

Es müssen wenigstens drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C erfolgreich absolviert werden. Mit Genehmigung der an der Lincoln University zuständigen Stelle können auch andere Module als Wahlmodule belegt werden.

M.INC.ECOL.608: Research Methods in Ecology	(10 C, 13 SWS)
M.INC.ECOL.609: Conservation Biology	(10 C, 13 SWS)
M.INC.ECOL.612: Wildlife Management	(10 C, 13 SWS)
M.INC.ECOL.630: Advanced Ecology	(10 C, 13 SWS)
M.INC.ECOL.631: Animal Behaviour	(10 C, 13 SWS)
M.INC.ECON.615: Applied Research Methods	(10 C, 13 SWS)
M.INC.ERST.601: Advanced Theory in Resource Studies	(10 C, 13 SWS)
M.INC.ERST.606: Advanced Geographic Information Systems A	(10 C, 13 SWS)
M.INC.ERST.607: Advanced Geographic Information Systems B	(10 C, 13 SWS)
M.INC.ERST.611: Advanced Environmental Monitoring	(10 C, 13 SWS)

M.INC.ERST.620: Advanced Environmental Management Systems	(10 C, 13 SWS)
M.INC.ERST.623: International Environmental Policy	(10 C, 13 SWS)
M.INC.ERST.630: Environmental Policy and Planning	(10 C, 13 SWS)
M.INC.ERST.631: Environmental Sciences in Environmental Policy	(10 C, 13 SWS)
M.INC.ERST.632: Economics in Environmental Policy	(10 C, 13 SWS)
M.INC.ERST.633: Integrated Environmental Management (IEM)	(10 C, 13 SWS)
M.INC.ERST.636: Aspects of Sustainability: an international perspective	(10 C, 13 SWS)
M.INC.MGMT.611: Management Research Methods	(10 C, 13 SWS)
M.INC.MGMT.615: Managing International Development Programmes – Planning	(10 C, 13 SWS)
M.INC.MGMT.627: Advanced Agribusiness Management	(10 C, 13 SWS)
M.INC.RECN.626: Natural Resource Recreation and Tourism	(10 C, 13 SWS)
M.INC.RECN.635: Policy and Planning for Parks, Recreation, Sport and Tourism	(10 C, 13 SWS)
M.INC.SOCI.601: Social Science Research Methods (Quantitative)	(10 C, 13 SWS)
M.INC.SOCI.602: Social Science Research Methods (Qualitative)	(10 C, 13 SWS)
M.INC.TOUR.603: Tourism Management	(10 C, 13 SWS)

3. Praxis-Semester

Es muss folgendes Modul im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.INC.2001: Internshipsemester	(30 C)
--------------------------------	--------

4. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

5. Fachstudium für Studierende der Lincoln University

Studierende, die ihr Studium in Canterbury an der Lincoln University im Wintersemester beginnen, müssen im Sommersemester an der Universität Göttingen wenigstens vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C erfolgreich absolvieren; für Studierende der Lincoln University, die abweichend im Wintersemester den Studienaufenthalt an der Universität Göttingen absolvieren, gelten abweichend die Bestimmungen nach Nr. 1 entsprechend.

M.Agr.0022: Honigbienen und Wildbienen in der Agrarlandschaft	(6 C, 4 SWS)
M.Agr.0061: Projektpraktikum Naturschutz in der Agrarlandschaft	(6 C, 4 SWS)
M.Agr.0089: Ökologisches Seminar	(6 C)
M.Biodiv.401: Biodiversität (12 C, 19 SWS)	
M.Biodiv.402: Pflanzenökologie & Ökosystemforschung	(6 C, 4 SWS)
M.Biodiv.404: Tierökologie	(6 C, 4 SWS)

M.Biodiv.408: Primatenökologie	(6 C, 8 SWS)
M.Biodiv.412: Naturschutzbiologie	(6 C, 4 SWS)
M.Biodiv.443: Tierökologie: Feldstudien zur Tierökologie & zoologischen Biodiversität	(6 C, 8 SWS)
M.Biodiv.480: Naturschutzbiologie: Naturschutzinventuren	(6 C, 8 SWS)
M.Biodiv.481: Naturschutzbiologie: Populationsbiologie im Naturschutz	(6 C, 8 SWS)
M.Biodiv.482: Naturschutzbiologie: Feldstudien zur Naturschutzbiologie	(6 C, 8 SWS)
M.Biodiv.485: Naturschutzbiologie: Biodiversität und Ökosystemfunktionen	(6 C, 8 SWS)
M.Bio-NF.401: International Nature Conservation at the Federal Agency for Nature Conservation, Vilm	(3 C, 2 SWS)
M.Forst.1222: Klima- und Bodenschutz	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1422: Fernerkundung und GIS	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1521: Ecopedology of the tropics and subtropics	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1605: Forest protection and agroforestry	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1606: Forestry in Germany	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1611: Exercises in forest inventory	(6 C, 4 SWS)
M.Forst.1685: Ökologische Modellierung	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.A09: Sustainability in organic livestock production under temperate conditions	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E10: Economics of biological diversity in the tropics and subtropics	(6 C, 2 SWS)
M.SIA.E12M: Quantitative Research Methods in Rural Development Economics	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E14: Evaluation of rural development projects and policies	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.E24: Topics in Rural Development Economics I	(6 C, 4 SWS)
M.SIA.P08: Pests and diseases of tropical crops	(6 C, 6 SWS)
M.SIA.P10: Tropical agro-ecosystem functions	(6 C, 4 SWS)"

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität rückwirkend zum 01.04.2014 in Kraft

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 29.01.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 29.04.2014 die vierte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 300), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 13.08.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 35/2013 S. 1183), genehmigt (§ 44 Abs. 1 S. 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); § 37 Abs. 1 S. 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 S. 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2012 S. 300), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 13.08.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 35/2013 S. 1183), wird wie folgt geändert.

1. In § 4 (Inhaltliche Struktur des Master-Studiums und Credit-Anforderungen) wird Absatz 4 wie folgt neu gefasst:

„(4) ¹Anzahl, Art und Umfang der erfolgreich zu absolvieren Module regelt die Modulübersicht (Anlage I). ²Modulkatalog und Modulhandbuch werden in einer gemeinsamen elektronischen Fassung (Digitales Modulverzeichnis) gesondert veröffentlicht; sie sind Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage I) aufgeführt sind.“

2. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I: Modulübersicht

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Fachwissenschaft der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (30 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei Wahlpflichtmodule im Umfang von je 6 C aus zwei der nachfolgend genannten Bereiche erfolgreich absolviert werden.

i. Bereich „Finanzen, Rechnungswesen, Steuern“

M.WIWI-BWL.0001	Basismodul Finanzwirtschaft, 6 C
M.WIWI-BWL.0002	Basismodul Rechnungslegung, 6 C
M.WIWI-BWL.0003	Basismodul Unternehmensbesteuerung, 6 C
M.WIWI-BWL.0085	Basismodul Finanzcontrolling, 6 C

ii. Bereich „Marketing und Distributionsmanagement“

M.WIWI-BWL.0055	Distribution, 6 C
M.WIWI-BWL.0075	Preispolitik/Pricing Strategy, 6 C
M.WIWI-BWL.0081	Marketing Engineering, 6 C,
M.WIWI-BWL.0089	Innovationsmanagement, 6 C
M.WIWI-WIN.0001	Modellierung und Systementwicklung, 6 C
M.WIWI-WIN.0002	Integrierte Anwendungssysteme, 6 C
M.WIWI-WIN.0008	Change & Run IT, 6 C

iii. Bereich „Unternehmensführung“

M.WIWI-BWL.0023	Management Accounting, 6 C
M.WIWI-BWL.0024	Unternehmensplanung, 6 C
M.WIWI-BWL.0109	International Human Resource Management, 6 C
M.WIWI-BWL.0112	Unternehmensentwicklung, 6 C
M.WIWI-WIN.0003	Informationsmanagement, 6 C

b. Wahlmodule

Es müssen weitere Module im Umfang von insgesamt 18 C aus dem Angebot der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennung M.WIWI-BWL, M.WIWI-VWL, M.WIWI-QMW oder M.WIWI-WIN absolviert werden. Diese sind belegbar, soweit die dort genannten Zugangsbedingungen erfüllt sind.

2. Zweites Unterrichtsfach (34 C)

Es ist eines der nachfolgenden Fächer (Deutsch, Englisch, Evangelische Religion, Französisch, Informatik, Mathematik, Spanisch oder Sport) als Zweitfach nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen im Umfang von insgesamt wenigstens 34 C erfolgreich zu absolvieren.

2.1. Deutsch (34 C)**a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 25 C erfolgreich absolviert werden:

M.Edu-Ger.01 „Literaturwissenschaft“	7 C
M.Edu-Ger.02 „Germanistische Linguistik“	5 C

M.Edu-FD-Ger.01 (WiPäd) „Fachdidaktik Deutsch“	7 C
M.Edu-FD-Ger.02 „Fachdidaktik Fachwissenschaft Deutsch integrativ“	6 C

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.09: „Historische und theoretische Grundkompetenzen der Literaturwissenschaft C“	9 C
M.Ger.10: „Germanistische Mediävistik: Text und Kontext C“	9 C
M.Ger.11: „Diachrone und synchrone Aspekte der deutschen Grammatik C“	9 C

2.2. Englisch (34 C)**a. Zugangsvoraussetzungen**

Der Zugang zum Zweitfach „Englisch“ erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Englisch. Der Nachweis wird geführt gemäß der „Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für die Studienfächer Englisch, Englische Philologie und für das Studienfach American Studies (alle Studiengänge)“ in der jeweils geltenden Fassung.

b. Pflichtmodule

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.EP.07-2-M „Vertiefungsmodul Sprachpraxis in Modulpaketen“	3 C
B.EP.07-W2 „Vertiefungsmodul Fachdidaktik für Wirtschaftspädagogen“	3 C

c. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 28 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden, und zwar je eines im Umfang von 8 C aus den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft.

i. Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft

B.EP.203 „Anglophone Literature and Culture III“	8 C
B.EP.31 Aufbaumodul 2: „Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II“	8 C

ii. Bereich Sprachwissenschaft

B.EP.22 „Aufbaumodul Syntax“	8 C
B.EP.23 „Aufbaumodul Semantik“	8 C
B.EP.401 „Vertiefungsmodul Peer Bassisten Medieval English Studies“	8 C

bb. Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich absolviert werden, und zwar jeweils eines im Umfang von 6 C aus den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft.

i. Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft

B.EP.202 „Anglophone Literature and Culture II	6 C
B.EP.41 Vertiefungsmodul „Literatur- und Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum III“	6 C
B.EP.44 Vertiefungsmodul „Medien und visuelle Kultur Nordamerikas“	6 C

ii. Bereich Sprachwissenschaft

B.EP.301 Aufbaumodul 2 „Topics of Medieval English Studies“	6 C
B.EP.42 Vertiefungsmodul „Linguistik“	6 C

2.3. Evangelische Religion (34 C)**a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

M.EvRel.201-WiPäd „Fachliche Vertiefungen für WiPäd	15 C
M.EvRel.202-WiPäd „Religionen der Welt – Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus für WiPäd“	6 C
M.EvRel.204-WiPäd. „Ethische Theologie für WiPäd“	5 C

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.EvRel.203a-WiPäd „5-wöchiges religionsdidaktisches (Fach-)Praktikum mit Praxisreflexion für WiPäd“	8 C
M.EvRel.203b-WiPäd „4-wöchiges religionsdidaktisches (Forschungs-)Praktikum mit Praxis-reflexion für WiPäd“	8 C

2.4. Französisch (34 C)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden:

B.Frz.103 „Basismodul Literaturwissenschaft“	6 C
B.Frz.204 „Aufbaumodul Landeswissenschaft“	6 C
M.Frz.L.302 „Vertiefungsmodul Fachwissenschaften“	8 C
M.Frz.WP.303 „Fachdidaktik des Französischen“	8 C
M.Rom.Frz.601 „Sprachpraxis Französisch“	6 C

2.5. Informatik (34 C)**a. Pflichtmodul**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.WIWI-BWL.0059. „Projektstudium“	18 C
-----------------------------------	------

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.WIWI.WIN.0001. „Modellierung und Systementwicklung“	6 C
---	-----

M.WIWI.WIN.0002. „Integrierte Anwendungssysteme“	6 C
--	-----

M.WIWI.WIN.0003. „Informationsmanagement“	6 C
---	-----

c. Wahlmodule

Es muss ein Wahlmodul im Umfang von wenigstens 4 C aus den Modulangeboten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät mit der Kennzeichnung „M.WIWI-WIN“ erfolgreich absolviert werden.

2.6. Mathematik (34 C)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mat.0026 „Geometrie“	6 C
------------------------	-----

B.Mat.0034 „Schulbezogene Grundlagen der Stochastik“	9 C
--	-----

B.Mat.0041 „Einführung in die Fachdidaktik Mathematik“	6 C
--	-----

M.Mat.0045 „Seminar zum forschenden Lernen im Master of Education“	5 C
--	-----

M.Mat.0047 „Aktuelle Entwicklungen in der Fachdidaktik Mathematik im Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik“	8 C
---	-----

2.7. Spanisch (34 C)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spa.103 „Basismodul Literaturwissenschaft“	6 C
--	-----

B.Spa.204 „Aufbaumodul Landeswissenschaft“	6 C
--	-----

M.Rom.Spa.601 „Sprachpraxis Spanisch“	6 C
---------------------------------------	-----

M.Spa.L.302 „Vertiefungsmodul Fachwissenschaften“	8 C
---	-----

M.Spa.WP.303 „Fachdidaktik des Spanischen“	8 C
--	-----

2.8. Sport (34 C)

Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.07	„Sportpädagogische Fragestellungen im Kontext des Kinder-, Jugend- und Schulsports“	4 C
B.Spo.08	„Gesundheitliche Aspekte von Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter“	4 C
B.Spo.09	„Bewegung und Training im Kindes- und Jugendalter“	4 C
B.Spo.19	„Fachdidaktik Sport (Wirtschaftspädagogik)“	6 C
B.Spo.75	„Sportpraxis und Exkursion“	4 C
M.Spo-MEd.400	„(Schul-)Sport im Kontext von Erziehung und Gesellschaft“	6 C
M.Spo-MEd.500	„(Schul-)Sport im Kontext von Gesundheit und Training“	6 C

3. Wirtschaftspädagogik**(Bildungswissenschaften und Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften, 33 C)**

a. Es müssen folgende Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden:

M.WIWI-WIP.0007	„Wirtschaftspädagogisches Kolloquium“	6 C
M.WIWI-WIP.0009	„Didaktik in der kaufmännischen Aus- und Weiterbildung“	6 C
M.WIWI-WIP.0010	„Schul- und unterrichtspraktische Studien und Praktikum“	9 C
M.WIWI-WIP.0011	„Pädagogische Diagnostik und Evaluation in der beruflichen Bildung“	6 C

b. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.WIWI-WIP.0012	„Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung“	6 C
M.WIWI-WIP.0013	„Vertiefende Fachdidaktik und Unterrichtsforschung Wirtschaftswissenschaften“	6 C

4. Mündliche Abschlussprüfung 3 C

Durch das Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung werden 3 C erworben.

5. Masterarbeit 20 C

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 20 C erworben.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2014 in Kraft.

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (Federführung):

Nach Beschluss der Fakultätsräte der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 29.01.2014 sowie der Medizinischen Fakultät vom 17.02.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 29.04.2014 die zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Angewandte Statistik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 355), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.09.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 42/2013 S. 1710), genehmigt (§ 44 Abs. 1 S. 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287); § 37 Abs. 1 S. 3 Nr. 5 b) NHG; § 44 Abs. 1 S. 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Angewandte Statistik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 355), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.09.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 42/2013 S. 1710), wird wie folgt geändert.

1. In § 4 (Inhaltliche Struktur des Master-Studiums und Credit-Anforderungen) wird Absatz 5 wie folgt neu gefasst:

„(5) ¹Anzahl, Art und Umfang der erfolgreich zu absolvieren Module regelt die Modulübersicht (Anlage). ²Modulkatalog und Modulhandbuch werden in einer gemeinsamen elektronischen Fassung (Digitales Modulverzeichnis) gesondert veröffentlicht; sie sind Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage) aufgeführt sind.“

2. § 5 (Inkrafttreten) wird wie folgt geändert:

a. Der bisherige Wortlaut wird zu Absatz 1.

b. Als Absatz 2 wird angefügt:

„(2) ¹Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung begonnen haben und ununterbrochen in diesem Studiengang immatrikuliert waren, werden nach der Prüfungs- und Studienordnung in der vor Inkrafttreten der Änderung geltenden Fassung geprüft. ²Dies gilt im Falle noch abzulegender Prüfungen nicht für Modulübersicht und Modulbeschreibungen, sofern nicht der Vertrauensschutz einer oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet. ³Eine abweichende Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Prüfungsleistung wiederholt werden kann oder ein Pflicht- oder erforderliches Wahlpflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. ⁴Die Prüfungskommission

kann hierzu allgemeine Regelungen treffen. ⁵Prüfungen nach einer vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung gültigen Fassung werden letztmals im vierten auf das Inkrafttreten der Änderung folgenden Semester abgenommen. ⁶Auf Antrag werden Studierende nach Satz 1 insgesamt nach den Bestimmungen der geänderten Ordnung geprüft.“

3. Die Anlage (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage: Modulübersicht

Es müssen Leistungen im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtbereich (36 C)

Es sind folgende Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-QMW.0014	Mathematische Grundlagen der Angewandten Statistik	6 C
M.WIWI-QMW.0002	Methoden der statistischen Inferenz (Likelihood & Bayes)	6 C
M.MED.0001	Lineare Modelle und ihre Mathematischen Grundlagen	9 C
M.WIWI-QMW.0021	Einführung in R	3 C
M.WIWI-QMW.0001	Generalisierte lineare Modelle	6 C
M.WIWI-QMW.0011	Statistische Programmierung mit R	6 C

2. Wahlpflichtbereich (36 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Fortgeschrittene statistische Modellierung

Es sind aus den folgenden Modulen zur fortgeschrittenen statistischen Modellierung insgesamt drei Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-QMW.0010	Multivariate Verfahren	6 C
M.WIWI-QMW.0009	Zeitreihenanalyse	6 C
M.WIWI-QMW.0016	Räumliche Statistik	6 C
M.MED.0002	Longitudinale Daten	6 C
M.MED.0003	Ereigniszeitanalyse	6 C
SK.Bio.705	Datamining in der Bioinformatik	6 C
M.Inf.1211	Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen	6 C
M.WIWI-QMW.0004	Econometrics I	6 C
M.WIWI-QMW.0005	Econometrics II	6 C

b. Spezialisierung

Es sind Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C aus Spezialisierungen mit Bezug zu dem gewählten Anwendungsgebiet erfolgreich zu absolvieren. Als Anwendungsgebiete stehen Wirtschaftswissenschaften und Lebenswissenschaften zur Wahl.

aa. Spezialisierung Wirtschaftswissenschaften:

Es sind wenigstens 3 der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-QMW.0013	Applied Econometrics	6 C
M.WIWI-QMW.0012	Multivariate Time Series Analysis	6 C
M.WIWI-VWL.0041	Panel Data Econometrics	6 C
M.WIWI-VWL.0022	Analysis of Micro Data	6 C
M.WIWI-QMW.0004	Econometrics I	6 C
M.WIWI-QMW.0005	Econometrics II	6 C
M.WIWI-QMW.0019	Statistical Methods for Impact Evaluation	6 C
M.WIWI-BWL.0106	Topics in Quantitative Marketing and Economics	6 C
M.WIWI-BWL.0080	Marktforschung II	6 C
M.WIWI-BWL.0004	Financial Risk Management	6 C
M.WIWI-BWL.0008	Derivate	6 C
M.WIWI-VWL.0040	Empirical Trade Issues	6 C
M.WIWI-VWL.0008	Development Economics I: Macro Issues in Economic Development	6 C
M.WIWI-VWL.0009	Development Economics II: Micro Issues in Economic Development	6 C
M.WIWI-VWL.0096	Essentials of Global Health	6 C
M.WIWI-VWL.0099	Poverty & Inequality	6 C
M.SIA.E19	Market Integration and price transmission I	6 C

bb. Spezialisierung Lebenswissenschaften:

Es sind wenigstens 3 der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

M.MED.0003	Ereigniszeitanalyse	6 C
M.MED.0004	Klinische Studien	6 C
M.MED.0005	Statistische Methoden der Bioinformatik	6 C
M.MED.0006	Genetische Epidemiologie	6 C
SK:BIO.704	Maschinelles Lernen in der Bioinformatik	5 C

B.Bio.701-1	Algorithmen der Bioinformatik I	5 C
M.Bio.704	Algorithmen der Bioinformatik II	5 C
M.MED.0007	Medizinische Dokumentation	3 C
M.MM.001	Epidemiology	4 C
M.MED.0008	Grundlagen der Anwendung auf die Bereiche Lebenswissenschaften/Medizin/Versorgungsforschung	3 C

3. Statistisches Praktikum (6 C)

Es ist folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

M.WIWI-QMW.0020	Statistisches Praktikum	6 C
-----------------	-------------------------	-----

4. Schlüsselqualifikationen (12 C)

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Es ist folgendes Modul im Umfang von 3 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Inf.301.3	Datenschutz und Datensicherheit	3 C
-------------	---------------------------------	-----

b. Es sind weitere Module im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C erfolgreich zu absolvieren. Diese können frei aus einem oder mehreren der folgenden Angebote gewählt werden.

aa. Module aus dem Sprachangebot der ZESS, soweit es sich nicht um Module auf Grundstufenniveau handelt. Abweichend von Satz 1 ist die Berücksichtigung von Modulen zur deutschen und englischen Sprache sowie der Muttersprache der oder des Studierenden ausgeschlossen.

bb. Module aus folgender Liste von Modulgruppen und Modulen aus dem zentralen Schlüsselkompetenzangebot der Universität Göttingen, sofern die dort genannten Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind:

Modulkennung	Modulgruppe
SK.AS.BK	Module Kompetenzen der beruflichen Einmündung
SK.AS.FK	Module Führungskompetenz
SK.AS.KK	Module Kommunikative Kompetenzen
SK.AS.SK	Module Sozialkompetenzen
SK.AS.WK	Module Wissens- und Selbstkompetenzen

Im Bereich Schlüsselqualifikationen können anstelle der genannten Module andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- i. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät zu richten ist;
- ii. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

5. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2014 in Kraft.

Zentrale Einrichtungen:

Nach Beschlüssen der Fakultätsräte der Theologischen Fakultät vom 29.01.2014, der Philosophischen Fakultät vom 22.01.2014 und 19.02.2014, der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 05.02.2014 und 28.02.2014, der Fakultät für Physik vom 29.01.2014, der Fakultät für Biologie und Psychologie vom 17.01.2014 und der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 22.01.2014 und 15.05.2013, nach Eilentscheidung des Dekanats der Fakultät für Physik vom 17.02.2014 sowie nach Benehmensherstellung und Beschluss durch den Rat der Zentralen Einrichtung für Lehrerbildung (ZELB) vom 06.03.2014 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 29.04.2014 die zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Studiengang „Master of Education“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.11.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2012 S. 2130), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.09.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 46/2013 S. 1860), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287), i. V. m. Art. 2 § 4 Abs. 2 des Beschlusses des Präsidiums vom 20.03.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 11/2012 S. 367), zuletzt

geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 01.10.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2013 S. 1841); § 43 Abs. 1 Satz 5 NHG i. V. m. Art. 2 § 4 Abs. 2 des Beschlusses des Präsidiums vom 20.03.2012; § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG i. V. m. Art. 2 § 4 Abs. 1 Sätze 1 und 3 des Beschlusses des Präsidiums vom 20.03.2012; § 5 Abs. 5 Buchst. b), c) ZELB-O; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs.1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Studiengang „Master of Education“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.11.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2012 S. 2130), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.09.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 46/2013 S. 1860), wird wie folgt geändert:

1. § 7 wird wie folgt geändert:

a. In Absatz 1 werden hinter dem Wort „Praktikumsbericht“ die Wörter „oder als Sprachkompetenzprüfung“ eingefügt.

b. Als Absatz 3 wird angefügt:

„(3) ¹Eine Sprachkompetenzprüfung bezieht sich auf alle vier Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen). ²Sie besteht aus einem mündlichen Teil (Sprechen und Hörverstehen; ca. 15-30 Min.) und einem schriftlichen Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung 90-180 Min.).“

2. In Anlage II.03 wird Nr. I wie folgt neu gefasst:

„I. Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 29 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Kompetenzbereich Fachwissenschaft

a. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.OAW.MS.03	Modernes Chinesisch VI	(6 C / 8 SWS)
M.OAW.CAF.02	Moderne Schriftsprache II	(6 C / 4 SWS)

b. Weitere 2 C werden durch Absolvierung des Moduls M.OAW.CAF.04 oder M.OAW.CAF.05 integrativ erworben.

2. Kompetenzbereich Fachdidaktik

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 17 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Aus dem Modul M.OAW.CAF.04 beziehungsweise M.OAW.CAF.05 werden 2 C dem Kompetenzbereich Fachwissenschaft zugeordnet.

a. Pflichtmodul

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.OAW.CAF.01 Fachdidaktik Chinesisch II (6 C / 2 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 11 C erfolgreich absolviert werden:

M.OAW.CAF.04 Fachdidaktik des Chinesischen (mit 5-wöchigem
Fachpraktikum) (11 C / 4 SWS)

M.OAW.CAF.05 Fachdidaktik des Chinesischen (mit 4-wöchigem
Forschungspraktikum) (11 C / 4 SWS)“

3. In Anlage II.05 wird Nr. II. 2. Buchstabe b. wie folgt neu gefasst:

„b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 11 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.03-1a-L „Fachdidaktik Englisch - 5-wöchiges Fachpraktikum“ (11 C / 6 SWS)

M.EP.03.1b-L „Fachdidaktik Englisch - 4-wöchiges Fachpraktikum“ (11 C / 4 SWS)“

4. In Anlage II.06 wird Nr. I wie folgt neu gefasst:

„I. Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 29 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Kompetenzbereich Fachwissenschaft

a. Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Geg.01 „Analyse und Bewertung von Wasser und Boden“ (6 C / 4 SWS)

M.Geg.02 „Ressourcennutzungsprobleme“ (6 C / 4 SWS)

M.Geg.03 „Globaler Umweltwandel / Landnutzungsänderungen““ (6 C / 4 SWS)

M.Geg.04 „Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel“ (6 C / 4 SWS)

M.Geg.16 „Aktuelle Ansätze geographischer Entwicklungsforschung“ (6 C / 3 SWS)

b. Weitere 2 C werden durch Absolvierung des Moduls M.Geg.32 integrativ erworben.

2. Kompetenzbereich Fachdidaktik

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 17 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; aus dem Modul M.Geg.32 werden 2 C dem Kompetenzbereich Fachwissenschaft zugeordnet.

a. Pflichtmodul

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Geg.32 „Geographiedidaktische Exkursion“ (6 C / 4 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 11 C erfolgreich absolviert werden:

M.Geg.33 „Theoretische und praktische Geographiedidaktik (mit 5-wöchigem Fachpraktikum)“ (11 C / 4 SWS)

M.Geg.34 „Theoretische und praktische Geographiedidaktik (mit 4-wöchigem Fachpraktikum)“ (11 C / 4 SWS)“

5. In Anlage II.07 wird Nr. I. 2. wie folgt neu gefasst:

„2. Kompetenzbereich Fachdidaktik

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 15 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodul

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EvRel.202 „Schlüsselthemen des Religionsunterrichts in interdisziplinärer Reflexion“ (6 C / 4 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.EvRel.203a „Religionsdidaktisches (Fach-)Praktikum mit Praxisreflexion“ (8 C / 4 SWS)

M.EvRel.203b „Religionsdidaktisches (Forschungs-)Praktikum mit Praxisreflexion“ (8 C / 4 SWS)

c. Weitere Leistungen

Durch Absolvierung des Moduls M.Ev.Rel.201 wird 1 C integrativ erworben.“

6. In Anlage II.08 wird Nr. I. 2. Buchstabe b. wie folgt neu gefasst:

„b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 11 C erfolgreich absolviert werden:

M.Frz-L.303 „Fachdidaktik Französisch - 5-wöchiges Fachpraktikum“ (11 C / 6 SWS)

M.Frz-L.304 „Fachdidaktik Französisch - 4-wöchiges Forschungspraktikum“ (11 C / 5 SWS)“

7. In Anlage II.09 wird Nr. I. 2. Buchstabe b. wie folgt neu gefasst:

„b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 11 C erfolgreich absolviert werden:

M.GeschFD.002 „Fachdidaktik Geschichte (mit 5-wöchigem Fachpraktikum)“ (11 C / 5 SWS)

M.GeschFD.003 „Fachdidaktik Geschichte (mit 4-wöchigem Fachpraktikum)“ (11 C / 4 SWS)“

8. In Anlage II.10 wird Nr. I. 2. Buchstabe b. wie folgt neu gefasst:

„b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gri.14 „Fachdidaktik Griechisch – 5-wöchiges Fachpraktikum“ (8 C / 4 SWS)

M.Gri.15 „Fachdidaktik Griechisch – 4-wöchiges Forschungspraktikum“ (8 C / 4 SWS)

9. In Anlage II.11 wird Nr. I. 2. wie folgt neu gefasst:

„2. Kompetenzbereich Fachdidaktik

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 17 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; aus dem Modul M.Inf.1602 werden 2 C dem Kompetenzbereich Fachwissenschaft zugeordnet.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende 2 Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Inf.1602 „Schulpraxis / Technische Informatik“ (5 C / 3 SWS)

M.Inf.1603 „Fachdidaktik Informatik – Vertiefung“ (4 C / 2 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.Inf.1604 „Informatikunterricht planen, gestalten und reflektieren (incl. 4-wöchigem Fachpraktikum)“ (8 C / 3 SWS)

M.Inf.1605 „Informatikunterricht planen, gestalten und reflektieren (incl. 5-wöchigem Fachpraktikum)“ (8 C / 3 SWS)“

10. In Anlage II.12 wird Nr. I. 2. Buchstabe b. wie folgt neu gefasst:

„b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.Lat.14 „Fachdidaktik Latein – 5-wöchiges Fachpraktikum“ (8 C / 4 SWS)

M.Lat.15 „Fachdidaktik Latein – 4-wöchiges Forschungspraktikum“ (8 C / 4 SWS)“

11. In Anlage II.13 wird Nr. I. 1. wie folgt neu gefasst:

„1. Kompetenzbereich Fachwissenschaft

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 14 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodul

Es muss folgendes Modul im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

M.Mat.0045 „Seminar zum Forschenden Lernen im Master of Education“ (5 C / 2 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Mat.0031 „Fortgeschrittene Methoden der Analysis“ (9 C / 6 SWS)

M.Mat.0032 „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“ (9 C / 6 SWS)

12. In Anlage II.14 wird Nr. I. 2. wie folgt neu gefasst:

„2. Kompetenzbereich Fachdidaktik

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 15 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodul

Es muss folgendes Modul im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden:

M.Phi.21 „Aufbaumodul Fachdidaktik“ (7 C / 2 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.Phi.23 „Fachdidaktik Philosophie (mit 5-wöchigem Fachpraktikum)“ (8 C / 4 SWS)

M.Phi.24 „Fachdidaktik Philosophie (mit 4-wöchigem Fachpraktikum)“ (8 C / 4 SWS)“

13. In Anlage II.15 wird Nr. I. 2. Buchstabe a. wie folgt neu gefasst:

„a. Pflichtmodul

Es muss folgendes Modul im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden:

M.Phy.709 „Vertiefung experimenteller Techniken und Weiterentwicklung von Praxis an der Schule“ (7 C / 5 SWS)“

14. In Anlage II.16 wird Nr. I. 1. wie folgt neu gefasst:

„1. Kompetenzbereich Fachwissenschaft

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

M.Pol.MEd-1000	„Politikwissenschaftliche Vertiefung: Politisches System der BRD, Politische Theorie, Internationale Beziehungen“	(8 C / 6 SWS)
M.Pol.MEd-2000	„Theorie und Praxis der Politischen Ökonomie“	(6 C / 4 SWS)“

15. In Anlage II.17 wird Nr. I. 2. wie folgt neu gefasst:

„2. Kompetenzbereich Fachdidaktik

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 15 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodul

Es muss folgendes Modul im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden:

M.Russ.120	„Vertiefungsmodul Fachdidaktik Russisch“	(7 C / 2 SWS)
------------	--	---------------

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.Russ.117	„Fachdidaktik Russisch und 5-wöchiges Fachpraktikum“	(8 C / 2 SWS)
M.Russ.118	„Fachdidaktik Russisch und 4-wöchiges Fachpraktikum“	(8 C / 2 SWS)“

16. In Anlage II.18 wird Nr. I. 2. Buchstabe b. wie folgt neu gefasst:

„b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 11 C erfolgreich absolviert werden:

M.Spa-L.303	„Fachdidaktik Spanisch - 5-wöchiges Fachpraktikum“	(11 C / 6 SWS)
M.Spa-L.304	„Fachdidaktik Spanisch - 4-wöchiges Forschungspraktikum“	(11 C / 5 SWS)“

17. In Anlage II.19 wird Nr. II. wie folgt neu gefasst:

„II. Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 29 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Kompetenzbereich Fachwissenschaft

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Spo-MEd.400	„(Schul-)Sport im Kontext von Erziehung und Gesellschaft“	(6 C / 4 SWS)
---------------	--	---------------

M.Spo-MEd.500 „(Schul-)Sport im Kontext von Gesundheit und Training“ (6 C / 4 SWS)

b. Weitere Leistungen

Weitere 2 C werden durch Absolvierung des Moduls M.Spo-MEd.100 integrativ erworben.

2. Kompetenzbereich Fachdidaktik

Es müssen Module im Umfang von 17 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; aus dem Modul M.Spo-MEd.100 werden 2 C dem Kompetenzbereich Fachwissenschaft zugeordnet.

a. Pflichtmodul

Es muss folgendes Modul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Spo-MEd.100 „Sportunterricht analysieren und inszenieren“ (9 C / 6 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C absolviert werden:

M.Spo-MEd.200 „Betreutes 5-wöchiges Fachpraktikum Sport“ (8 C / 2 SWS)

M.Spo-MEd.300 „Betreutes 4-wöchiges Forschungspraktikum Sport“ (8 C / 2 SWS)“

18. In Anlage II.20 wird Nr. I. 2. wie folgt neu gefasst:

„2. Kompetenzbereich Fachdidaktik

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 15 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodul

Es muss folgendes Modul im Umfang von 7 C erfolgreich absolviert werden:

M.WuN.11 „Aufbaumodul Fachdidaktik“ (7 C / 2 SWS)

b. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

M.WuN.13 „Fachdidaktik Werte und Normen (mit 5-wöchigem
Fachpraktikum)“ (8 C / 4 SWS)

M.WuN.14 „Fachdidaktik Werte und Normen (mit 4-wöchigem
Fachpraktikum)“ (8 C / 4 SWS)“

19. Anlage III wird wie folgt neu gefasst.

„Anlage III Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Unterrichtsfächer „Deutsch“ und „Englisch“ – Masterarbeit im Unterrichtsfach „Deutsch“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Deutsch“ (29 C)		Unterrichtsfach „Englisch“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	M.Edu-FD-Ger.01a „Fachdidaktik Deutsch 1a (incl. 5-wöchigem Praktikum)“ (Wahlpflicht) 11 C	M.Edu-Ger.02 „Germanistische Linguistik“ (Pflicht) 5 C	M.EP.01b-L „Nordamerikastudien“ (Wahlpflicht) 6 C		M.BW.100 „Bildungswissenschaft- liche Forschung“ (Pflicht) 6 C	M.BW.200 „Lehren, Lernen, Unterrichten“ (Pflicht) 9 C	
2. Σ 33 C		M.Edu-Ger.01 „Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 7 C	M.EP.02a-L „Linguistik“ (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.03-1b-L „Fachdidaktik Englisch - 4-wöchiges Fachpraktikum“ (Wahlpflicht) 11 C	M.BW.300 „Diagnosti- zieren, Beurteilen und Fördern“ (Pflicht) 6 C	“	
3. Σ 28 C	M.Edu.100 Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C	M.Edu-FD-Ger.02 „Fachdidaktik – Fachwissenschaft Deutsch integrativ“ (Pflicht) 6 C	M.EP.03-2-L „Fachdidaktik des Englischen (Vertiefung)“ (Pflicht) 6 C			M.BW.400 „Sozialisation und Erziehung“ (Pflicht) 9 C	M.BW.500 „Bildung und Schul- entwicklung“ (Pflicht) 6 C
4. Σ 28 C		Masterarbeit 20 C					
Σ 120 C	29 C (+ 26 C)		29 C		36 C		

2. Unterrichtsfächer „Biologie“ und „Chemie“ – Masterarbeit im Unterrichtsfach „Chemie“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Biologie“ (29 C)		Unterrichtsfach „Chemie“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	M.Bio.201 „Aktuelle Themen der Molekularbiologie“ (Pflicht) 3 C + 5 C	M.Bio.214 „Unterricht planen, gestalten und evaluieren (mit 4-wöchigem Fachpraktikum)“ (Wahlpflicht) 11 C	M.Che.4804 „Fachdidaktik Chemie-Vertiefung“ (Pflicht) 3 C	M.Che.4805 „Chemieunterricht planen und gestalten – 5 wöchiges Fachpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C	M.BW.100 „Bildungswissenschaftliche Forschung“ (Pflicht) 6 C	
2. Σ 32 C		M.Bio.202 „Humanphysiologie und Gesundheitslehre“ (Pflicht) 6 C	M.Che.4803 „Praktikum zur Durchführung von Schulexperimenten“ (Pflicht) 6 C	M.Che.5103 „Anorganische Chemie für Fortgeschrittene LG“ (Wahlpflicht) 6 C	M.BW.500 „Bildung und Schulentwicklung“ (Pflicht) 6 C	M.BW.300 „Diagnostizieren, Beurteilen und Fördern“ (Pflicht) 6 C
3. Σ 26 C	M.Bio.211 „Biologiedidaktisches Forschungspraktikum“ (Pflicht) 4 C			M.Che.5303 „Physikalische Chemie III LG“ (Wahlpflicht) 6 C	M.BW.200 „Lehren, Lernen, Unterrichten“ (Pflicht) 9 C	M.BW.400 „Sozialisation und Erziehung“ (Pflicht) 9 C
4. Σ 31 C			Masterarbeit 20 C	M.Edu.100 Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C		
Σ 120 C	29 C		29 C (+ 26 C)		36 C	

3. Unterrichtsfächer „Französisch“ und „Geschichte“ – Masterarbeit in den „Bildungswissenschaften“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Französisch“ (29 C)		Unterrichtsfach „Geschichte“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 32 C	M.Rom.Frz.601 „Sprachpraxis Französisch“ (Pflicht) 6 C	M.Frz.L-305 „Fachdidaktik des Französischen (Vertiefung)“ (Pflicht) 4 C	M.Gesch.51 „Moderne“ (Wahlpflicht) 7 C	M.GeschFD.01 „Refle- xion und Untersuchung von historischen Lernprozessen“ (Pflicht) 4 C	M.BW.100 „Bildungs- wissenschaftliche Forschung“ (Pflicht) 6 C	M.BW.200 „Lehren, Lernen, Unterrichten“ (Pflicht) 9 C	M.BW.400 „Sozialisation und Erziehung“ (Pflicht) 9 C
2. Σ 31 C		M.Frz.L-302 „Vertiefungsmodul Fachwissenschaften“ (Pflicht) 8 C	M.GeschFD.002 „Fachdidaktik Geschichte (mit 5- wöchigem Fachpraktikum) (Wahlpflicht) 11 C		M.BW.300 „Diagnosti- zieren, Beurteilen undFördern“ (Pflicht) 6 C		
3. Σ 28 C	M.Frz-L.304 „Fachdidaktik Französisch - 4- wöchiges Forschungspraktikum“ (Wahlpflicht) 11 C			M.Gesch.52a „Zeiten und Räume“ (Wahlpflicht) 7 C			M.BW.500 „Bildung und Schul- entwicklung“ (Pflicht) 6 C
4. Σ 29 C					Masterarbeit 20 C	M.Edu.100 Master- abschluss- modul (Pflicht) 6 C	
Σ 120 C	29 C		29 C		36 C (+ 26 C)		

4. Unterrichtsfächer „Mathematik“ und „Informatik“ – Masterarbeit in „Mathematik“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Mathematik“ (29 C)		Unterrichtsfach „Informatik“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 27 C	M.Mat.0046-4 „Schulbezogene Analyse, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht (vier-wöchiges Fachpraktikum) (Wahlpflicht) 8 C	M.Mat.0045 „Seminar zum Forschenden Lernen im Master of Education“ (Pflicht) 5 C	M.Inf.1603 „Fachdidaktik Informatik – Vertiefung“ (Pflicht) 4 C		M.BW.100 „Bildungswissenschaftliche Forschung“ (Pflicht) 6 C		M.BW.200 „Lehren, Lernen, Unterrichten“ (Pflicht) 9 C
2. Σ 31 C	M.Mat.0048 „Aktuelle Entwicklungen in der Fachdidaktik Mathematik“ (Pflicht) 7 C		M.Inf.1605 „Informatikunterricht planen, gestalten und reflektieren (incl. 5- wöchigem Fachpraktikum)“ (Wahlpflicht) 8 C	M.Inf.1602 „Schulpraxis / technische Informatik“ (Pflicht) 5 C	M.BW.300 „Diagnostizieren, Beurteilen und Fördern“ (Pflicht) 6 C	M.BW.500 „Bildung und Schul- entwicklung“ (Pflicht) 6 C	
3. Σ 31 C	M.Mat.0032 „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“ (Wahlpflicht) 9 C		M.Inf.1215 „Fehlerkorrigierende Codes“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Inf.1217 „Kryptographie“ (Wahlpflicht) 6 C			M.BW.400 „Sozialisation und Erziehung“ (Pflicht) 9 C
4. Σ 31 C	M.Edu.100 Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C	Masterarbeit 20 C					
Σ 120 C	29 C (+ 26 C)		29 C		36 C		

5. Unterrichtsfächer „Latein“ und „Evangelische Religion“ – Masterarbeit in „Latein“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Latein“ (29 C)		Unterrichtsfach „Evangelische Religion“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 32 C	M.Lat.13 „Aufbaumodul Fachdidaktik Latein“ (Pflicht) 7C	M.Lat.14 „Fachdidaktik Latein - 5-wöchiges Fachpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C	M.EvRel.201 „Fachliche Vertiefung“ (Pflicht) 15 C		M.BW.100 „Bildungswissenschaftliche Forschung“ (Pflicht) 6 C		M.BW.400 „Sozialisation und Erziehung“ (Pflicht) 9 C
2. Σ 32 C	M.Lat.12 „Lateinische Sprache“ (Pflicht) 6 C			M.EvRel.202 „Schlüsselthemen des Religionsunterrichts in interdisziplinärer Reflexion“ (Pflicht) 6 C	M.BW.300 „Diagnostizieren, Beurteilen und Fördern“ (Pflicht) 6 C	M.BW.500 „Bildung und Schul- entwicklung“ (Pflicht) 6 C	
3. Σ 30 C	M.Lat.11 „Lateinische Literatur“ (Pflicht) 8 C		M.EvRel.203b „4-wöchiges religionsdidaktisches (Forschungs-) Praktikum mit Praxisreflexion“ (Wahlpflicht) 8 C				M.BW.200 „Lehren, Lernen, Unterrichten“ (Pflicht) 9 C
4. Σ 26 C	M.Edu.100 Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C	Masterarbeit 20 C					
Σ 120 C	29 C (+ 26 C)		29 C		36 C		

6. Unterrichtsfächer „Mathematik“ und „Physik“ – Masterarbeit in „Mathematik“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Mathematik“ (29 C)		Unterrichtsfach „Physik“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	M.Mat.0032 „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“ (Wahlpflicht) 9 C		M.Phy.710 „Spezielle Themen der Physik“ (Pflicht) 4 C	M.Phy.711 „Physikunterricht planen und gestalten: 5-wöchiges Fachpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C	M.BW.100 „Bildungs- wissenschaftliche Forschung“ (Pflicht) 6 C		M.BW.400 „Sozialisation und Erziehung“ (Pflicht) 9 C
2. Σ 33 C	M.Mat.0048 „Aktuelle Entwicklungen in der Fachdidaktik Mathematik“ (Pflicht) 7 C	M.Mat.0045 „Seminar zum Forschenden Lernen im Master of Education“ (Pflicht) 5 C	B.Phy.551/ 561/571/581 „Spezielle Themen der ...“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Phy.707 „Aktuelle Themen der Physik“ (Pflicht) 4 C	M.BW.300 „Diagnosti- zieren, Beurteilen und Fördern“ (Pflicht) 6 C	M.BW.500 „Bildung und Schul- entwicklung“ (Pflicht) 6 C	
3. Σ 30 C	M.Mat.0046-4 „Schulbezogene Analyse, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht (vier-wöchiges Fachpraktikum) (Wahlpflicht) 8 C		M.Phy.709 „Vertiefung experimenteller Techniken und Weiterentwicklung von Praxis in der Schule“ (Pflicht) 7 C				M.BW.200 „Lehren, Lernen, Unterrichten“ (Pflicht) 9 C
4. Σ 26 C	M.Edu.100 Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C	Masterarbeit 20 C					
Σ 120 C	29 C (+ 26 C)		29 C		36 C		

7. Unterrichtsfächer „Deutsch“ und „Erdkunde“ – Masterarbeit in „Deutsch“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Deutsch“ (29 C)		Unterrichtsfach „Erdkunde“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 28 C	M.Edu-FD-Ger.01a „Fachdidaktik Deutsch 1a (incl. 5-wöchigem Praktikum)“ (Wahlpflicht) 11 C	M.Edu-Ger.01 „Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 7 C	M.Geg.01 Analyse und Bewertung von Wasser und Boden (Wahlpflicht) 6 C		M.BW.100 „Bildungs- wissenschaftliche Forschung“ (Pflicht) 6 C		M.BW.200 „Lehren, Lernen, Unterrichten“ (Pflicht) 9 C
2. Σ 31 C		M.Edu-Ger.02 „Germanistische Linguistik“ (Pflicht) 5 C	M.Geg.32 Geographie- didaktische Exkursion (Pflicht) 6 C		M.BW.500 „Bildung und Schul- entwicklung“ (Pflicht) 6 C	M.BW.300 „Diagnosti- zieren, Beurteilen und Fördern“ (Pflicht) 6 C	
3. Σ 30 C		M.Edu-FD-Ger.02 „Fachdidaktik – Fachwissenschaft Deutsch integrativ“ (Pflicht) 6 C	M.Geg.03 Globaler Umweltwandel (Wahlpflicht) 6 C	M.Geg.34 „Theoretische und praktische Geographiedidaktik (mit 4-wöchigem Fachpraktikum)“ (Wahlpflicht) 11 C			M.BW.400 „Sozialisation und Erziehung“ (Pflicht) 9 C
4. Σ 31 C	M.Edu.100 Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C	Masterarbeit 20 C					
Σ 120 C	29 C (+ 26 C)		29 C		36 C		

8. Unterrichtsfächer „Latein“ und „Griechisch“ – Masterarbeit in „Latein“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Latein“ (29 C)		Unterrichtsfach „Griechisch“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 32 C	M.Lat.13 „Aufbaumodul Fachdidaktik Latein“ (Pflicht) 7 C	M.Lat.14 „Fachdidaktik Latein – 5-wöchiges Fachpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C	M. Gri.13 „Aufbaumodul Fachdidaktik Griechisch“ (Pflicht) 7 C		M.BW.100 „Bildungs- wissenschaft- liche Forschung“ (Pflicht) 6 C		M.BW.400 „Sozialisation und Erziehung“ (Pflicht) 9 C
2. Σ 31 C	M.Lat.12 „Lateinische Sprache“ (Pflicht) 6 C		M.Gri.12 „Griechische Sprache“ (Pflicht) 6 C	M.Gri.15 „ Fachdidaktik Griechisch – 4-wöchiges Forschungspraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C	M.BW.300 „Diagnosti- zieren, Beurteilen und Fördern“ (Pflicht) 6 C	M.BW.500 „Bildung und Schul- entwicklung“ (Pflicht) 6 C	
3. Σ 31 C	M.Lat.11 „Lateinische Literatur“ (Pflicht) 8 C		M.Gri.11 „Griechische Literatur“ (Pflicht) 8 C				M.BW.200 „Lehren, Lernen, Unterrichten“ (Pflicht) 9 C
4. Σ 26 C	M.Edu.100 Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C	Masterarbeit 20 C					
Σ 120 C	29 C (+ 26 C)		29 C		36 C		

9. Unterrichtsfächer „Deutsch“ und „Philosophie“ – Masterarbeit in „Bildungswissenschaften“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Deutsch“ (29 C)		Unterrichtsfach „Philosophie“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	M.Edu-FD.Ger.01a „Fachdidaktik Deutsch 1a (incl. 5-wöchigem Praktikum)“ (Wahlpflicht) 11 C	M.Edu-Ger.02 „Germanistische Linguistik“ (Pflicht) 5 C	M.Phi.21 „Aufbaumodul Fachdidaktik“ (Pflicht) 7 C	M.Phi.08 „Theoretische Philosophie“ (Wahlpflicht) 7 C	M.BW.100 „Bildungswissenschaft- liche Forschung“ (Pflicht) 6 C		
2. Σ 33 C		M.Edu-Ger.01 „Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 7 C	M.Phi.24 „Fachdidaktik Philosophie (mit 4- wöchigem Fachpraktikum)“ (Wahlpflicht) 8 C		M.Phi.10 „Geschichte der Philosophie“ (Wahlpflicht) 7 C	M.BW.300 „Diagnosti- zieren, Beurteilen und Fördern“ (Pflicht) 6 C	M.BW.200 „Lehren, Lernen, Unterrichten“ (Pflicht) 9 C
3. Σ 26 C	M.Edu-FD-Ger.02 „Fachdidaktik – Fachwissenschaft Deutsch integrativ“ (Pflicht) 6 C						
4. Σ 31 C					M.Edu.100 Master- abschluss- modul (Pflicht) 6 C	Masterarbeit 20 C	
Σ 120 C	29 C		29 C		36 C(+ 26 C)		

10. Unterrichtsfächer „Deutsch“ und „Politik/Wirtschaft“ – Masterarbeit in „Deutsch“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Deutsch“ (29 C)		Unterrichtsfach „Politik/Wirtschaft“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 28 C	M.Edu-FD-Ger.01a „Fachdidaktik Deutsch 1a (incl. 5-wöchigem Praktikum)“ (Wahlpflicht) 11 C	M.Edu-Ger.02 „Germanistische Linguistik“ (Pflicht) 5 C	M.Pol.MEd-1000 „Politikwissenschaftliche Vertiefung: Politisches System der BRD, Politische Theorie, Internationale Beziehungen“ (Pflicht) 8 C	M.Pol.MEd-2000 „Theorie und Praxis der Politischen Ökonomie“ (Pflicht) 6 C	M.BW.200 „Lehren, Lernen, Unterrichten“ (Pflicht) 9 C		
2. Σ 31 C		M.Edu-Ger.01 „Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 7 C		M.Pol.MEd-402 „Vorbereitung und Reflexion des 4- wöchigen politikdidaktischen Forschungspraktikums“ (Wahlpflicht) 8 C		M.BW.300 „Diagnostizieren, Beurteilen und Fördern“ (Pflicht) 6 C	M.BW.500 „Bildung und Schul- entwicklung“ (Pflicht) 6 C
3. Σ 28 C		M.Edu-FD-Ger.02 „Fachdidaktik – Fachwissenschaft Deutsch integrativ“ (Pflicht) 6 C		M.BW.100 „Bildungs- wissenschaftliche Forschung“ (Pflicht) 6 C	M.BW.400 „Sozialisation und Erziehung“ (Pflicht) 9 C		
4. Σ 33 C	Masterarbeit 20 C	M.Edu.100 Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C		M.Pol.MEd-300 „Theorie und Praxis der politischen Bildung“ (Pflicht) 7 C			
Σ 120 C	29 C (+ 26 C)		29 C		36 C		

11. Unterrichtsfächer „Spanisch“ und „Sport“ – Masterarbeit in den „Bildungswissenschaften“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Spanisch“ (29 C)		Unterrichtsfach „Sport“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 31 C	M.Rom.Spa.601 „Sprachpraxis Spanisch“ (Pflicht) 6 C	M.Spa.L-305 „Fachdidaktik des Spanischen (Vertiefung)“ (Pflicht) 4 C	M.Spo-MEd.400 „(Schul-)Sport im Kontext von Erziehung und Gesellschaft“ (Pflicht) 6 C	M.Spo-MEd.500 „(Schul-) Sport im Kontext von Gesundheit und Training“ (Pflicht) 6 C	M.BW.100 „Bildungs- wissenschaftliche Forschung“ (Pflicht) 6 C	M.BW.200 „Lehren, Lernen, Unterrichten“ (Pflicht) 9 C	
2. Σ 28 C		M.Spa.L-302 „Vertiefungsmodul Fachwissenschaften“ (Pflicht) 8 C	M.Spo-MEd.100 „Sportunterricht analysieren und inszenieren“ (Pflicht) 9 C				M.BW.500 „Bildung und Schul- entwicklung“ (Pflicht) 6 C
3. Σ 30 C	M.Spa-L.304 „Fachdidaktik Spanisch - 4-wöchiges Forschungspraktikum“ (Wahlpflicht) 11 C		M.Spo-MEd.300 „Betreutes Fachpraktikum Sport“ (Wahlpflicht) 8 C				M.BW.400 „Sozialisation und Erziehung“ (Pflicht) 9 C
4. Σ 31 C					M.Edu.100 Master- abschluss- modul (Pflicht) 6 C	Masterarbeit 20 C	
Σ 120 C	29 C		29 C		36 C(+ 26 C)		

12. Unterrichtsfächer „Deutsch“ und „Werte und Normen“ – Masterarbeit in „Deutsch“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Deutsch“ (29 C)		Unterrichtsfach „Werte und Normen“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 29 C	M.Edu-FD-Ger.01a „Fachdidaktik Deutsch 1a (incl. 5-wöchigem Praktikum)“ (Wahlpflicht) 11 C	M.Edu-Ger.01 „Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 7 C	M.WuN.11 „Aufbaumodul Fachdidaktik“ (Pflicht) 7 C		M.BW.100 „Bildungs- wissenschaft- liche Forschung“ (Pflicht) 6 C		M.BW.400 „Sozialisation und Erziehung“ (Pflicht) 9 C
2. Σ 33 C		M.Edu-Ger.02 „Germanistische Linguistik“ (Pflicht) 5 C	M.WuN.14 „Fachdidaktik Werte und Normen (mit 4- wöchigem Fachpraktikum)“ (Wahlpflicht) 8 C	M.ReIW.MEd-500 „Religions- wissenschaft“ (Wahlpflicht) 7 C	M.BW.300 „Diagnosti- zieren, Beurteilen und Fördern“ (Pflicht) 6 C	M.BW.500 „Bildung und Schul- entwicklung“ (Pflicht) 6 C	
3. Σ 32 C		M.Edu-FD-Ger.02 „Fachdidaktik – Fachwissenschaft Deutsch integrativ“ (Pflicht) 6 C			M.Phi.09 (WuN) „Themen der Philosophischer Ethik für den WuN- Unterricht“ (Pflicht) 7 C		M.BW.200 „Lehren, Lernen, Unterrichten“ (Pflicht) 9 C
4. Σ 26 C	Masterarbeit 20 C	M.Edu.100 Masterabschlussmodul (Pflicht) 6 C					
Σ 120 C	29 C (+ 26 C)		29 C		36 C		

13. Unterrichtsfächer „Deutsch“ und „Russisch“ – Masterarbeit in den „Bildungswissenschaften“

Sem. Σ C	Unterrichtsfach „Deutsch“ (29 C)		Unterrichtsfach „Russisch“ (29 C)		Bildungswissenschaften (36 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	M.Edu-FD-Ger.01a „Fachdidaktik Deutsch 1a (incl. 5-wöchigem Praktikum)“ (Wahlpflicht) 11 C	M.Edu-Ger.02 „Germanistische Linguistik“ (Pflicht) 5 C	M.Russ.128 „Sprachpraxismodul Russisch C1“ (Pflicht) 8 C		M.BW.100 „Bildungs- wissenschaft- liche Forschung“ (Pflicht) 6 C	M.BW.200 „Lehren, Lernen, Unterrichten“ (Pflicht) 9 C	
2. Σ 31 C		M.Edu-Ger.01 „Literaturwissenschaft“ (Pflicht) 7 C			M.Russ.118 „Fachdidaktik Russisch und 4-wöchiges Fachpraktikum“ (Wahlpflicht) 8 C	M.BW.300 „Diagnosti- zieren, Beurteilen und Fördern“ (Pflicht) 6 C	M.BW.500 „Bildung und Schul- entwicklung“ (Pflicht) 6 C
3. Σ 29 C		M.Edu-FD-Ger.02 „Fachdidaktik – Fachwissenschaft Deutsch integrativ“ (Pflicht) 6 C	M.Russ.101c „Gattung oder Epoche“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Russ.120 „Vertiefungsmodul Fachdidaktik Russisch“ (Pflicht) 7 C			M.BW.400 „Sozialisation und Erziehung“ (Pflicht) 9 C
4. Σ 31 C					M.Edu.100 Master- abschluss- modul (Pflicht) 6 C	Masterarbeit 20 C	
Σ 120 C	29 C		29 C		36 C(+ 26 C)“		

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.04.2014 in Kraft.

Zentrale Einrichtungen:

Nach Beschluss des Beirats der Zentralen Einrichtung für Sprachen- und Schlüsselqualifikationen (ZESS) vom 06.01.2014 und 13.01.2014 hat das Präsidium am 29.04.2014 die zweite Änderung der Prüfungsordnung für Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.11.2012 (Amtliche Mitteilungen I 41/2012 S. 2180), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 16.07.2013 (Amtliche Mitteilungen I 31/2013 S. 992), genehmigt (§ 41 Abs. 1 Satz 1 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11.12.2013 (Nds. GVBl. S. 287), in Verbindung mit § 11 Satz 1 ZESS-PO; § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG).

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für Studienangebote der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.11.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 41/2012 S. 2180), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 16.07.2013 (Amtliche Mitteilungen I 31/2013 S. 992), wird wie folgt geändert.

1. Anlage 1 (Angebot der ZESS zum Erwerb von Zertifikaten) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage 1 Angebote der ZESS zum Erwerb von Zertifikaten

Die Georg-August-Universität verleiht jeweils ein Zertifikat, soweit Studierende nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen die jeweils erforderlichen Leistungen eines Zertifikatsprogramms erfolgreich absolviert haben. Innerhalb der Zertifikatsprogramme zu absolvierende Module sind nach Maßgabe der Prüfungsordnung des gewählten Studiengangs innerhalb des Curriculums anrechenbar; im Übrigen können sie als freiwillige Zusatzprüfungen absolviert werden.

Die Anmeldung zu einem Zertifikatsprogramm erfolgt nach näherer Bestimmung durch die Prüfungskommission schriftlich bei der jeweils zuständigen Koordinatorin oder dem jeweils zuständigen Koordinator oder vermittelt des elektronischen Prüfungsverwaltungssystems.

1. Zertifikatsprogramm „Beratungskompetenz“

a. Zulassungsverfahren

Die Zulassung zu dem Zertifikatsprogramm „Beratungskompetenz“ ist auf 16 Studierende je Semester begrenzt. Wollen mehr Studierende das Zertifikatsprogramm belegen, entscheidet das Los.

b. Studienziele

Das Ziel des Zertifikatsprogramms ist es, die persönliche Beratungskompetenz der Studierenden zu erweitern, indem sie verschiedene Methoden und Techniken der Beratung kennen lernen und in praktischen Übungen anwenden. In „realen“ Situationen soll abschließend das erworbene Wissen zur Analyse von Beratungsgesprächen eingesetzt werden.

c. Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 15 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

ca. Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden:

SK.AS.KK-32	Kommunikative Kompetenz: Zertifikatskurs Rhetorik – Gespräch (3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-4	Sozialkompetenz: Beratungskompetenz (3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-2a	Sozialkompetenz: Theorie des Beratungsgesprächs (ohne Hausarbeit) (3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-2b	Sozialkompetenz: Theorie des Beratungsgesprächs (mit Hausarbeit) (4 C / 2 SWS)

cb. Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden:

SK.AS.FK-2	Führungskompetenz: Coaching (3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-16	Kommunikative Kompetenz: Grundlagen der Sprach- und Sprechstörungen (3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-19	Kommunikative Kompetenz: Nonverbale Kommunikation (3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-58	Kommunikative Kompetenz: Professionelle Elternarbeit in der Schule (3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-1	Sozialkompetenz: Team(-entwicklung) (3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-3	Sozialkompetenz: Kompetenz im sozialen Engagement (3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-5	Sozialkompetenz: Mediation (3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-6	Sozialkompetenz: Manipulation in sozialen Kontexten (3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-7	Sozialkompetenz: Konfliktlösung und Kooperation (3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-8	Sozialkompetenz: Gruppe und Gemeinschaft (3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-10	Sozialkompetenz: Partizipatives Projektmanagement (3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-11	Sozialkompetenz: Gender- und Diversitykompetenz: Grundlagen für die berufliche Praxis (3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-14	Sozialkompetenz: Das Kundengespräch (3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-15	Sozialkompetenz: Ethik in der Kommunikation (3 C / 2 SWS)

SK.AS.WK-2	Selbstmanagement: Stressmanagement (3 C / 2 SWS)
SK.AS.WK-5	Selbstmanagement: Krisen- und Konfliktmanagement (3 C/ 2 SWS)
SK.AS.WK-8	Selbstmanagement: Work-Life-Learn-Balance (3 C/ 2 SWS)

d. Zertifikatsprüfung

Nach Abschluss des letzten erforderlichen Moduls des Zertifikatsprogramms ist eine Zertifikatsprüfung mit nachfolgenden Prüfungsteilen zu absolvieren:

- a) Teilnahme an zwei unterschiedlichen Beratungssituationen (z.B. Verkaufsberatung, Studienberatung) im Umfang von jeweils ca. 45 Minuten;
- b) schriftliche Ausarbeitungen zu beiden Situationen im Umfang von jeweils maximal 5 Seiten zu gegebenen Fragestellungen;
- c) Diskussion der Ausarbeitungen in Kleingruppen mit der Prüferin oder dem Prüfer.

Die Zertifikatsprüfung wird insgesamt mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Sie kann im Falle des Nichtbestehens einmal wiederholt werden.

2. Zertifikatsprogramm „Medienkompetenz“

a. Zulassungsverfahren

Die Zulassung zu dem Zertifikatsprogramm „Medienkompetenz“ erfolgt nach einem Erstgespräch mit der Koordinatorin oder dem Koordinator und ist auf 16 Studierende je Semester begrenzt. Wollen mehr Studierende das Zertifikatsprogramm belegen, entscheidet das Los.

b. Studienziele

Ziel des Zertifikatsprogramms ist es, dass Studierende einen umfassenden Eindruck über den eigenen Umgang mit den neuesten der sogenannten „Neuen Medien“ erlangen und für deren gezielten Einsatz qualifiziert werden.

Das Zertifikat „Medienkompetenz“ erhalten die Absolventinnen und Absolventen, die die erforderlichen Module erfolgreich abgeschlossen haben und eine Sensibilisierung für die psychologischen Aspekte und Wirkungen von mediengestützter Verbreitung von Informationen erfahren und im Prüfungsgespräch bewiesen haben.

c. Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 17 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

ca. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

- SK.AS.MK-1 Medienkompetenz: Medienkompetenz als vierte Kulturtechnik (3 C / 2 SWS)
- SK.AS.MK-9 Medienkompetenz: Weblabor (3 C / 2 SWS)
- SK.AS.MK-23 Medienkompetenz: Medienwirkung (3 C / 2 SWS)

cb. Es müssen drei der folgenden Module mit jeweils unterschiedlichem medialen Schwerpunkt (Video, Audio, Web, Print) im Umfang von insgesamt mindestens 9 C erfolgreich absolviert werden:

i. medialer Schwerpunkt „Video“

- SK.AS.MK-3 Medienkompetenz: Journalistische Praxis – Fernsehen (3 C / 2 SWS) (Video)
- SK.AS.MK-13 Medienkompetenz: Dokumentarfilm (6 C / 4 SWS) (Video)
- SK.AS.MK-16 Medienkompetenz: Personality Clip in der Bewerbung (6 C / 4 SWS) (Video)
- SK.AS.MK-18 Medienkompetenz: Produktion von Lehrfilmen und Infoclips (3 C / 2 SWS) (Video)
- SK.AS.MK-19 Medienkompetenz: Videoporträt (6 C / 4 SWS) (Video)

ii. medialer Schwerpunkt „Audio“

- SK.AS.MK-4 Medienkompetenz: Journalistische Praxis – Radio (3 C / 2 SWS) (Audio)
- SK.AS.MK-11 Medienkompetenz: Hörspielproduktion in sozialen Kontexten (3 C / 2 SWS) (Audio)
- SK.AS.MK-17 Medienkompetenz: Podcast (3 C / 2 SWS) (Audio)

iii. medialer Schwerpunkt „Web“

- SK.AS.FK-17 Führungskompetenz: Kollaboratives Projektmanagement (5 C / 3 SWS) (Web)
- SK.AS.MK-6 Medienkompetenz: E-Portfolio im Kontext von Bewerbung und Karriere (3 C / 2 SWS) (Web)
- SK.AS.MK-8 Medienkompetenz: Publizieren mit Neuen Medien (3 C / 2 SWS) (Web)
- SK.AS.MK-10 Medienkompetenz: Kollaboratives Arbeiten im Web (3 C / 2 SWS) (Web)
- SK.AS.MK-12 Medienkompetenz: Mobile Kommunikation (3 C / 2 SWS) (Web)
- SK.AS.MK-15 Medienkompetenz: Weblogs, Netzwerke, Onlinekommunikation (3 C / 2 SWS) (Web)
- SK.AS.MK-24 Medienkompetenz: Journalistische Praxis Onlinemedien (3 C / 2 SWS) (Web)

iv. medialer Schwerpunkt „Print“

- SK.AS.MK-5 Medienkompetenz: Journalistische Praxis – Printmedien (5 C / 3 SWS) (Print)
- SK.AS.MK-7 Medienkompetenz: Printmedien in der Öffentlichkeitsarbeit (3 C / 2 SWS) (Print)

- SK.AS.MK-20 Medienkompetenz: Visuelle Kommunikation und Corporate Design (3 C / 2 SWS) (Print)
- SK.AS.MK-22 Medienkompetenz: Journalistische Praxis Fotoreportage (5 C / 3 SWS) (Print)

cc. Es muss das Abschlussmodul im Umfang von insgesamt 5 C erfolgreich absolviert werden:

- SK.AS.MK-2 Medienkompetenz: Kolloquium zum Medienkompetenz-Zertifikat (5 C / 3 SWS)

d. Zertifikatsprüfung

Nach Abschluss des letzten erforderlichen Moduls des Zertifikatsprogramms ist als Zertifikatsprüfung eine mündliche Prüfung im Umfang von ca. 15 Min. zu absolvieren.

Die Zertifikatsprüfung wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Sie kann im Falle des Nichtbestehens einmal wiederholt werden.

3. Zertifikatsprogramm „Mediensprechen“

a. Zulassungsverfahren

Die Zulassung zu dem Zertifikatsprogramm „Mediensprechen“ ist auf 4 Studierende je Semester begrenzt. Wollen mehr Studierende das Zertifikatsprogramm belegen, entscheidet das Los.

b. Studienziele

Die Studierenden sollen grundlegende sprecherische Fertigkeiten und analytische Kenntnisse für das Sprechen in den Medien erwerben.

c. Modulübersicht

Es müssen fünf Module im Umfang von insgesamt mindestens 16 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

ca. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

- SK.AS.KK-21 Kommunikative Kompetenz: Basismodul Stimme – Sprechen
– Auftreten (3 C / 2 SWS)
- SK.AS.KK-22 Kommunikative Kompetenz: Stimme als Mittel authentischer
Kommunikation (3 C / 2 SWS)
- SK.AS.KK-23 Kommunikative Kompetenz: Ausdrucksvoll sprechen (3 C / 2 SWS)

cb. Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 6 C erfolgreich absolviert werden:

- SK.AS.KK-48 Kommunikative Kompetenz: Sprechwerkstatt für angehende
Mediensprecherinnen und Mediensprecher (3 C / 2 SWS)
- SK.AS.KK-49 Kommunikative Kompetenz: Schreiben fürs Sprechen (3 C / 2 SWS)

cc. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

- SK.AS.KK-50 Kommunikative Kompetenz: Journalistische Interviews führen (3 C / 2 SWS)
- SK.AS.KK-51 Kommunikative Kompetenz: Sprechrollen im Fernsehen (3 C / 2 SWS)
- SK.AS.KK-52 Kommunikative Kompetenz: Moderation von Magazinsendungen
(3 C / 2 SWS)
- SK.AS.KK-53 Kommunikative Kompetenz: Livereportage im Fernsehen (3 C / 2 SWS)

cd. Es muss folgendes Modul im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

- SK.AS.KK-55 Kommunikative Kompetenz – Zertifikatsleistungen: Mediensprechen
(4 C / 1 SWS)

4. Zertifikatsprogramm „Projektmanagement“

a. Zulassungsverfahren

Die Zulassung zum Zertifikatsprogramm „Projektmanagement“ ist auf 32 Studierende je Semester (16 in der Vorlesungszeit, 16 in der vorlesungsfreien Zeit) begrenzt. Wollen mehr Studierende das Zertifikatsprogramm belegen, entscheidet jeweils das Los.

b. Studienziele

- Kenntnisse und Fähigkeiten zur systematischen Planung, Umsetzung und Reflexion von Projekten;
- Entwicklung von Sach-, Methoden- und Selbstkompetenzen für Studium und Beruf;
- Umsetzung eines realistischen Projekts für eine Non-Profit-Organisation.

c. Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 13 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

ca. Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 7 C erfolgreich absolviert werden:

- SK.AS.FK-8 Führungskompetenz: Grundlagen Projektmanagement (3 C / 2 SWS)
- SK.AS.FK-14 Führungskompetenz: Praxiswerkstatt Projektmanagement (4 C / 2 SWS)

cb. Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden:

SK.AS.FK-7	Führungskompetenz: Entscheidungskompetenz (3 C / 2 SWS)
SK.AS.FK-9	Führungskompetenz: Eventmanagement (3 C / 2 SWS)
SK.AS.FK-10	Führungskompetenz: EXIST-priME-Cup – Existenzgründungswettbewerb: Entrepreneurship kompakt (3 C / 2 SWS)
SK.AS.FK-16	Führungskompetenz: Fundraising und Sponsoring (3 C / 2 SWS)
SK.AS.FK-17	Führungskompetenz: Kollaboratives Projektmanagement (5 C / 3 SWS)
SK.AS.FK-18	Führungskompetenz: Projektteams leiten und entwickeln (3 C / 2 SWS)
SK.AS.FK-19	Führungskompetenz: Gestaltungskompetenz für eine Nachhaltige Entwicklung (3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-1	Sozialkompetenz: Team(-entwicklung) (3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-7	Sozialkompetenz: Konfliktlösung und Kooperation (3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-10	Sozialkompetenz: Partizipatives Projektmanagement (3 C / 2 SWS)
SK.AS.WK-1	Selbstmanagement: Zeitmanagement (3 C / 2 SWS)
SK.AS.WK-2	Selbstmanagement: Stressmanagement (3 C / 2 SWS)
SK.AS.WK-5	Selbstmanagement: Krisen- und Konfliktmanagement (3 C / 2 SWS)
SK.AS.WK-9	Wissensmanagement: Vernetzt Denken und Handeln (3 C / 2 SWS)
SK.AS.WK-11	Wissensmanagement: Kreativitätstechniken (3 C / 2 SWS)
SK.AS.WK-14	Selbstmanagement: Handeln unter Verantwortung (3 C / 2 SWS)

5. Zertifikatsprogramm „Rhetorik“

a. Zulassungsverfahren

Die Zulassung zu dem Zertifikatsprogramm „Rhetorik“ ist auf 8 Studierende je Semester begrenzt. Wollen mehr Studierende das Zertifikatsprogramm belegen, entscheidet das Los.

b. Studienziele

Ziel des Zertifikatsprogramms ist der Erwerb theoretischer Kenntnisse und praktischer Kompetenzen zu den Themen Rhetorik, freie Rede und Gespräch.

c. Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von 12 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

ca. Es müssen die drei folgenden Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden:

- SK.AS.KK-30 Kommunikative Kompetenz: Zertifikatskurs Rhetorik – Freie Rede (3 C / 2 SWS)
- SK.AS.KK-31 Kommunikative Kompetenz: Zertifikatskurs Rhetorik – Aufbaukurs Argumentation (3 C / 2 SWS)
- SK.AS.KK-32 Kommunikative Kompetenz: Zertifikatskurs Rhetorik – Gespräch (3 C / 2 SWS)

cb. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 3 C erfolgreich absolviert werden:

- SK.AS.KK-1a Kommunikative Kompetenz: Theorie der Rede (3 C / 2 SWS)
- SK.AS.KK-1b Kommunikative Kompetenz: Theorie der Rede (mit Hausarbeit) (4 C / 2 SWS)
- SK.AS.KK-2a Kommunikative Kompetenz: Theorie des Gesprächs (3 C / 2 SWS)
- SK.AS.KK-2b Kommunikative Kompetenz: Theorie des Gesprächs (mit Hausarbeit) (4 C / 2 SWS)
- SK.AS.KK-3a Kommunikative Kompetenz: Theorie der Argumentation (3 C / 2 SWS)
- SK.AS.KK-3b Kommunikative Kompetenz: Theorie der Argumentation (mit Hausarbeit) (4 C / 2 SWS)
- SK.AS.KK-4a Kommunikative Kompetenz: Geschichte der Rhetorik (3 C / 2 SWS)
- SK.AS.KK-4b Kommunikative Kompetenz: Geschichte der Rhetorik (mit Hausarbeit) (4 C / 2 SWS)
- SK.AS.KK-6a Kommunikative Kompetenz: Sprechwissenschaftliche Grundlagen (3 C / 2 SWS)
- SK.AS.KK-6b Kommunikative Kompetenz: Sprechwissenschaftliche Grundlagen (mit Hausarbeit) (4 C / 2 SWS)

d. Zertifikatsprüfung

Nach Abschluss des letzten erforderlichen Moduls des Zertifikatsprogramms ist eine Zertifikatsprüfung mit nachfolgenden Prüfungsteilen zu absolvieren:

- a) Präsentation einer Meinungsrede vor Publikum (ca. 10 Minuten)
- b) Mündliche Prüfung (ca. 25 Minuten)
- c) Durchführung und Analyse einer Gesprächssequenz (ca. 15 Minuten)

Die Zertifikatsprüfung wird insgesamt mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Sie kann im Falle des Nichtbestehens einmal wiederholt werden.

6. Zertifikatsprogramm „Sozial- und Führungskompetenz“

a. Zulassungsverfahren

Die Zulassung zum Zertifikatsprogramm „Sozial- und Führungskompetenz“ ist auf 32 Studierende je Semester begrenzt. Wollen mehr Studierende das Zertifikatsprogramm belegen, entscheidet das Los.

b. Studienziele

Ziel des Zertifikatsprogramms ist es, die Studierenden hinsichtlich der Entwicklung ihrer persönlichen Sozial- und Führungskompetenz zu unterstützen. Dies geschieht durch praxisorientierte Kurse und Trainings, welche mit Hilfe eines Lernportfolios begleitet werden. Die Anwendung des Gelernten und dessen Reflexion geschieht im Rahmen eines Praktikums oder eines eigenen Projektes.

c. Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

ca. Es müssen die drei folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich absolviert werden:

SK.AS.FK-11	Führungskompetenz: Sozial- und Führungskompetenz I: Kommunikative Basiskompetenzen (4 C / 3 SWS)
SK.AS.SK-1	Sozialkompetenz: Team(-entwicklung) (3 C / 2 SWS)
SK.AS.FK-1	Führungskompetenz: Führung (3 C / 2 SWS)

cb. Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 3 C erfolgreich absolviert werden:

SK.AS.FK-2	Führungskompetenz: Coaching (3 C / 2 SWS)
SK.AS.FK-3	Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz (3 C / 2 SWS)
SK.AS.FK-4	Führungskompetenz: Die lernende Organisation (3 C / 2 SWS)
SK.AS.FK-5	Führungskompetenz: Diversity Management (3 C / 2 SWS)
SK.AS.FK-6	Führungskompetenz: Unternehmenskultur (3 C / 2 SWS)
SK.AS.FK-7	Führungskompetenz: Entscheidungskompetenz (3 C / 2 SWS)
SK.AS.FK-10	Führungskompetenz: EXIST-priME-Cup – Existenzgründungswettbewerb: Entrepreneurship kompakt (3 C / 2 SWS)
SK.AS.FK-13	Führungskompetenz: Wirtschaftsethik (3 C / 2 SWS)

SK.AS.FK-20	Führungskompetenz: Vereinbarkeit von Beruf und Familie (3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-7	Sozialkompetenz: Konfliktlösung und Kooperation (3 C / 2 SWS)
SK.AS.SK-11	Sozialkompetenz: Gender- und Diversitykompetenz: Grundlagen für die berufliche Praxis (3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-26	Kommunikative Kompetenz: Freie Rede (3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-30	Kommunikative Kompetenz: Zertifikatskurs Rhetorik – Freie Rede (3 C / 2 SWS)
SK.AS.WK-1	Selbstmanagement: Zeitmanagement (3 C / 2 SWS)
SK.AS.WK-3	Selbstmanagement: Persönlichkeit und Selbst- und Fremdeinschätzung (3 C / 2 SWS)
SK.AS.WK-4	Selbstmanagement: Success and Motivation (3 C / 2 SWS)
SK.AS.WK-5	Selbstmanagement: Krisen- und Konfliktmanagement (3 C / 2 SWS)
SK.AS.WK-8	Selbstkompetenz: Work-Learn-Life-Balance (WLLB) (3 C / 2 SWS)
SK.AS.WK-14	Selbstmanagement: Handeln unter Verantwortung (3 C / 2 SWS)

cc. Es muss folgendes Modul erfolgreich absolviert werden:

SK.AS.FK-15	Zertifikatsleistungen: Sozial- und Führungskompetenz (3 C / 0 SWS)
-------------	--

7. Zertifikatsprogramm „Sprechintensive Berufe“

a. Zulassungsverfahren

Die Zulassung zu dem Zertifikatsprogramm „Sprechintensive Berufe“ ist auf 8 Studierende je Semester begrenzt. Wollen mehr Studierende das Zertifikatsprogramm belegen, entscheidet das Los.

b. Studienziele

Das Zertifikatsprogramm bietet Studierenden aller Fakultäten eine professionelle Vorbereitung für sprechintensive Tätigkeiten (z.B. angehende Führungskräfte, Juristinnen und Juristen, Lehrerinnen und Lehrer, Theologinnen und Theologen, Beschäftigte in den Medien etc.). Zielsetzungen sind der Erwerb von Kenntnissen und Fähigkeiten hinsichtlich eines angemessenen Einsatzes von Stimme und Sprechen (Ökonomie, Wohlklang, Überzeugen) sowie die Entwicklung von Sach-, Methoden- und Selbstkompetenz für Studium und Beruf (Rede- und Gesprächsrhetorik).

c. Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von 15 C sowie weitere Leistungen nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

ca. Im Rahmen des Zertifikatsprogramms ist die Teilnahme an einer Stimmdiagnostik nachzuweisen. Sie besteht in der Bewältigung stimmlich-sprecherischer Anforderungen in freiem Gespräch, bei Textvortrag und in Lärmsituationen im Umfang von ca. 20 Minuten sowie einem anschließenden Feedback-Gespräch. Die Stimmdiagnostik soll in der Regel zu Beginn des Zertifikatsprogramms erfolgen. Aufgrund der Stimmdiagnostik werden Studierenden bei Bedarf Einzelübungsbehandlungen zur Behebung stimmlich-sprecherischer Defizite im Hinblick auf berufliche Zielsituationen im Umfang von bis zu 10 Stunden angeboten.

cb. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 3 C erfolgreich absolviert werden:

SK.AS.KK-21	Kommunikative Kompetenz: Basismodul Stimme – Sprechen – Auftreten	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-22	Kommunikative Kompetenz: Stimme als Mittel authentischer Kommunikation	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-23	Kommunikative Kompetenz: Ausdrucksvoll sprechen	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-36	Kommunikative Kompetenz: Stimme – Sprechen – Auftreten in Lehr- und Lernsituationen	(3 C / 2 SWS)

cc. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 3 C erfolgreich absolviert werden:

SK.AS.KK-5a:	Kommunikative Kompetenz: Ästhetische Kommunikation	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-5b:	Kommunikative Kompetenz: Ästhetische Kommunikation (mit Hausarbeit)	(4 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-15	Kommunikative Kompetenz: Physiologie des Sprechens für Berufssprecherinnen und Berufssprecher	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-16	Kommunikative Kompetenz: Grundlagen der Sprach- und Sprechstörungen	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-17	Kommunikative Kompetenz: Theorie der deutschen Phonetik und Standardlautung	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-18	Kommunikative Kompetenz: Praxis der deutschen Phonetik und Standardlautung	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-19	Kommunikative Kompetenz: Nonverbale Kommunikation	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-20	Kommunikative Kompetenz: Höranalyse	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-52	Kommunikative Kompetenz: Moderation von Magazinsendungen	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-53	Kommunikative Kompetenz: Livereportage im Fernsehen	(3 C / 2 SWS)

cd. Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

SK.AS.KK-24	Kommunikative Kompetenz: Stimme und Sprechen für die Bühne	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-25	Kommunikative Kompetenz: Literatur sprechen und vortragen	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-26	Kommunikative Kompetenz: Freie Rede	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-30	Kommunikative Kompetenz: Zertifikatskurs Rhetorik – Freie Rede	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-32	Kommunikative Kompetenz: Zertifikatskurs Rhetorik – Gespräch	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-33	Kommunikative Kompetenz: Gespräche führen	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-37	Kommunikative Kompetenz: Kommunikation in Lehr- und Lernsituationen	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-38	Kommunikative Kompetenz: Konfliktlösung in der Schule	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-39	Kommunikative Kompetenz: Rhetorik in juristischen Kontexten	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-40	Kommunikative Kompetenz: Vertragsverhandlungen im juristischen Kontext	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-48	Kommunikative Kompetenz: Sprechwerkstatt für angehende Mediensprecherinnen und Mediensprecher	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-51	Kommunikative Kompetenz: Sprechrollen im Fernsehen	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-52	Kommunikative Kompetenz: Moderation von Magazinsendungen	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-53	Kommunikative Kompetenz: Livereportage im Fernsehen	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-58	Kommunikative Kompetenz: Professionelle Elternarbeit in der Schule	(3 C / 2 SWS)
SK.AS.KK-59	Kommunikative Kompetenz: Gender- und Diversitykompetenz in der Kommunikation	(3 C / 2 SWS)

ce. Es muss folgendes Modul im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

SK.AS.KK-54	Kommunikative Kompetenz: Vertiefungsmodul Sprechintensive Berufe	(3 C / 2 SWS) ¹
-------------	--	----------------------------

2. In Anlage 2 (Fachspezifische Prüfungsformen) wird Buchstabe b. wie folgt neu gefasst:

„f. Portfolio:

¹Bei dieser Form des Leistungsnachweises gibt es eine Vielzahl von Varianten, die die

Modulbeschreibung im Einzelnen regelt. ²Die oder der Studierende dokumentiert und reflektiert in diesem Veranstaltungsportfolio ihre oder seine Arbeit und Lernergebnisse im Laufe des Semesters, indem sie oder er selbstständig erstellte Arbeitsergebnisse einreicht bzw. fortlaufend online stellt. ³Ein solches Portfolio kann enthalten:

- fa) Lernjournal / Lerntagebuch,
- fb) (mediale) Werkstücke (z.B. Podcasts, Videoproduktionen)
- fc) Projektarbeiten
- fd) schriftliche Arbeitsaufträge (z.B. Aufsatz / Essay, Bericht, Beschreibung, Brief, Buch-/ Zeitschriftenrezensionen, Kommentar, Protokoll, Zusammenfassung)
- fe) mündliche Arbeitsaufträge (z.B. Debatte, Fallstudienarbeit, Präsentation, Rede, Verhandlungssituation).

⁴Die Abgabe des Portfolios erfolgt am Ende der letzten Lehrveranstaltung bzw. zu einem von der Lehrkraft festgelegten Termin. ⁵Die Gewichtung und Bewertung regelt die Modulbeschreibung.“

Artikel 2

Die Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.
